Politische Akademie

2014

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Politische
Akademie
2014
FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Programm
2014

Online abrufbar unter:
www.fes.de/pa

Politische
Akademie

Inhalt

Vorwort 4

1. Grundwerte der Sozialen Demokratie 7

Akademie für Soziale Demokratie 9
Themenmodule 10
Lehrkörper 12
Hör- und Lesebücher, Lehrfilme 14

2. Soziales Europa und gerechte Weltordnung 17

Finanzmarkt-, Banken- und Staatsschuldenkrise 19
Die Zukunft der Europäischen Union 19
Weltwirtschaft – Weltklima – Entwicklung 23
Frieden und Sicherheit in einer multipolaren Welt 25
Universelle Geltung der Menschenrechte 27
Verständigung zwischen den Kulturen 28

3. Gerechte und nachhaltige Wirtschafts- und Sozialordnung 31

Wachstum – Wohlstand – Lebensqualität 33
Die Energiewende gestalten 36
Gute Arbeit 38
Ein solidarisches Gesundheitswesen 39

4. Gesellschaftliche Teilhabe und sozialer Zusammenhalt 41

Bildungschancen für alle 43
Gleichstellung, Familien- und Erwerbsarbeit 43
Demografischer Wandel und Sozialstaat 45
Anerkennung und Teilhabe in der Migrationsgesellschaft 47
Bürgerbeteiligung in der parlamentarischen Demokratie 49

5. Demokratie bewahren – aus der Geschichte lernen 53

Auseinandersetzung mit Geschichte 55
Rechtsradikalismus und Politischer Extremismus 58

Herausgeber: Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Politische Akademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

© Friedrich-Ebert-Stiftung

Redaktion: Politische Akademie

Fotos: AdSD, dpa Picture Alliance, FES, fotolia, Katrin Heyer, Ursula Hildebrand/Regensburger Wochenblatt, iStockPhoto Peter Jülich, Julia Kneuse, Pellens, PhotoAlto, Jens Schicke, Klaus Wagner

Layout: Pellens Kommunikationsdesign GmbH, Bonn

Druck: Media-Print Informationstechnologie GmbH, Paderborn

Printed in Germany 2013

Eine gewerbliche Nutzung der von der FES herausgegebenen Medien ist ohne schriftliche Zustimmung durch die FES nicht gestattet.

6. Demokratische Öffentlichkeit, Medien und Kultur 61

Freiheit in der digitalen Gesellschaft 63
Kultur und Politik 64

MedienAkademie 65
Medienkompetenz 65
Medienpolitik 67
JournalistenAkademie 68

7. Kommunalpolitisches Engagement 73

KommunalAkademie 74
Grundlagenseminare 75
Fachseminare und Workshops 77
Kompetenztrainings 79

8. Jugend und Politik 83

Seminare und Lernprojekte für Jugendliche 85

9. Kommunikations- und Organisationskompetenz 93

Akademie Management und Politik 95
Ausbildungsgänge:
Organisationsmanagement 96
Kommunikationsmanagement 97
Freiwilligen-Engagement 98
Ergänzende Angebote 98

Akademie für Bürgerengagement 100
Qualifizierung für das Ehrenamt 100
Kommunikationsmodelle der Bürgergesellschaft 102
Freies Reden – Gesprächsführung 105

10. OnlineAkademie – Online lernen, verstehen, mitdiskutieren 109

11. Politik im Dialog 115

Regionalforen und Gesprächskreise 117

12. Anhang 123

Tageszentren und Akademien mit Gästehaus 124
Regionale Bildungsbüros und zentrale Bildungsprojekte 126
Teilnahmebedingungen 128

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Friedrich-Ebert-Stiftung,

die Wahlen zum Deutschen Bundestag haben die Zusammensetzung von Parlament und Regierung gravierend verändert. Politik für Soziale Demokratie muss sich in neuen Mehrheitsverhältnissen positionieren und profilieren. Die bevorstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament richten den Blick auf die ökonomische, soziale und politische Krise in der Europäischen Union, aber auch auf die Perspektiven des Einigungsprozesses.

Wir werden mit unserem Programmangebot 2014 weiterhin die Debatten zur Gestaltung unserer Gesellschaft in Deutschland und Europa, sowie zu den Fragen einer friedlicheren und gerechteren Welt intensiv begleiten. Unsere Veranstaltungen bieten fundierte Informationen und fördern durch offene und sachliche Diskussionen die persönliche Urteilsbildung – auch im direkten Dialog mit Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Die Bildungsziele der Politischen Akademie der Friedrich-Ebert-Stiftung orientieren sich an den Grundwerten der Sozialen Demokratie: Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Diese verlangen neben den bürgerlichen und politischen Grundrechten gleiche Chancen der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Teilhabe – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe oder Religion.

Mit den Kommunalwahlen 2014 in elf Bundesländern werden über einhunderttausend ehrenamtliche Mandatsträgerinnen und Mandatsträger Verantwortung für das Wohl ihrer Städte, Gemeinden und Landkreise

übernehmen. Die Vorbereitung und Qualifizierung von möglichst Vielen zum wirkungsvollen Engagement für eine soziale Demokratie in den Gebietskörperschaften ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit im neuen Programmjahr.

Weiterhin bieten wir Qualifizierung und Kompetenztrainings für das zivilgesellschaftliche, gewerkschaftliche und politische Engagement, weil eine lebendige Demokratie die aktive und wirkungsvolle Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger braucht.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung fördert die Bildungsarbeit der Gesellschaft für Politische Bildung e.V., Würzburg und der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V., Kochel. Auch deren Seminarangebote wurden in das vorliegende Heft aufgenommen.

Unsere Angebote sind für alle Bürgerinnen und Bürger offen. Auf **www.fes.de** finden Sie die laufenden Aktualisierungen zu unserem Programm.

Wir freuen uns auf Sie!

Reinhard Weil
Leiter der Politischen Akademie

1.

Grundwerte der Sozialen Demokratie

Werte sind Kompass und Maßstab politischen Handelns. Nur wenn Politik auf einem klaren Wertefundament gründet, kann sie langfristige Perspektiven für eine bessere Gesellschaft und Orientierung für gemeinwohlorientierte Entscheidungen entwickeln. Soziale Demokratie beruht auf den Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Diese bilden eine Einheit, sie sind gleichwertig und gleichrangig. Sie bedingen und begrenzen einander.

- Welche Antworten gibt die Idee von sozialer Demokratie auf die politischen Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft?
- Wie unterscheidet sich das Werteverständnis der Sozialen Demokratie zu anderen politischen Strömungen?
- Wie ist es um das Verhältnis von abstrakten Werten zu konkretem politischen Handeln bestellt?

Ein Kompass in bewegten Zeiten
Die Akademie für Soziale Demokratie

Gewinnen Sie klare Orientierung in bewegten Zeiten
Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität – so lauten die Grundwerte der Sozialen Demokratie. Die Bedeutung dieser Grundwerte für das eigene politische Handeln klären – das ist das Angebot der Akademie für Soziale Demokratie.

Es umfasst acht aufeinander abgestimmte Seminarmodule zu Grundlagen und Praxisfeldern der Sozialen Demokratie. Sie diskutieren in bundesweit angebotenen Wochenendseminaren in Kleingruppen von maximal 16 Teilnehmenden. Das Seminarprogramm bietet einen ausgewogenen Mix aus Fachwissen, praktischen Erfahrungen und Argumentationshilfen. Sie treten in einen Dialog mit wissenschaftlichen und politischen Expertinnen und Experten und werden von besonders qualifizierten Seminarleiterinnen und Seminarleitern durch das Seminar begleitet. Im offenen Dialog gewinnen Sie in bewegten Zeiten klare Orientierung.

Acht Seminarmodule – frei buchbar
Jedes der acht Seminare können Sie einzeln buchen und so Ihren ganz eigenen Schwerpunkt setzen. Jede Teilnahme wird zertifiziert. In dem Teilnahmebeitrag von 50 Euro pro Seminar sind Übernachtung und Verpflegung enthalten.

Ihr Nutzen
Mit der Teilnahme an einem Seminar profitieren Sie auf drei Ebenen: Sie verbessern Ihre Argumentationsfähigkeit, Sie gewinnen klare Orientierung, Sie stärken Ihre persönliche Überzeugungskraft. Wir unterstützen Sie in Ihrem Engagement und in der Debatte um die Zukunft der Sozialen Demokratie – praxisnah und theoretisch fundiert.

Ausgezeichnet mit Zertifikat
Nach Abschluss eines Seminars erhalten Sie von uns für Ihre durchgängige und aktive Teilnahme ein Zertifikat, das die Seminarinhalte und Ihre erworbenen Kompetenzen dokumentiert.

Sichtbarer Erfolg: der Kompass der Sozialen Demokratie
Nach Teilnahme an sieben unserer Seminarmodule verleihen wir Ihnen den „Kompass der Sozialen Demokratie“: eine elegante Anstecknadel mit unserem Logo. Gleichzeitig übergeben wir Ihnen eine besondere Urkunde, die Ihren Lernerfolg belegt. Als Dankeschön für Ihr Engagement sowie zur weiteren Motivation erlassen wir Ihnen den Teilnahmebeitrag für das achte Seminarmodul.

Kinder willkommen
Für Kinder ab drei Jahren bieten wir während einzelner Seminare eine altersgerechte Betreuung. Alternativ übernehmen wir die Kosten der Übernachtung einer von Ihnen ausgewählten Betreuungsperson.
Die Seminare mit diesem kinderfreundlichen Angebot sind mit einem entsprechenden Hinweis gekennzeichnet. Bitte teilen Sie uns bereits bei Ihrer Anmeldung mit, falls Sie eine Kinderbetreuung oder Kostenübernahme wünschen.

AKADEMIE FÜR SOZIALE DEMOKRATIE

Die Themenmodule

28.03. – 30.03.
Stuttgart
23.05. – 25.05.
Würzburg
Kinderbetreuung möglich
12.09. – 14.09.
Berlin

Grundlagen der Sozialen Demokratie

Freiheit! Gerechtigkeit! Solidarität! Die Grundwerte der Sozialen Demokratie sind ein Kompass für politisches Handeln.
Soziale Demokratie setzt darauf, positive und negative Freiheitsrechte gleichberechtigt und für alle Menschen tatsächlich erfahrbar umzusetzen. Demgegenüber steht das Modell einer libertären Demokratie, das vor allem auf Abwehrrechte gegen den Staat setzt.
Die Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise hat wichtige Glaubenssätze des Marktradikalismus erschüttert. Ob wir das Ende des Marktradikalismus erlebt haben, bleibt aber offen. Unterschiedliche Menschenbilder und ein sehr differierendes Verständnis der Menschenrechte zeigen, dass der politische Ideenwettstreit nicht entschieden ist. Der Blick auf verschiedene Positionen und Programme und der Vergleich zwischen Ländern wie Deutschland, den USA und Schweden verdeutlichen dies.
Das Seminar Grundlagen der Sozialen Demokratie ermöglicht Ihnen, Ihren eigenen Standpunkt hinsichtlich dieser übergreifenden Fragen zu klären und zu vertreten.

Kurz und kompakt:
Libertäre Demokratie vs. Soziale Demokratie
Menschenbilder
Menschenrechte
Praxisbeispiele Sozialer Demokratie

21.03. – 23.03.
Berlin
10.10. –12.10.
Stuttgart

Wirtschaft und Soziale Demokratie

Eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie ist nicht nur eine Frage der richtigen Instrumente. Sie ist eine Frage der richtigen Ziele, der Wertorientierung.
Eine Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie muss drei Ziele verknüpfen: Wachstum, sozialen Ausgleich und Nachhaltigkeit. Nur in einer Balance dieser drei Ziele kann qualitativer Fortschritt entstehen. Das richtige Verhältnis von Staat und Markt ist dabei die zentrale Herausforderung.
Im Seminar Wirtschaft und Soziale Demokratie diskutieren wir nicht nur diese Frage. Vielmehr erhalten Sie auch einen Überblick zu wichtigen wirtschaftspolitischen Theorien – beispielsweise von Adam Smith, Karl Marx, John Maynard Keynes – und deren heutiger Bedeutung. Konkrete wirtschaftspolitische Projekte geben Ihnen die Möglichkeit, diese Theorien praxisnah zu erörtern und zu diskutieren.
Diskutieren Sie mit! Frei nach Bill Clinton: „It's the economy-seminar, stupid!"

Kurz und kompakt:
Koordinierte vs. Unkoordinierte Marktwirtschaften
Gerechte und dynamische Wirtschaftsordnung
Wachstum, Nachhaltigkeit und sozialer Ausgleich
Politische Positionen zur Wirtschaftspolitik

23.05 – 25.05.
Springe
19.09. – 21.09.
Duisburg

Globalisierung und Soziale Demokratie

Globalisierung ist ein schillernder Begriff.
Aber was genau sind die Ursachen, Triebfedern und Konsequenzen der Globalisierung? Globalisierung ist die zunehmende weltweite Verflechtung durch moderne Kommunikations-, Informations- und Transporttechniken. Sie ist menschengemacht, das heißt aber auch: Sie ist gestaltbar!
Welche Handlungsansätze gibt es also für überregionales und globales Regieren? Welche Chancen bieten Global Governance-Ansätze? Wie können Menschenrechte weltweit geltend gemacht und durchgesetzt werden? Das sind die Fragen, denen Sie sich im Seminar Globalisierung und Soziale Demokratie widmen. Dabei wird deutlich: Die Globalisierung ist eine Herausforderung für die Politik: nicht weniger, aber auch nicht mehr.

Kurz und kompakt:
Positive und negative Globalisierung
Global Governance
Universelle Durchsetzung der Grundrechte

13.06. – 15.06.
Duisburg
07.11. – 09.11.
Berlin

Sozialstaat und Soziale Demokratie

Der Sozialstaat ist kein Beiwerk. Ohne Sozialstaat keine Demokratie: Soziale Bürgerrechte sind der Wesenskern einer Sozialen Demokratie.
Vier Gerechtigkeitsprinzipien prägen unseren modernen Sozialstaat: Gleichheit, Chancengleichheit, Bedarfsgerechtigkeit und Leistungsgerechtigkeit. In verschiedensten Sozialstaatsbereichen kommen diese Prinzipien unterschiedlich zum Tragen. Warum das so ist, wie es in anderen Ländern aussieht und welche Reformen wir in den Bereichen Rente, Gesundheit, Arbeit und Bildung brauchen – mit diesen Fragen setzen Sie sich im Seminar Sozialstaat und Soziale Demokratie auseinander. Wenn über den Sozialstaat diskutiert wird, geschieht das meist leidenschaftlich. Völlig zu Recht!

Kurz und kompakt:
Sozialstaat und Demokratie
Gerechtigkeitsbegriffe
Sozialstaaten im europäischen Vergleich
Reformen des Sozialstaates und Reformen im Sozialstaat

07.02. – 09.02.
Berlin
21.11. – 23.11.
Stade

Integration und Soziale Demokratie

Integration ist ein Thema, das viel diskutiert wird – vor allem laut und nicht immer sachlich.

Das Seminar Integration und Soziale Demokratie hingegen vermittelt Ihnen solides Faktenwissen und einen nüchternen Blick auf integrationspolitische Grundlagen und auf die Chancen und Herausforderungen des kulturellen Pluralismus. Teilhabe und Anerkennung sind die integrationspolitischen Prinzipien der Sozialen Demokratie. Nur wenn es gelingt, unterschiedliche kulturelle und religiöse Identitäten wechselseitig anzuerkennen und die rechtsstaatliche Demokratie als Grundlage der gemeinsamen Bürgerschaft zu verankern, können Spannungen überwunden und Konflikte gelöst werden. Zentrale Voraussetzung ist dabei die gleichberechtigte Teilhabe aller an den gesellschaftlichen Ressourcen und Chancen. Konkrete integrationspolitische Instrumente kennen, zentrale Begriffe klären, umstrittene Punkte ansprechen und unterschiedliche Positionen vergleichen: Stärken Sie sich für die Diskussion im Themenfeld Integration und Soziale Demokratie!

Kurz und Kompakt:
Grundlagen der Integrationspolitik
Wechselseitige Anerkennung in der Praxis
Soziale Demokratie und Kultureller Pluralismus
Gleichberechtigte Teilhabe und gemeinsame Bürgerschaft

14.03. – 16.03.
Würzburg
Kinderbetreuung möglich

Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie

Demokratie lebt vom Bürgerengagement!

Eine Demokratie besteht nicht allein aus Wahlen. Vielmehr kann sich ihre normative Kraft nur entfalten, wenn Bürgerinnen und Bürger sich als mündige und verantwortungsvolle Mitglieder einer Gesellschaft begreifen. Doch was bedeutet dies eigentlich? Gegenwärtig wird oft von der Krise der Demokratie gesprochen. Die Menschen beklagen Intransparenz in der Politik und sehen sich zunehmend allein verantwortlich für ihr Schicksal. Die Bürgergesellschaft spielt dabei eine umstrittene Rolle: Die einen verbinden damit den Angriff auf den Sozialstaat, andere die Ergänzung und Rettung der Demokratie. Ein Unterschied, der auch in den Konzepten einer solidarischen gegenüber einer liberalen Bürgergesellschaft zum Ausdruck kommt. Es kommt darauf an, in welchem Verhältnis man Markt, Staat und Bürgergesellschaft zueinander sieht. Hierzu stellt und klärt das Seminar Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie die zentralen Fragen und zeigt Wege für konkretes Engagement in der Bürgergesellschaft auf. Demokratie braucht Demokraten. Engagieren Sie sich!

Kurz und kompakt:
Primat der Politik
Solidarische vs. liberale Bürgergesellschaft
Verhältnis von Staat, Markt und Wirtschaft

21.02. – 23.02.
Duisburg
10.10. – 12.10.
Leipzig

Europa und Soziale Demokratie

Ein soziales Europa ist ein zentrales Thema und langfristiges Ziel der Sozialen Demokratie!

Mit Europa verbinden sich Hoffnungen. Europa bietet die Chance, ein Mehr an Grundwerten und Grundrechten für mehr Menschen zu verwirklichen. Mit Europa verbinden sich aber auch Ängste. Eine starke Europäische Union wird nicht von allein zu einem sozialen Europa. Dieses Spannungsfeld ist eines der zentralen Themen des Seminars Europa und Soziale Demokratie. Schon früh – 1925 – haben Vertreter der Sozialen Demokratie „die Vereinigten Staaten von Europa" gefordert. Wie hat sich Europa seitdem entwickelt und wie funktioniert die EU heute? Wie lässt sich ein europäisches Wirtschafts- und Sozialmodell aus Sicht der Sozialen Demokratie gestalten? Ist beispielweise eine europäische Arbeitslosenversicherung realisierbar? Unabhängig davon, wie die Antwort auf diese Fragen ausfällt, ist klar: Ein soziales Europa braucht Menschen, die sich für ein soziales Europa engagieren. Lassen Sie sich vom europäischen Geist anstecken!

Kurz und kompakt:
Europäische Entscheidungsprozesse
Europäisches Wirtschafts- und Sozialmodell
Europa als Chance und Herausforderung Sozialer Demokratie

09.-11.05.
Bad Münstereifel
21.-23.11
Würzburg
Kinderbetreuung möglich

Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Ziel der Sozialen Demokratie ist seit jeher, eine freie und gerechte Welt zu schaffen und diese langfristig zu sichern.

Doch die internationalen Sicherheitsbeziehungen haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert: Das Ende des Ost-West-Konflikts, neue Kriege, zerfallende Staaten. Wie können Frieden und Sicherheit im internationalen Rahmen heute gewährleistet werden? Gilt es nicht, parallel zum Engagement gegen ABC-Waffen und Terrorismus auch verstärkt gegen Armut und Hunger vorzugehen? Welche Rolle nehmen dabei politische Institutionen wie die Vereinten Nationen und die Europäische Union ein? Das Seminar Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie greift diese Fragen auf und beleuchtet zudem die schwierige Thematik, bis zu welchem Punkt Politik in Sicherheitsfragen das Mittel der Wahl sein sollte und ab wann nicht mehr.

„Ohne Frieden ist alles nichts" – so hat es Willy Brandt formuliert. Diskutieren Sie mit, wie Frieden am besten zu sichern ist!

Kurz und kompakt:
Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik im Rahmen von EU und UN
Universelle Geltung der Menschenrechte
Interessen und Instrumente in der Außenpolitik

Der wissenschaftliche Lehrkörper

Renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wirken in den Seminaren mit. Sie liefern wichtige Impulse und zeigen, auf welchen wissenschaftlichen Grundlagen politisches Handeln gelingen kann.

Prof. Dr. Sigrid Baringhorst
Universität Siegen

Themenmodul:
Integration und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Gerhard Brunn
Universität Siegen

Themenmodul:
Europa und Soziale Demokratie

Dr. Michael Dauderstädt
ehem. Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der FES

Themenmodule:
Europa und Soziale Demokratie
Wirtschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Frank Decker
Universität Bonn

Themenmodul:
Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Sebastian Dullien
HTW Berlin

Themenmodul:
Wirtschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Henrik Enderlein
Hertie School of Governance

Themenmodul:
Wirtschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Anke Hassel
Hertie School of Governance, London School of Economics

Themenmodule:
Globalisierung und Soziale Demokratie
Wirtschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Gustav A. Horn
Hans-Böckler-Stiftung

Themenmodul:
Wirtschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Dr. Jürgen Kocka
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Themenmodul:
Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe
Universität Gießen

Themenmodul:
Sozialstaat und Soziale Demokratie

AKADEMIE FÜR SOZIALE DEMOKRATIE

Prof. Dr. Wolfgang Merkel
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Themenmodule:
Grundlagen der Sozialen Demokratie
Sozialstaat und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Dirk Messner
Universität Duisburg-Essen

Themenmodul:
Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Thomas Meyer
Universität Dortmund

Themenmodule:
Grundlagen der Sozialen Demokratie
Integration und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin
Ludwig-Maximilians-Universität München

Themenmodul:
Grundlagen der Sozialen Demokratie

Prof. Dr. Wolfgang Schroeder
Universität Kassel

Themenmodule:
Wirtschaft und Soziale Demokratie
Sozialstaat und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Gesine Schwan
Humboldt-Viadrina School of Governance

Themenmodule:
Grundlagen der Sozialen Demokratie
Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Dietrich Thränhardt
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Themenmodul:
Integration und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Annette Zimmer
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Themenmodul:
Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie

Prof. Dr. Michael Zürn
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Themenmodule:
Globalisierung und Soziale Demokratie
Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Die Seminarleiterinnen und Seminarleiter

Unsere Seminare führen qualifizierte Seminarleiterinnen und Seminarleiter durch. Jeder und jede von ihnen ist didaktisch geschult und verfügt über hohe fachliche Kompetenzen.

Die Lesebücher der Soziale Demokratie

Lesen und weiterdenken
Wie unterscheiden sich eigentlich die Grundwerte der Sozialen Demokratie von konservativen oder libertären Werten? Wie lässt sich eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie gestalten? Diese und andere Fragen beantworten Ihnen – ergänzend zu unseren Seminaren – unsere „Lesebücher der Sozialen Demokratie".

Gut vor- und gut nachbereitet
Unsere Lesebücher eignen sich neben der Vor- und Nachbereitung der Seminare vor allem für eine eigenständige Annäherung an das jeweilige Thema. Sie sind klar in der Sprache, fundiert in der Analyse und erörtern jedes Seminar-Thema im Hinblick auf Theorie und Praxis.

Nutzen Sie Ihre Chance, die eigene Argumentationsfähigkeit zu schärfen und sich in Grundfragen der Sozialen Demokratie zu orientieren und zu positionieren!

Schon gelesen!?
- „Geschichte der Sozialen Demokratie"
- „Grundlagen der Sozialen Demokratie"
- „Wirtschaft und Soziale Demokratie"
- „Sozialstaat und Soziale Demokratie"
- „Europa und Soziale Demokratie"
- „Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie"
- „Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie"
- „Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie" (erscheint 2014)
- „Globalisierung und Soziale Demokratie" (erscheint 2014)

Wissen zum Nachlesen auf Bestellung
Unsere Lesebücher können Sie online unter **www.fes-soziale-demokratie.de** bestellen.

Wissen zum Nachlesen per Download
Oder Sie laden unsere Lesebücher ganz bequem digital auf Ihren Computer, Tablett-PC oder Ihr Smartphone. Alle politisch Interessierten finden die Lesebücher kostenlos als Download-PDF auf der ASD-Website.

Die Hörbücher der Soziale Demokratie

Zuhören und Mitdenken!
Die Hörbücher der Sozialen Demokratie basieren auf unseren Lesebüchern. Sie geben Ihnen Gelegenheit zum Nachhören und Nachdenken – zu Hause, im Auto, in der Bahn und wo immer Sie Zeit und Muße haben.

Genau wie unsere Lesebücher beleuchten sie das jeweilige Seminarthema theoretisch und praktisch und zeigen darüber hinaus Vergleiche, Parteipositionen, Politik- und Länderbeispiele

Schon gehört!?
- „Geschichte der Sozialen Demokratie"
- „Grundlagen der Sozialen Demokratie"
- „Wirtschaft und Soziale Demokratie"
- „Sozialstaat und Soziale Demokratie"
- „Europa und Soziale Demokratie"
- „Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie"
- „Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie"
- „Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie" (erscheint 2014)
- „Globalisierung und Soziale Demokratie" (erscheint 2014)

[HÖRBUCH]

Wissen zum Nachhören auf Bestellung
Die CD-Editionen unserer Hörbücher können Sie online unter **www.fes-soziale-demokratie.de** bestellen.

Wissen zum Nachhören per Download
Oder Sie laden unsere Hörbücher ganz bequem digital auf Ihren Computer, Tablett-PC oder Ihr Smartphone. Unsere Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer können unsere Hörbücher kostenlos im FES-Campus herunterladen. Alle anderen, die sich für unsere Hörbücher interessieren, finden diese bei iTunes / www.amazon.de / www.musicload.de / www.audible.de und vielen weiteren gängigen Anbietern.

Die Lehrfilme der Soziale Demokratie

Machen Sie sich selbst ein Bild
Unsere Lehrfilme ergänzen unser Bildungsangebot – zeitgemäß und ausdrucksstark. Vor allem jüngere Zielgruppen gewinnen bereits mit wenigen Klicks und nach wenigen Minuten einen grundlegenden Einstieg in das jeweilige Thema.

Schon gesehen!?
- „Geschichte der Sozialen Demokratie"
- „Grundlagen der Sozialen Demokratie"
- „Wirtschaft und Soziale Demokratie"
- „Sozialstaat und Soziale Demokratie"
- „Europa und Soziale Demokratie" (entstanden in der OnlineAkademie der FES)
- „Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie"

Klicken und schauen
Unsere Filme stehen für Sie auf unserer Homepage oder im FES-YouTube-Kanal zum Anschauen und Reinschnuppern bereit

Ihre Ansprechpartner – Im Team der Akademie wirken mit:

Beratung und Information
Dr. Christian Krell
Tel: 0228 883-7111
Fax: 0228 883-9223
christian.krell@fes.de

Lesebücher
Jochen Dahm
Tel: 0228 883-7106
Fax: 0228 883-9223
jochen.dahm@fes.de

Anmeldung und Organisatorisches
Anna Hufsky
Tel: 0228 883-7104
Fax: 0228 883-9223
anna.hufsky@fes.de

Karin Paffenholz
Tel: 0228 883-7122
Fax: 0228 883-9223
karin.paffenholz@fes.de

AKADEMIE FÜR SOZIALE DEMOKRATIE

Weitere Angebote

BayernForum München

Ort und Termin auf Anfrage

Forum Soziale Demokratie
Was sind eigentlich die Grundwerte der Sozialen Demokratie? Welche Gesellschaftsentwürfe leiten sich daraus ab und wie lassen sich diese unter den aktuellen Bedingungen realisieren? Das Forum Soziale Demokratie bietet verschiedene Formate zum Diskutieren und Zuhören, zum Nachdenken und zur Erarbeitung eigener Positionen und Konzepte.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

29.08. – 30.08.

Die gute Gesellschaft? Visionen einer Sozialdemokratie von morgen
Trotz einer wachsenden sozialen Ungleichheit in unserem Land schwindet das Vertrauen in die Partei, die seit jeher den Anspruch erhebt, sich für Schwache und Ausgegrenzte einzusetzen. Was also zählen Grundwerte wie Freiheit und Gleichheit und wie kann sie aussehen, die Antwort auf unsere „entsolidarisierte Gesellschaft".
€ 60,00

2.

Soziales Europa
und gerechte Weltordnung

Europa ist nicht nur ein Friedensprojekt des vergangenen Jahrhunderts sondern soll auch Antwort auf die Globalisierung sein. Doch infolge der anhaltenden Banken- und Staatsschuldenkrise, sowie der grassierenden Jugendarbeitslosigkeit in einigen südeuropäischen Ländern ist ein Erstarken Europa-skeptischer Strömungen festzustellen. Andererseits wird zur Verbesserung der Legitimität europäischer Politik eine stärkere politische Union gefordert. Die anstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament könnten dieser Diskussion eine neue Dynamik verleihen.
Über Europa hinaus ist die Welt nicht sicherer geworden: Die Umbrüche in der arabischen Welt sind noch nicht abgeschlossen und der Syrien-Konflikt zeigt wie in einem Brennglas die aktuellen Probleme der internationalen Politik. Die globale und systematische Ausspähung von Daten bedroht die Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger. Die Flüchtlingskatastrophen im Mittelmeer verlangen neue Antworten einer europäischen Asylpolitik.

- Welche konzertierten Maßnahmen erfordert die Banken- und Staatsschuldenkrise? Wie kann mittelfristig eine echte Wirtschaftsunion als global wettbewerbsfähiges und soziales europäisches Projekt aufgebaut werden?
- Ist die Krise auch eine Chance für eine politische Vertiefung innerhalb der Europäischen Union?
- Mit welchen Strategien von Global Governance kann der internationale Finanzmarktkapitalismus effektiv gebändigt werden?
- Welche Fortschritte machen die Verhandlungen für einen neuen Weltklimavertrag?
- Wie kann den weltweiten Gefährdungen für Frieden, Sicherheit und Entwicklung durch internationale Kooperation begegnet – wie den Menschenrechten Geltung verschafft werden?

Finanzmarkt-, Banken- und Staatsschuldenkrise

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

30.06. – 02.07.
Bonn

Kommunen in Europa
Zwischen europäischer Integration und Schuldenkrise
Kommunen bilden den Ort, an dem europäisches Recht direkt für die Bürger/innen umgesetzt wird. Gleichzeitig sind sie den Auswirkungen der europäischen Finanzmarktkrise ausgesetzt. Im Seminar werden Einflussfaktoren und Zusammenhänge der Kommunalpolitik aufgezeigt, die das Verhältnis zwischen Kommunen und Europa erörtern.
€ 70,00

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

14.04. – 16.04.

Die Finanzkrise und ihre Auswirkungen auf die Realwirtschaft, Staatsverschuldung und den Sozialabbau in Europa
Die internationale Finanzkrise: Bankenrettung und die daraus resultierende enorme Staatsverschuldung. Dem Zusammenbruch oder Personalabbau zahlreicher Firmen folgte ein umfassender staatlicher Sozialabbau, Wirtschaftskrise und Massenarbeitslosigkeit. Welches sind gewerkschaftliche Gegenstrategien und mögliche Wege aus der Krise?
€ 80,00 (EZ)
€ 50,00 (DZ)

Regionalbüro Regensburg

Ort und Termine
auf Anfrage

Workshop zur Wirtschafts-/Währungs-/Staatskrise
Vor gut fünf Jahren stürzte die Weltwirtschaft innerhalb weniger Monate in ihre tiefste Krise seit den 1930er Jahren. Die Rettung von Banken mit staatlicher Hilfe führte in vielen Ländern zu hoher Arbeitslosigkeit, besonders bei jungen Menschen, und Verarmung breiter Schichten. Wir werfen einen kritischen Blick auf unser Finanzsystem und diskutieren, was geändert werden muss.

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

04.02.
Offenburg

Eurokrise und Finanzmarktkapitalismus: Zu wenig und zu spät?
Eine Zwischenbilanz des deutschen Krisenmanagements
Wem haben die Bankenrettungsprogramme bisher genützt? Was ist aus dem weltweiten Projekt der Regulierung der Finanzmärkte geworden? Steuert Europa unter deutscher Leitung von Rettungsschirm zu Rettungsschirm? Wie muss die europäische Finanzpolitik aussehen, die mehr ist als Krisenmanagement? Eine Diskussionsveranstaltung in der Reihe „Fortschritt neu denken" mit Gernot Erler MdB und Peter Simon MdEP.

27.02.
Reutlingen

Griechenland: Von der Wirtschafts- zur Demokratiekrise?
Welche Auswirkungen haben die Staatsschuldenkrise, Sparpolitik und Wirtschaftskrise auf die demokratische Substanz und den gesellschaftlichen Zusammenhalt Griechenlands?
In Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg und dem FES-Büro in Athen.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

14.07. – 18.07.

Finanzmarktregulierung: Die Zähmung des „Raubtierkapitalismus"
Aus Gründen der staatspolitischen Räson wurden in der Finanzkrise 2008 große Banken gerettet, doch das große „Reinemachen" blieb bis heute aus. Was aber droht unserem Wertesystem, wenn es der Demokratie nicht gelingt, der „Regierung des Geldes" Einhalt zu gebieten?
€ 180,00

Die Zukunft der Europäischen Union

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

17.02. – 21.02.
Bonn

Europawahl 2014
Wohin steuert die Europäische Union?
Im Mai 2014 wird das Europaparlament neu gewählt. Inmitten der europäischen Finanz- und Wirtschaftskrise steht die EU vor großen inhaltlichen und institutionellen Herausforderungen. Welche Rolle spielt das neu gewählte Parlament bei ihrer Bewältigung? Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse zu den wichtigsten Zukunftsthemen Europas.
€ 110,00

Die Zukunft der Europäischen Union

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

07.04. – 11.04.
Bonn

Europa in der Krise?
Die Zukunft Europas auf dem Prüfstand
Die Krise hat die EU fest im Griff. In vielen Ländern wird die Schere zwischen Arm und Reich größer, die gesellschaftliche Stabilität nimmt ab und das Risiko sozialer Unruhen steigt. Welche Maßnahmen ergreift die EU dagegen? Das Seminar erörtert, wie es um die Solidarität zwischen den Mitgliedsstaaten steht und welche Idee von Europa wir heute verfolgen.
€ 110,00

30.06. – 04.07.
Bad Münstereifel

Die politische Zukunft Italiens
Zwischen Fortschritt und Stagnation?
Italien steckt mitten in einer wirtschaftlichen und politischen Krise, deren Herausforderungen die neue Mitte-links-Regierung bewältigen muss. Es wird diskutiert, welche Auswirkungen die jüngsten politischen Entwicklungen auf die Demokratie des Landes haben und wie die Rolle Italiens als Partner in der EU eingeschätzt werden kann.
€ 120,00

Landesbüro NRW

07.03. – 09.03.
21.03. – 23.03.
Orte auf Anfrage

Europa zwischen Krise und Solidarität
In der Krise reichen die Gemeinsamkeiten in Europa nicht sehr viel weiter als über den Euro und über das europäische Währungssystem. Wie weit reicht die Solidarität zwischen den Mitgliedsländern? Wie sieht das Projekt „Europa" aus? Fragen rund um die Zukunft der EU stehen im Mittelpunkt dieses Seminars.
€ 45,00

26.09 – 28.09.
Ort auf Anfrage

Wohin entwickelt sich Europa?
Viele Bürger/innen in der EU empfinden eine Entfremdung gegenüber der europäischen Integration. In Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise gewinnen anti-europäische Bewegungen und rechte Parteien an Zulauf! Nach den Europawahlen werden wir uns mit der Frage beschäftigen: Europa auf dem „rechten" Weg?
€ 45,00

Orte und Termine
auf Anfrage

Europa – Wohin?
Die Bedeutung der EU für den industriellen Standort NRW
NRW ist als eine der größten Industrieregionen besonders von Entwicklungen und Entscheidungen der EU betroffen. Stabile Finanz- und Warenmärkte sind die Grundlage des Wohlstandes. Welche Akteure bestimmen die Rahmenbedingungen der Wirtschaft und was verlangt die Zukunftsfähigkeit der Industrie?
€ 45,00

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

05.05. – 09.05.

Wahlen in schwierigen Zeiten: Die Europawahl 2014
Zur Wahl des Europäischen Parlamentes 2014: Welche Rolle, Funktion und Rechte hat das Europäische Parlament? Wie kommen politische Entscheidungen in der EU zustande und wer beeinflusst sie? Welche Forderungen haben politische Parteien, Gewerkschaften, Verbraucherverbände? Welche Rechte und Beteiligungsmöglichkeiten haben wir EU-Bürger?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

26.09. – 28.09.

Filmseminar: Deutschland im Spiegel europäischer Nationen
In mehr als zwei Jahrzehnten seit der Wiedervereinigung hat sich Deutschland verändert. Aber im öffentlichen Meinungsbild des Auslands existieren viele Stereotypen und Klischees über Deutschland und die Deutschen weiter fort. Wird die nationale Identität zum Thema, schwingt häufig die Frage nach Deutschlands Status und Rolle in Europa mit.
€ 80,00 (EZ)
€ 50,00 (DZ)

20.10. – 24.10.

Europas neue Führer – Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in der EU
In fast allen Ländern Europas sind in den letzten Jahren Bewegungen und Parteien entstanden, die gegen das „politische Establishment", gegen den Euro, die „Brüsseler Bürokratie", für mehr innere Sicherheit eintreten. Wie konnten sich Rechtspopulisten und Rechtsextremisten in der politischen Landschaft Europas etablieren?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der Akademie

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

07.07. – 11.07. **Europa: Beitritt der Türkei und weitere Staaten zur EU**

11.08. – 15.08. **Europa nach der Wahl: Brennpunkte der europäischen Politik nach der Neuwahl des Europäischen Parlaments**

06.10. – 10.10. **Europäische Verkehrspolitik**

Akademie Frankenwarte Würzburg

17.02. – 18.02. **Europas Frauen haben die Wahl!**
Fachseminar zur europäischen Gleichstellungspolitik
Europapolitik erscheint vielen Bürgerinnen uninteressant. Dabei kommen entscheidende Anstöße für mehr Chancengleichheit gerade aus „Europa". Das Seminar vermittelt Stand und Perspektiven der Gleichstellungspolitik und befasst sich mit dem spannenden Thema: „Frauen in der Politik".
€ 150,00

07.04. – 11.04. **Europa hat die Wahl. Wie weiter mit der EU und dem Euro?**
Im Mai 2014 wird in 28 EU-Mitgliedsstaaten das neue EU-Parlament gewählt und damit Weichen für die Zukunft der Wirtschafts- und Wertegemeinschaft gestellt. Wie kann es weitergehen, bei wachsender Skepsis in den Bevölkerungen und auseinandergehenden Entwicklungen in einzelnen Ländern?
€ 185,00

23.06. – 27.06. **Wird Italien unregierbar? – Ein EU-Partner voller Widersprüche**
Nach 20 Jahren Politik mit Silvio Berlusconi steckt Italien in einer Krise. Arbeitslosigkeit, sinkende Kaufkraft, schrumpfendes BIP und vieles mehr. Wir geben neben diesen Aspekten historische, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Informationen über das Land voller Widersprüche.
€ 170,00

Regionalbüro Regensburg

14.02.
Regensburg
45. Regensburger Gespräch
Die Europäische Union – bürgerfern, bürokratisch, überflüssig?
Mit Blick auf die Wahlen des Europäischen Parlaments im Mai diskutieren wir Perspektiven der EU. Wo liegen ihre Schwächen und Stärken? Sind Kommission und Ministerrat zu einflussreich? Wie können die Kompetenzen des Europäischen Parlaments erweitert werden?

Orte und Termine auf Anfrage
Tages- und Abendseminare
Wozu ist die EU gut?
Wie sieht die Zukunft der Europäischen Union und des Euro aus? Was macht die EU und wofür brauchen wir sie? Wie demokratisch ist sie? Fragen rund um die Europäische Union und den Euro stehen im Mittelpunkt des Workshops.

Orte und Termine auf Anfrage
Wozu ist die EU gut?
Fragen rund um die Zukunft der Europäischen Union und des Euro stehen im Mittelpunkt eines Kurzvortrags mit ausführlicher Diskussion. Wie sieht die Zukunft der EU aus? Gibt es weitere EU-Beitritte? Was macht die EU und wofür brauchen wir sie? Wie demokratisch ist die EU? Mit dem Publikum, gerne auch Schüler oder Jugendliche, diskutiert ein Europaabgeordneter oder -politiker.

Die Zukunft der Europäischen Union

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

22.01.
Tübingen

Rechts der Mitte: Renationalisierungstendenzen in Osteuropa
Nationalismus und Vorstellungen von ethnischer Homogenität bestanden auch im sowjetischen Einflussbereich unterhalb der offiziellen Doktrin des Internationalismus fort. Nach dem politischen Umbruch in Osteuropa begannen sie sich massiver zu artikulieren. Wir analysieren die Ursachen und diskutieren welche Gegenstrategien entwickelt werden können. In Kooperation mit dem Lern- und Dokumentationszentrum zum Nationalsozialismus Tübingen e.V. und den Stipendiat/innen der FES in Tübingen.

März
Ort auf Anfrage

Was erwarten die Arbeitnehmer/innen von einem sozialen und demokratischen Europa?
Trotz Krisenszenarien wird Europa in unserer Lebens- und Arbeitswelt immer wichtiger. Viele Unternehmen haben internationale Belegschaften und Standorte in verschiedenen Ländern. Wie kann die betriebliche Mitbestimmung auf europäischer Ebene gestärkt werden? Wie kann das Europa von morgen sozial und demokratisch gestaltet werden? Das diskutieren wir in unserer Reihe „Zukunft und Gerechtigkeit" in Kooperation mit dem DGB Baden-Württemberg.

04.07. – 06.07.
Freudenstadt

24rd Freudenstadt Symposium on European Regionalism
This conference will be held in English and is organized in cooperation with the University of Tübingen and the University of Edinburgh. Teilnehmer/innen: Wissenschaftler, Politiker, Vertreter von Gewerkschaften und Verbänden.
€ 120,00

23.10.
Pforzheim

Europa nach den Wahlen
Im Mai 2014 wird ein neues Europäisches Parlament gewählt. Wir wollen die Ergebnisse diskutieren und einen Blick in die Zukunft wagen: Was steht in den nächsten Jahren auf der Agenda? In Kooperation mit dem Amt für Öffentlichkeitsarbeit, Rats- und Europaangelegenheiten der Stadt Pforzheim.

BayernForum München

Orte und Termine
auf Anfrage

Diskussionsforen: Europa hat die Wahl!
Im Mai 2014 hat Europa tatsächlich die Wahl: Soll es so weitergehen mit der marktzentrierten Politik oder wollen wir ein Europa, das wieder mehr auf Solidarität, Wachstum und auf die Menschen setzt? Die Alternativen der Europawahl diskutieren wir in Fishbowl-Runden an verschiedenen Orten Südbayerns.

Orte und Termine
auf Anfrage

Film ab! Europa im Kino
Die Reihe „Film ab!" des BayernForums widmet sich 2014 dem Schwerpunkt Europa. Ob Doku oder Spielfilm, Komödie oder Drama, wir wollen die verschiedenen filmischen Auseinandersetzungen mit dem Zusammenleben in Europa für eine Diskussion über die Herausforderungen der Europäischen Union nach der Wahl nutzen.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

14.02. – 15.02.

Du & Europa
Im Jahr der Europawahl fragen wir nach Ihrem persönlichen Verhältnis zum „alten Kontinent". Wo betrifft Sie europäisches Recht in Ihrer eigenen Lebenswirklichkeit, welche Schrauben der europäischen Gesetzgebung sollten neu justiert werden? Was erwarten Sie überhaupt von der Europawahl?
€ 60,00

07.04. – 11.04.

Allein oder gemeinsam – welche Zukunft wählt Europa?
Das Anhalten der europäischen Krise ist längst zur Zerreißprobe geworden: Während der Süden am Spardiktat verzweifelt, wird das Schreckgespenst vom Schuldenschnitt bei den Geberländern zum Dauergast. Wohin geht die europäische Reise in die Zukunft?
€ 180,00

12.04. – 13.04.

Brennpunkt Europa
In unserer neuen „Brennpunkt"-Reihe nehmen wir Bezug auf aktuelle politische Entwicklungen. Anlässlich der bevorstehenden Europawahl diskutieren wir Perspektiven eines gemeinsamen Weges der 28 Länder umfassenden Staatengemeinschaft und fragen nach den drängendsten Problemen unseres Kontinents.
€ 60,00

04.07. – 06.07. **Kocheler Dialog: 10 Jahre EU-Osterweiterung**
2004 erlebte die EU ihre größte Erweiterungsrunde mit der Aufnahme zehn ost-und mitteleuropäischer Staaten. Zehn Jahre danach bilanzieren wir die Entwicklung der Osterweiterung und fragen, ob die Krise des Euroraumes ein Zusammenwachsen von Ost und West erschwert hat.
€ 85,00

26.09. – 28.09. **Bulgarien – 25 Jahre demokratische Wende: noch immer auf der Suche?**
Mit dem Fall der Mauer zog sich der Eiserne Vorhang auf. Immer wieder hin- und hergerissen zwischen sozialistischer Vergangenheit und Nationalismus befindet sich Bulgarien auf der Suche nach der eigenen demokratischen Identität. Diesen anhaltenden Findungsprozess diskutieren wir unter der Leitung der Journalistin Irina Lazarova.
€ 85,00

Weltwirtschaft – Weltklima – Entwicklung

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

23.06. – 27.06.
Bonn
Die Welt im Zeichen neuer Wirtschaftskräfte
Die Globalisierung solidarisch, gerecht und ökologisch gestalten
Durch die Globalisierung verändert sich das Wirtschaftsgefüge. Neue Wirtschaftszentren wie China oder Brasilien entstehen. Gleichzeitig verschärft sich die Situation der Menschen, die nicht von den Vorteilen der Globalisierung profitieren konnten. Das Seminar erörtert Zusammenhänge und lotet Chancen einer gerechten Globalisierung aus.
€ 110,00

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

24.02. – 28.02. **Afrika – der unbekannte Kontinent?**
Wir lernen Länder wie Ägypten und Südafrika, aber auch den jüngsten Staat der Welt – den Südsudan – kennen. Welche Rolle spielt der Islamismus im nördlichen Afrika? Welche Konsequenzen hatte der arabische Frühling? Wie sind die vielfältigen politischen, ethnischen und ökonomischen Konflikte in Afrika entstanden, welche Lösungen gibt es?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

24.03. – 28.03. **Der große Sprung ins Ungewisse – Wohin entwickelt sich China?**
Trotz all der Wachstumsrekorde, auf die China seit mehr als drei Jahrzehnten zurückblicken kann, steht das Land vor enormen Problemen. Die globale Wirtschafts- und Finanzkrise sorgt genauso für Sprengstoff wie ideologische Debatten, soziale Verwerfungen, innenpolitische Unruhen, ökologische Fehlentwicklungen und außenpolitische Konflikte.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der Akademie

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

06.01. – 10.01. **Entwicklungspolitik zwischen Anspruch und Wirklichkeit**

05.03. – 09.03. **Chinas „Vasallen": Indochina, Laos, Myanmar, Philippen, Singapur – Boomländer der Zukunft?**

Akademie Frankenwarte Würzburg

30.06. – 04.07.
06.10. – 10.10.
Ökonomie und Ökologie – Lebensquelle und Menschenrecht Wasser
Unser tägliches Verbrauchsverhalten und die Aufbereitung von Wasser zu verschiedenen Zwecken, die Nutzung der Wasserwege als Transportmöglichkeit und die Bedeutung von Wasser als weltweit umkämpfte Ressource sind Gegenstand des Seminars und sollen den Blick für die lebenswichtige Ressource schärfen.
€ 185,00

Regionalbüro Regensburg

30.01.
Regensburg
44. Regensburger Gespräch
Bottled Life – Geschäfte mit dem Trinkwasser
Wie verwandelt man Wasser in Geld? Der Schweizer Nestlé-Konzern weiß es ganz genau. Darüber hat der Journalist Res Gehriger den Film „Bottled life" gedreht. Wir zeigen diesen Film und diskutieren anschließend darüber, wie das öffentliche Gut „Trinkwasser" bei uns, in Europa und global vor dem Zugriff mächtiger Unternehmen geschützt werden kann.

Weltwirtschaft – Weltklima – Entwicklung

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

15.05.
Stuttgart

Zwischen Überwachung und Kooperation: Die Chancen für ein Handelsabkommen zwischen den USA und der EU
Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg und dem SWR im Rahmen der American Days.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

16.05 – 18.05.

Lateinamerika zwischen Wirtschaftswachstum, Linksregierungen und Regionalkonflikten
Lateinamerika ist facettenreich: Kulturell, landschaftlich und politisch. Die Region liegt in einem Spannungsfeld von Aufschwung, Armut und Linksregierungen. Der machtpolitische Einfluss von Ländern wie Brasilien wird international immer bedeutsamer. Das Seminar leitet unser Experte für internationale Zusammenarbeit Dr. Emilio Astuto.
€ 85,00

19.05. – 23.05.

Brasilien: Regionale Führungsmacht und globalpolitischer Akteur
Bereits 2013 warf die Fußball-WM in Brasilien ihre Schatten voraus: Die Räumung der Favelas in Rio rief international Proteste hervor. Es zeigt die Spaltung Brasiliens: Einerseits wird das ölreiche Land politisch wie wirtschaftlich immer mächtiger, andererseits sind die Lebensverhältnisse für viele Brasilianer/innen prekär.
€ 180,00

14.07. – 18.07.

China und USA: Zwei „Supermächte" zwischen Allianz und Rivalität
China und die USA sind Konkurrenten und Wirtschaftspartner zugleich. Während die Wirtschaft Chinas enorme Zuwächse verzeichnet, stecken die USA in einer Wachstumskrise. Bahnt sich im Machtverhältnis ein Wechsel an? Welche Rolle kann Europa spielen?
€ 180,00

03.11. – 07.11.

Schwellenländer auf dem Vormarsch: Weltordnung im Umbruch?
Die BRICS-Staaten stellen ca. 40% der Weltbevölkerung, aber nur etwas mehr als ein Fünftel der weltweiten Wirtschaftsleistung – ein Umstand, der sich vor allem durch die zunehmenden Investitionen aus dem Ausland ändern wird. Wie kann eine kulturelle, politische und wirtschaftliche Partnerschaft für Deutschland aussehen?
€ 180,00

07.11. – 08.11.

Angst vor Asien? Aufstieg eines neuen Machtzentrums
In Asien entsteht ein neues Machtzentrum – die dortigen Wirtschaften wachsen ebenso rasant wie die Bevölkerungszahl. Dadurch bekommen immer mehr Länder auch politisches Gewicht: Lernen Sie, wie sich Asien politisch und wirtschaftlich entwickelt und welche Möglichkeiten sich für Deutschland und die EU ergeben.
€ 60,00

10.11. – 14.11.

Luxusgut Wasser: Internationale Konflikte um Wasser
Wie sensibel das Thema „Wasser" ist, zeigte die 2013 gestartete Petition gegen die geplante Privatisierung der Wasserversorgung in der EU. Andere Regionen der Welt trocknen durch den Klimawandel buchstäblich aus, während große Konzerne noch größeren Profit mit dem lebensnotwendigen Nass machen.
€ 180,00

Frieden und Sicherheit in einer multipolaren Welt

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

03.02. – 07.02.
Bonn

Der Arabische Frühling
Eine Region im Umbruch
Wie verlief der Arabische Frühling in den unterschiedlichen Ländern? Wo lagen die Ursachen für Erfolg oder Misserfolg? Neben der Betrachtung der jeweiligen Revolutionsverläufe wird auch die Rolle von externen Akteuren untersucht. Abseits der medialen Berichterstattung sollen die Entwicklungen in der Region verständlich gemacht werden.
€ 110,00

10.03. – 14.03.
Bonn

Was vom Krieg übrig bleibt
Die Zukunft der US-amerikanischen Afghanistan- und Pakistan-Politik
Die Obama-Regierung sieht erstmals Afghanistan und Pakistan als einen zusammenhängenden Konfliktschauplatz an. Die Stabilisierung Afghanistans ist dabei primäres Ziel, während Pakistan eine Doppelrolle als Partner und als Krisengebiet einnimmt. Das Seminar analysiert die Strategien externer Akteure und die Zukunftschancen beider Länder.
€ 110,00

Landesbüro NRW

Orte und Termine
auf Anfrage

Eine neue deutsche Friedens- und Sicherheitspolitik?
Die Grundlagen deutscher Friedens- und Sicherheitspolitik sollen dargestellt und die Vorstellungen einer neuen Politik skizziert werden. Leitbild ist dabei eine Politik, die selbstbewusst Ziele und Interessen benennt, aber gleichzeitig zu einer friedlichen und gerechten Weltordnung beiträgt.
€ 45,00

Orte und Termine
auf Anfrage

Frieden und Sicherheit weltweit – Eine Aufgabe der Global Player?
Welche Akteure sind in der Öffentlichkeit und im Hintergrund für die Schaffung und Bewahrung von Frieden zuständig? Welche Rolle kommt den Vereinten Nationen, der Afrikanischen Union, der Europäischen Union, der NATO, den Einzelstaaten oder Staatenbündnissen und anderen Global Playern zu?
€ 45,00

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

10.11. – 14.11.

Pulverfass Nahost – Geschichte und aktuelle Entwicklung
Wie kann die Gewaltspirale im Nahen Osten beendet, der Weg zu einem dauerhaften Frieden zwischen Israel und den Palästinensern geebnet werden? Kann der Einfluss der „Hardliner" auf palästinensischer und israelischer Seite zurückgedrängt werden? Welche Rolle können die USA, die Europäische Union, die UNO und die arabischen Nachbarstaaten spielen?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der Akademie

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

22.09. – 26.09.

Brennpunkte der europäischen und internationalen Politik

Akademie Frankenwarte Würzburg

19.02. – 21.02.

Die beiden Koreas – „Wenn die Wale tanzen..."
Japan und China bestimmen zumeist unser Bild von Ostasien. Die koreanische Halbinsel kennt man nur als Hort nuklearer Ambitionen oder als Produktionsstandort günstiger Automobile und Unterhaltungselektronik. Wir geben Einblicke und legen dar, warum die Stabilität in der Region global so wichtig ist.
€ 95,00

29.04.

Forum Frankenwarte: Terror und Literatur –
US-amerikanische Fiktionen
Seit 2001 beherrscht die Bedrohung durch Terrorismus innen-, außen- und sicherheitspolitische Debatten. Doch wissen wir wenig über Terroristen und ihre Pläne. Die US-Literatur gibt uns wichtige, überraschende und kontroverse Aufschlüsse über unseren kulturellen Umgang mit dem Thema.
€ 3,00

Frieden und Sicherheit in einer multipolaren Welt

Akademie Frankenwarte Würzburg

06.06. – 08.06. **Land der guten Hoffnung? – 20 Jahre Demokratie in Südafrika**
20 Jahre der Veränderung und des Wachstums, der Kontraste und Konflikte, in denen längst nicht alle Folgen der Apartheid überwunden sind. Hoffnungen wurden mit der Fußball-WM 2010 verbunden. Danach kamen die gewaltsamen Auseinandersetzungen und Streikwellen. Wie steht es um das Erbe Mandelas?
Seminar in Kooperation mit Initiative Südliches Afrika (INISA) e.V.
€ 90,00

17.09. – 19.09. **Über die Arabellion hin zu funktionierenden Demokratien?**
2011 brachen Revolutionen los, deren Ziele Veränderungen hin zur Demokratie waren. Die Ergebnisse: von Aufbruch über Stillstand bis hin zum Wechsel, der keine positiven Veränderungen bringt. Die Unruhen bleiben. Wir analysieren Hintergründe und Wege hin zu einer funktionierenden Demokratie.
€ 95,00

31.10. – 02.11. **Jerusalem – die Heilige**
Im israelisch-palästinensischen Konflikt bildet der Status von Jerusalem ein Kernproblem. Das Seminar behandelt die wechselvolle Geschichte und Gegenwart der nach israelischem Verständnis „ewigen und unteilbaren Hauptstadt Israels".
Seminar in Kooperation mit dem Verein Freunde von Neve Shalom/Wahat al Salam
€ 98,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

03.05.
Freiburg
Krieg und Frieden. Friedensstrategien vom Ersten Weltkrieg bis heute
Vor 100 Jahren brach der Erste Weltkrieg über Europa und brachte unendliches Leiden und Zerstörung über die Welt. Seither hat die Weltgemeinschaft Kriege mit Hilfe von Friedensstrategien und Präventionsarbeit zu verhindern versucht. Wo und unter welchen Umständen haben diese gefruchtet und warum versagen sie doch immer wieder? Wie muss eine Friedenspolitik im 21. Jahrhundert aussehen? Eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Gernot Erler MdB.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

17.02. – 21.02. **Ägypten – Vom arabischen Frühling in den Winter?**
Vor zwei Jahren brach in Kairo das revolutionäre Feuer aus, das sich über Nordafrika ausbreitete. Längst ist die Aufbruchsstimmung in dem Kernland des arabischen Frühlings einem blutigen Machtkampf gewichen. Droht nun ein langer und kalter Winter voller Gewalt, dessen Ausgang für die gesamte islamische Welt entscheidend sein wird?
€ 180,00

10.03. – 14.03. **Syrien und die arabische Welt im Wandel – wie geht es weiter?**
In Syrien ist kein Ende des Bürgerkriegs in Sicht, doch die Welt tut sich schwer, eine Antwort auf die Frage zu finden, ob ein militärisches Eingreifen angemessen wäre. Auch die Situation in den anderen Ländern des „arabischen Frühlings" wirft die Frage auf, wie es mit den europäisch-arabischen Beziehungen weiter gehen soll.
€ 180,00

17.03. – 19.03. **Amerikas Kampf gegen den Terrorismus**
„Aber dieser Krieg muss wie alle Kriege zu Ende gehen" erklärte Obama im vergangenen Jahr und meinte den Kampf der Amerikaner/innen gegen den Terrorismus. Wie aber kann der dauerhafte Frieden für ein Land aussehen, das im Namen der eigenen Sicherheit und bedrohten Souveränität den „Präventivkrieg" für ein legitimes Mittel hält?
€ 89,00

01.09. – 05.09. **Israel und Palästina**
Ein dauerhafter Frieden in der „Wiege" der christlichen und jüdischen Religion scheint heute noch immer in weiter Ferne. Die Spirale der Gewalt dreht sich weiter, ohne dass eine Lösung in Sicht ist. Die historischen Wurzeln dieses Konflikts reichen zurück bis zu den Kreuzzügen – kann da moderne Diplomatie noch etwas bewirken?
€ 180,00

15.09. – 19.09. **Afrika südlich der Sahara: Verantwortung Europas angesichts von Staatsversagen und Demokratisierungsversuchen**
In Ostafrika prallen Gegensätze aufeinander: Neben sich modernisierenden Staaten wie Kenia, Uganda und Ruanda ist Somalia seit über 20 Jahren Rückzugsgebiet für Warlords, Piraten und islamistischen Terror. Welche Rolle spielt Europa für die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Entwicklungen?
€ 180,00

27.10. – 31.10. **Nordkorea und Südkorea**
Die Welt in Alarmbereitschaft: Während der Nordkorea-Krise 2013 wurde zum ersten Mal der 1953 in Kraft getretene Waffenstillstandsvertrag gekündigt und versetzte die internationale Gemeinschaft in Aufregung. Doch wie kam es zu dieser erneuten Zuspitzung? Welche Mechanismen liegen der Beziehung zwischen Nord- und Südkorea zu Grunde?
€ 180,00

27.10. – 31.10. **Außen- und Sicherheitspolitik in einer Welt des Wandels**
Die globalisierte Welt stellt in Zeiten des Kampfes um Rohstoffe, von Religionskonflikten und Terror, hohe Ansprüche an die Diplomatie. Welche Möglichkeiten für eine friedliche Auseinandersetzung bleiben? Lernen Sie aktuelle außen- und sicherheitspolitische Fragen und ihre Konsequenzen für Deutschland und Europa kennen.
€ 180,00

01.12. – 05.12. **Quo vadis, Afghanistan?**
Mit dem Abzug deutscher Soldat/innen scheint das Kapitel in Afghanistan nach über zehn Jahren Kampfeinsatz beendet. Das gilt freilich nicht für die zivile Bevölkerung, die zuletzt wieder verstärkt unter extremistischen Terroranschlägen zu leiden hatte. Droht dem „befreiten" Land am Ende gar ein neues Taliban-Regime des Schreckens?
€ 180,00

Universelle Geltung der Menschenrechte

Akademie Frankenwarte Würzburg

28.02. – 02.03.
24.10. – 26.10. **Flüchtlingsrecht und Asylarbeit für Fortgeschrittene – Vertiefung und aktuelle Aspekte**
Die deutsche Flüchtlingspolitik ist in stetiger Entwicklung, nicht zuletzt wegen der weiter zunehmenden Bedeutung europäischer Abkommen und Richtlinien. Dieses Seminar wendet sich an Engagierte in der Flüchtlingsarbeit, die sich über Entwicklungen in der Flüchtlingspolitik informieren möchten.
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
€ 95,00

14.03. – 16.03. **„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!?" – Rassismus und Islamfeindlichkeit aus Sicht der Menschenrechte**
Das Völkerrecht ist ein wichtiger Verbündeter im Kampf gegen Rassismus. Anhand von ausgewählten Beispielen sollen die Teilnehmer/innen des Seminars den „alltäglichen Rassismus" erkennen können und Strategien zu dessen Überwindung entwickeln lernen.
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
€ 95,00

11.04. – 13.04. **Menschenrechtsbildung praktisch erleben**
Die Idee, die Menschenrechte weiter zu verbreiten – das ist dringend notwendig: In der Erwachsenenbildung, in Jugendarbeit, Schule und anderswo. Wie kann ich Gruppenabende, Aktionen und den Unterricht mit unterschiedlichen Zielgruppen planen? Verschiedene Ansätze und Methoden werden vorgestellt.
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
€ 95,00

Universelle Geltung der Menschenrechte

Akademie Frankenwarte Würzburg

28.11. – 30.11. **Menschenrechte und wirtschaftliche Aktivitäten – Mehr Chancen oder mehr Risiken?**
Die Globalisierung hat den Blick zunehmend auf das Verhalten international agierender Unternehmen gelenkt. Im Seminar werden die Auswirkungen dieser Form von Unternehmenstätigkeit auf die Menschenrechte aufgezeigt und Instrumente für menschenrechtsorientiertes Verhalten der Wirtschaft dargestellt.
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
€ 95,00

05.12. – 07.12. **Nach dem „Arabischen Frühling" – aktuelle Entwicklungen**
In den arabischen Ländern vollziehen sich seit Januar 2011 beispiellose politische Umwälzungen. Autokratische Regime wurden gestürzt, viele Hoffnungen aber enttäuscht. Das Seminar gibt einen Einblick in die aktuelle Lage in diesen Ländern und fragt nach zukünftigen Entwicklungen.
Seminar in Kooperation mit Amnesty International
€ 95,00

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

28.07. – 01.08. **Von der Würde und den Rechten des Menschen**
Die Würde des Menschen ist unantastbar – unabhängig von menschengemachten Gesetzen. Doch wie sieht diese abstrakte Idee in der Realität aus und wie wird sie umgesetzt? Welche Rolle spielen Menschenrechte im politischen Alltag? Erläuterungen zu globalen Menschenrechtsfragen gibt Rechtsanwalt Dr. Emilio Astuto.
€ 180,00

06.10. – 10.10. **Des Zaren neue Kleider: Die Ära Wladimir Putin**
Das deutsche Verhältnis zum autoritär geführten Russland war auch in der jüngsten Vergangenheit nicht frei von Spannungen. Ob wegen homophober Gesetze oder diplomatischer Meinungsverschiedenheiten im Syrien-Konflikt, eine gemeinsame Linie scheint undenkbar. Wie soll sich die deutsche Politik positionieren?
€ 180,00

13.10. – 17.10. **Das Menschenrecht auf Nahrung – und sein Einsatz gegen den Hunger in der Welt**
Trotz internationaler Verpflichtungen leiden weltweit fast eine Milliarde Menschen unter Hunger. Die meisten sind Frauen in ländlichen Regionen. Es werden Ursachen des Hungers aufgezeigt und welche Antworten das Menschenrecht auf Nahrung bietet. Auch die europäische Agrarpolitik und das Aufkommen der „Tafeln" werden beleuchtet.
€ 180,00

Verständigung zwischen den Kulturen

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

10.02. – 14.02. **Die Gewalt des Glaubens – Religion zwischen Friedfertigkeit und Militanz**
„Religiös legitimierte Gewalt" steht im Brennpunkt des öffentlichen und politischen Interesses: Die Geschichte der Religionen war schon immer auch eine Geschichte von Intoleranz, Aggressivität und Krieg. – Sind also Gewalt und Religiosität nur zwei Seiten einer Medaille? Oder ist die Religion „an sich" eigentlich friedlich?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte Würzburg

08.05. **28. Länderabend: Mexiko – Politik, Kultur und Kulinarisches**
Die Akademie lädt gemeinsam mit der vhs Würzburg und dem Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Würzburg zu einem temperamentvollen wie informativen Abend zu Mexiko ein.
€ 28,00

26.05. – 28.05. **Jenseits des Eurozentrismus**
Eurozentrismus: ein tiefgreifendes, verstecktes Denkmuster. Vieles erscheint uns so normal, dass wir es kaum als europäisch einstufen. Wir analysieren Beispiele aus Geografie, Geschichte und Politik: Wo treffen wir auf eurozentristisches Denken im Alltag? Gibt es die Gefahr des selbstherrlichen Weltbilds?
€ 95,00

20.07. – 26.07. **Deutsche und Polen im Dialog:**
10 Jahre EU-Osterweiterung. Rück- und Ausblicke
Das Jahr 1989 markiert einen entscheidenden Wendepunkt im „Jahrhundert der Extreme" - gerade für die deutsch-polnischen Beziehungen. 2004 erweitert sich die Europäische Union um 10 Staaten Mittel- und Osteuropas. Was hat sich in diesem Jahrzehnt verändert – gesellschaftlich, politisch, ökonomisch?
Seminar in Kooperation mit dem Angelus Silesius Haus Wroclaw
Preis auf Anfrage

09.10. **29. Länderabend: Myanmar – Politik, Kultur und Kulinarisches**
Die Akademie lädt gemeinsam mit der vhs Würzburg und dem Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Würzburg zu einem spannenden und informativen Abend zum recht unbekannten Staat Myanmar mit seinen vielen Facetten ein.
€ 28,00

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

05.05. – 09.05. **Israel und Deutschland**
Mit der deutschen Verantwortung für den Holocaust sind die deutsch-israelischen Beziehungen von einem besonderen Verhältnis geprägt. Wurde die politische Zusammenarbeit mit der Aufnahme diplomatischer Beziehungen 1965 kontinuierlich intensiviert, denken Israelis und Deutsche sehr unterschiedlich über das jeweils andere Land.
€ 180,00

10.06. – 13.06. **Der Islam und der Westen**
Seit den Kreuzzügen ist das Bild des Islams im Westen von Vorurteilen und Missverständnissen geprägt. Einst als fortschrittliche Kultur beneidet, prägen Klischees von Terroristen und einer frauenfeindlichen Kultur unsere „moderne" Sichtweise. Damit möchten wir aufräumen und Perspektiven eines gemeinsamen Weges zeigen.
€ 144,00

24.10. – 26.10. **Religion und Politik**
Ist Religion als Legitimationsgrundlage für die Politik in der westlichen Welt weitestgehend verschwunden, wird sie besonders für den internationalen Terrorismus als Rechtfertigung bemüht. Droht mit der Rückkehr der „Heiligen Kriege" gar ein neuer Kampf der Kulturen?
€ 85,00

Dialogprogramme des Europabüros der FES Brüssel: EU-Kompetenz für Multiplikatoren aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für Multiplikatoren aus Deutschland, die in Form mehrtägiger Fachdialogprogramme in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

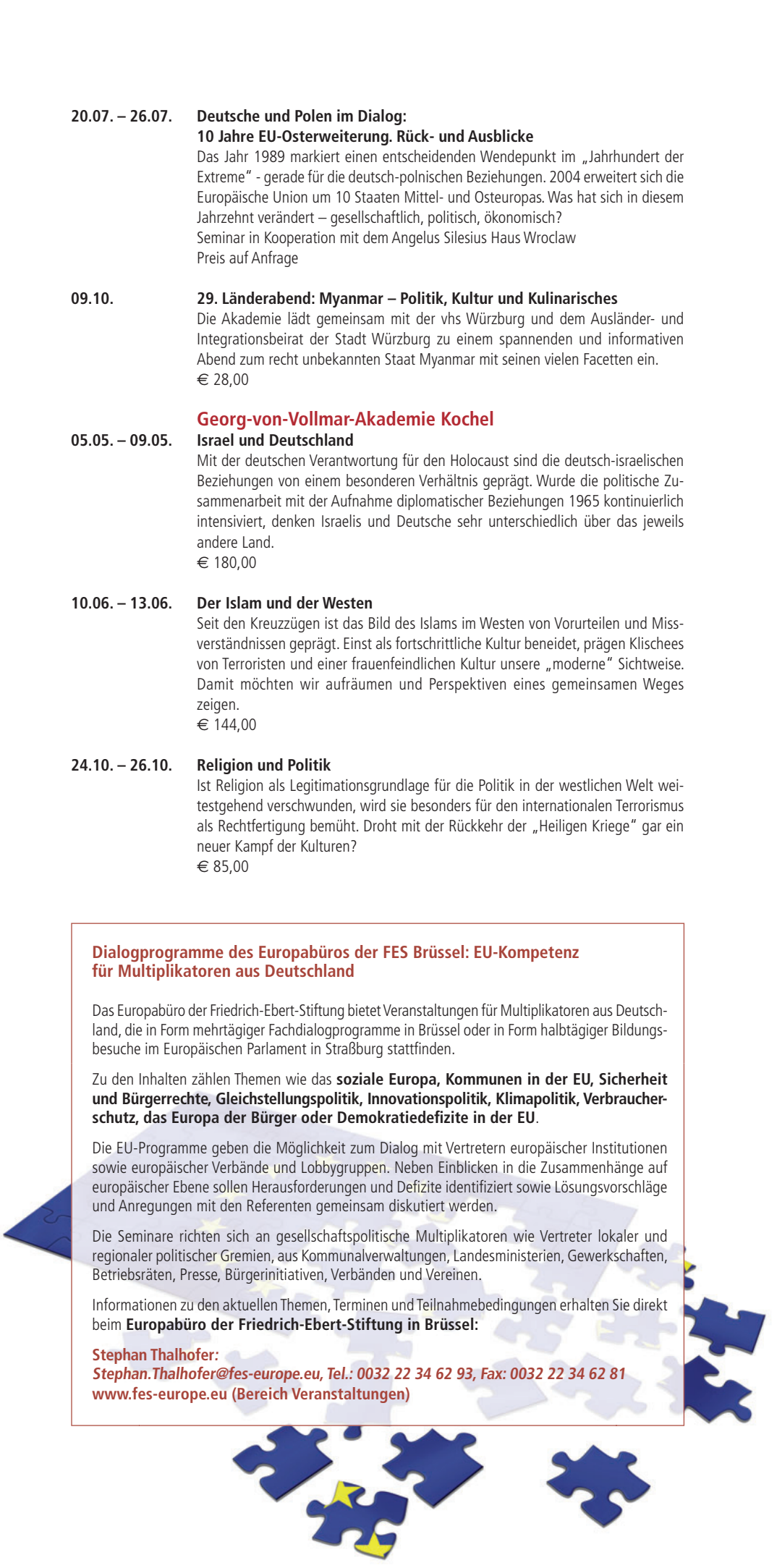
Zu den Inhalten zählen Themen wie das **soziale Europa, Kommunen in der EU, Sicherheit und Bürgerrechte, Gleichstellungspolitik, Innovationspolitik, Klimapolitik, Verbraucherschutz, das Europa der Bürger oder Demokratiedefizite in der EU**.

Die EU-Programme geben die Möglichkeit zum Dialog mit Vertretern europäischer Institutionen sowie europäischer Verbände und Lobbygruppen. Neben Einblicken in die Zusammenhänge auf europäischer Ebene sollen Herausforderungen und Defizite identifiziert sowie Lösungsvorschläge und Anregungen mit den Referenten gemeinsam diskutiert werden.

Die Seminare richten sich an gesellschaftspolitische Multiplikatoren wie Vertreter lokaler und regionaler politischer Gremien, aus Kommunalverwaltungen, Landesministerien, Gewerkschaften, Betriebsräten, Presse, Bürgerinitiativen, Verbänden und Vereinen.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim **Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel:**

Stephan Thalhofer:
Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu, Tel.: 0032 22 34 62 93, Fax: 0032 22 34 62 81
www.fes-europe.eu (Bereich Veranstaltungen)



3.

Gerechte und nachhaltige Wirtschafts- und Sozialordnung

Der Sozialstaat ist die Grundlage für die Verwirklichung von tatsächlicher Freiheit und Demokratie. Soziale Demokratie will einen gesellschaftlichen Fortschritt, der wirtschaftliche Dynamik mit sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Vernunft vereint.

- Wie gestalten wir ein dynamisches, sozial und ökologisch nachhaltiges Wachstumsmodell in Deutschland?
- Welche Antworten hat die Politik angesichts der wachsenden Ungleichheit in der Einkommens- und Vermögensverteilung? Wie garantieren wir den sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft?
- Wie kann gute Arbeit für alle geschaffen werden?
- Welche Infrastruktur braucht die Energiewende und wie werden die Lasten sozial gerecht verteilt?
- Wie gestalten wir ein solidarisches Gesundheitswesen ohne Zweiklassen-Medizin?

Wachstum – Wohlstand – Lebensqualität

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

17.03. – 21.03.
Bonn

Verraten und Verkauft?
Verbraucherschutz vor neuen Aufgaben
Das Angebot an Waren und Dienstleistungen wird immer größer. Somit drohen auch Risiken bei Lebensmittelsicherheit, Datenschutz oder Finanzgeschäften. Wie muss ein zeitgemäßer Verbraucherschutz aussehen und wer berät wirksam die Konsumenten? Im Seminar werden Einflussfaktoren erörtert, die die heutige Verbraucherschutzpolitik bestimmen.
€ 110,00

12.05. – 16.05.
Dortmund

Vom Montanstandort zur Zukunftsregion?
Dem Strukturwandel auf der Spur
Die Stadt Dortmund bietet hervorragende Möglichkeiten, sich den Strukturwandel im Ruhrgebiet vor Augen zu führen. Überwiegen eher die positiven oder die negativen Aspekte? Ziel ist es, die Entwicklungen des Strukturwandels nachvollziehbar zu machen und sie zu bewerten. Klimafreundliches Fortbewegungsmittel ist das mitgebrachte Fahrrad
€ 160,00

08.09. – 12.09.
Bonn

„…darf's ein bisschen mehr sein?"
Nachhaltiger Konsum zwischen politischem Ideal und persönlichem Alltag
Der Begriff der Nachhaltigkeit hat in den letzten Jahren enorm an Popularität gewonnen. Immer mehr Menschen zeigen sich hinsichtlich der natürlichen Grenzen unserer Erde besorgt. Was kann man mit nachhaltigem Konsum bewirken? Das Seminar bietet Raum für Diskussionen zur Bedeutung und Umsetzbarkeit von nachhaltigen Lebensstilen im Alltag.
€ 110,00

15.09. – 19.09.
Münster

Ökonomie und Ökologie im Münsterland
Eine Region im Wandel
Die strukturellen Veränderungen des Münsterlandes stehen im Mittelpunkt des Seminars. Das Zusammenspiel von Ökologie und Ökonomie in Münster und dem Umland, sowie die gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen dieser Region im Wandel sollen im Seminar nachvollzogen werden. Umweltfreundliches Fortbewegungsmittel ist das eigene Fahrrad.
€ 160,00

22.09. – 26.09.
Bonn

Armut und Reichtum in Deutschland
Eine Belastungsprobe für den gesellschaftlichen Zusammenhalt?
Der Anteil armer Menschen in prekären Arbeitsverhältnissen in Deutschland nimmt zu, während das Vermögen eines kleinen Bevölkerungsteils stetig wächst. Das Gerechtigkeitsempfinden der Bevölkerung ist empfindlich gestört. Im Seminar werden die sozialen und wirtschaftlichen Folgen dieser Entwicklung diskutiert und Perspektiven erarbeitet.
€ 110,00

Landesbüro NRW

Orte und Termine
auf Anfrage

Chancen und Risiken der Gentechnologie
Krankheiten beseitigen, Hunger besiegen, Klima schützen – das sind Verheißungen der Gentechnik. Was davon wurde erfüllt? Woran wird gearbeitet? Sind die Risiken kalkulierbar? Wo sollten Grenzen gezogen werden?

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

31.03. – 04.04.

Wege zur nachhaltigen Entwicklung
Umwelt, Klima und Energie im Film
Die globalen Ressourcen- und Umweltprobleme, die Endlichkeit vieler Rohstoffe, die für die Industriegesellschaft wichtig sind, der Klimawandel und seine von Menschen verursachten Komponenten und die Frage nach der langfristigen Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser stehen im Fokus. Wie beschreiben Filmemacher die Umweltkrise?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Wachstum – Wohlstand – Lebensqualität

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

19.05. – 23.05. **Wasser – Lebensmittel und Wirtschaftsgut, Mangel und Überfluss, Güte und Belastung**
Wasser hat viele Gesichter: Für den Gesundheitsbewussten ist es das Lebenselixier – vorausgesetzt, es stammt aus der „richtigen" Quelle. Für das Flutopfer ist es der Fluch, der die Existenz zerstört. Für die Bewohner der Sahelzone ist es überlebensnotwendig. Für große Lebensmittelkonzerne ist es ein gutes Geschäft.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

02.06. – 06.06.
14.07. – 18.07.
15.09. – 19.09. **Ökonomie und Ökologie in der Voreifel**
Mit dem Fahrrad fahren wir durch die landschaftlich reizvolle Eifel zu Informationsgesprächen vor Ort zu den Themen Land- und Forstwirtschaft, Umweltbildung und Tourismus. Alle Touren sind für Radler/innen mit normaler Kondition und Fahrsicherheit zu bewältigen. Das Mitbringen eines eigenen Rades wird dringend empfohlen!
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

18.08. – 22.08. **Peitsche und Zuckerbrot – Globalisierung und Spaßgesellschaft**
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden durch die Globalisierung einem steigenden Leistungs- und Mobilitätsdruck ausgesetzt. Beim neuen „flexiblen Menschen" entstehen psychische Defizite und neue Sehnsüchte, die von einer boomenden Erlebnis- und Spaßindustrie marktförmig bedient werden.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

25.08. – 29.08. **Ökosystem Wald – verstehen, erleben, schützen**
Was zeichnet den Lebensraum Wald aus, wie ist er mit anderen Lebensbereichen vernetzt? Was gibt es in einem „Meer von Blättern" zu entdecken? Welche Möglichkeiten haben wir Verbraucher, die grüne Lunge der Erde zu schützen? – Fragen und Themen, die zwischen den bewaldeten Hügeln der Nordeifel nahe liegen.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

19.09. – 21.09. **Nationalpark Eifel: Natur und Geschichte**
Der Nationalpark Eifel ist ein Publikumsmagnet – nicht ohne Probleme für die Umwelt. Der Einführung in Konzept und Geschichte des Parks folgt eine ganztägige Exkursion in den Park und eine Besichtigung der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang mit der Vorstellung des politisch-pädagogischen Konzeptes.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

03.11. – 07.11. **Nachhaltige Industriepolitik in Europa**
Bei dem Versuch, Industrie und Umwelt, Wohlstand, Arbeitsplätze und Natur miteinander in Einklang zu bringen und das allgegenwärtige Schlagwort der „Nachhaltigkeit" mit Leben zu erfüllen, können die europäischen Staaten eine nachhaltige Industriepolitik nur gemeinsam vorantreiben.
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ)

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der Akademie

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

16.06. – 18.06. **Drohende Altersarmut: Forderungen an die Rentenpolitik**

Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland

13.01.
Bad Neuenahr
Weinbaupolitisches Seminar
Themen der Tagung: Der Dialog zwischen Politik und den Akteuren im Weinbau, Konzepte der Nachhaltigkeit sowie weitergehende Aspekte wie Tourismusförderung und Regionalentwicklung. Die Adressaten sind Ansprechpartner aus Politik, Verwaltung, Verbänden, Weinbauproduzenten und ein interessiertes Fachpublikum.
€ 50,00

Akademie Frankenwarte Würzburg

22.04. – 25.04.
Die Ressource Wasser – Ideen für einen nachhaltigen Umgang
Weltweit verfügen rund 1,2 Milliarden Menschen über keinen Zugang zu Trinkwasser. Das Seminar befasst sich mit unterschiedlichen Facetten: Mit Wasser als Wirtschaftsgut, mit der Wasserversorgung, der Gewässerpolitik sowie mit Alternativen und Handlungsmöglichkeiten im privaten Alltag.
Seminar in Kooperation mit dem Sozialwerk des Bundes
€ 170,00

19.05. – 21.05.
Schweden, du hast es besser! – Was ist dran am Musterland im Norden?
Sozial gerecht, humanitär engagiert, gleichberechtigt, mit der Natur im Einklang. Für vieles genießt Schweden ein ausgezeichnetes Image. Doch was ist dran am Musterland im Norden? Ist aus dem sozialdemokratisch geprägten „Volksheim" eine ganz „normale" kapitalistische Gesellschaft geworden?
€ 95,00

Regionalbüro Regensburg

24.03.
Weiden
Abgehängt? Die Versorgung ländlicher Gebiete mit moderner Kommunikationstechnologie
Schnelle Internetanbindungen sind Voraussetzung für erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit und die Sicherung von Arbeitsplätzen. In vielen ländlichen Gebieten Bayerns aber lässt die Versorgung von Firmen wie Privatleuten mit moderner Datenleitungen zu wünschen übrig. Was können Staat, Kommunen und Unternehmen tun, um dieses Problem zu lösen?
€ 20,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Orte und Termine
auf Anfrage
Politik als Spielball der Märkte?
Argumente für eine neue Wirtschaftspolitik!
Podiumsdiskussion in der Reihe „Fortschritt neu denken" zu der Frage, welche wirtschaftspolitischen Stellschrauben es - jenseits von Konsolidierung – gibt und wie ein geeigneter Rahmen für die wirtschaftspolitische Prioritätensetzung aussehen könnte, der die ökologische und soziale Nachhaltigkeit gleichermaßen berücksichtigt.

25.02.
Stuttgart
Die Stadt von morgen: was leitet unsere Entscheidungen?
Das Leben in unseren Städten wird immer komplexer. Entscheidungen in einem Bereich haben Folgen für andere Sektoren. Wie kann eine nachhaltige Stadt von morgen aussehen, in der Wirtschaft, Soziales und Umwelt intelligent verbunden sind? In der Reihe „Stadtleben – Stuttgart im Dialog".

BayernForum München

März
Vorstellung und Diskussion der FES-Studie:
Zukunft der Automobilindustrie
Der aktuelle Boom der deutschen Automobilindustrie wird aufgrund sich ändernder Nachfragefaktoren mittelfristig unter Druck geraten. Vor dem Hintergrund verschiedener Szenarien der FES-Studie wollen wir diskutieren, welche Anpassungen notwendig sind, um die hohen Anteile der Branche an Wertschöpfung und Beschäftigung in Deutschland zu halten.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

21.07. – 25.07.
Die Deutsche Bahn:
Wachstum und Fortschritt oder Stillstand und Rückschritt
Das Leitbild der DB ist heute kaum noch von Leitbildern anderer Firmen zu unterscheiden: „Führendes Logistikunternehmen", „Wir überzeugen Kunden, Mitarbeiter und Eigentümer". Nach mehreren Bahnreformen stellt sich jedoch die Frage: Was ist das Ziel? Grundversorgung oder Dividende?
€ 180,00

04.08. – 08.08.
25.08. – 29.08.
01.09. – 05.09.
Wasserschutz und Gewässerpolitik
Sauberes Trinkwasser und Gewässer sind nicht nur als Lebensmittel wichtig, sondern auch für das Klima: Gewässer, Moore und Sümpfe dienen der Selbstregulation. Darum benötigen unsere Wasserressourcen einen besonderen Schutz. Wie kann ein Ausgleich zwischen Tourismus, Landwirtschaft und Ökologie gelingen? Dies sehen wir bei zwei Fahrradexkursionen.
€ 279,00

08.09. – 12.09.
Halten die Alpen? Alpentourismus in der Diskussion
Die unberührte Natur ist es, die wir an den Alpen so lieben. Doch wer bedenkt die negativen Folgen des zunehmenden Massentourismus? An der Schnittstelle zwischen einer ursprünglichen Berglandschaft und massiver Eingriffe in das Ökosystem werden Sinn und Unsinn von Verkehrs– und Tourismuspolitik vor Ort verdeutlicht.
€ 209,00

Wachstum – Wohlstand – Lebensqualität

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

12.09. – 13.09. **Macht.Essen.Politik – Was is(s)t die Zukunft?**
Immer wieder erschüttern Lebensmittelskandale unsere Gesellschaft, mal bei Fleisch, mal bei Futtermitteln. Wie wir Lebensmittel produzieren und konsumieren hat Auswirkungen auf viele Bereiche des Lebens und auf unsere Umwelt. Tappen wir in eine Ernährungsfalle und was sind uns Lebensmittel „wert"?
€ 60,00

15.09. – 19.09. **Flughäfen – Jobmotoren der Zukunft?!**
Bisher verdoppelte sich der Flugverkehr alle 15 Jahre – ein Trend, der sich vor allem wegen aufstrebender Schwellenländer wie China fortsetzen wird. Bis 2030 werden rund 5 Mrd. Menschen weltweit der „Mittelklasse" angehören und somit zum potentiellen Kundenkreis zählen. Doch wo sind die Grenzen des Menschen, der Technik und der Umwelt?
€ 180,00

20.10. – 22.10. **Das Zauberwort Nachhaltigkeit**
Es wird fast inflationär gebraucht: Das Zauberwort Nachhaltigkeit fehlt heute in keiner Unternehmensphilosophie, Produkte werden damit beworben oder politische Reden ausgeschmückt. Aber was genau verbirgt sich dahinter? Hat alles „Nachhaltige" Substanz oder verkommt der Begriff zu einer Phrase strategischen Greenwashings?
€ 89,00

Die Energiewende gestalten

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

02.06. – 06.06. **Ist der Klimawandel noch zu bremsen?**
01.09. – 05.09. **Umweltveränderungen (er)fahrbar machen**
Bonn
Auch in Deutschland machen die Menschen die Erfahrung, dass der Klimawandel in ihrem Alltag angekommen ist. Welche Auswirkungen gibt es, wo liegen die Ursachen? Rund um Bonn, entlang des Rheins und der Sieg begeben wir uns auf dem eigenen Fahrrad auf Spurensuche und informieren uns bei Expert/innen über Zusammenhänge und Dimensionen des Klimawandels.
€ 160,00

25.08. – 29.08. **Die Energiewende**
Bonn
Ökonomische, soziale und ökologische Perspektiven
Die Fukushima-Katastrophe hat die Energiewende weit nach oben auf die politische Agenda gesetzt. Nach einer Bestandsaufnahme des deutschen Energiesektors ist es das Ziel, die Wende aus mehreren Blickwinkeln zu analysieren und Perspektiven zu entwickeln, unter denen sie zu mehr sozialer, ökologischer und ökonomischer Gerechtigkeit beitragen kann.
€ 110,00

Landesbüro NRW

Orte und Termine auf Anfrage
Zwischenbilanz: Rettet Energiewende!
Bei der Energiewende geht es um Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Klimaschutz. Notwendig sind Reformen auf dem Energiemarkt, wie bei den Erneuerbaren Energien, dem Umbau der Kraftwerkparks, um eine gerechte Verteilung der Kosten zu erzielen. Wie gelingt es, die Energiewende sozial gerecht zu gestalten?

Akademie Frankenwarte Würzburg

28.04. – 30.04. **Neue Herausforderungen für die Energiewende!**
Deutschland hat eine Vorreiterrolle beim Ausbau erneuerbarer Energien. Die Strategien des Ausbaus unterscheiden sich jedoch: Zentralisierter Netzausbau oder Bürgerenergie? Verspargelung der Landschaft oder Offshore-Windparks? Das Seminar will die Strategien, Potenziale und Grenzen der Energiewende untersuchen.
Seminar in Kooperation mit Bergwaldprojekt e.V.
€ 95,00

10.11. – 14.11. **Regenerative Energien – Potentiale und Herausforderungen**
Bis 2050 soll unsere Energieversorgung zu 80 Prozent aus erneuerbaren Energien stammen. Das Seminar analysiert die Veränderungen des deutschen Energiemarktes und lädt ein zu Diskussionen über den Zusammenhang von Energiewende, Nachhaltigkeit, Ökologie und sozialer Gerechtigkeit.
Seminar in Kooperation mit Bergwaldprojekt e.V.
€ 170,00

Regionalbüro Regensburg

Termin
auf Anfrage
Regensburg

46. Regensburger Gespräch
Die Zukunft des Verkehrs in der Region Regensburg
Sichere Arbeitsplätze, kaum Emissionen, mehr Lebensqualität: Der PKW mit Elektroantrieb – gespeist aus umweltfreundlich gewonnener Energie – gilt vielen als Lösung unserer Verkehrs- und Umweltprobleme. Nachhaltige Verkehrsplanung favorisiert aber die intelligente Vernetzung aller Verkehrsmittel: Bahn, Bus und Individualverkehr. Welche Lösungen sind für die Region Regensburg sinnvoll und machbar?

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

24.02. – 28.02. **Zukunft des Erdöls**
100 Jahre Ölnutzung hinterlassen tiefe Spuren. Trotz „Energiewende" ist eine Verknappung konventioneller Energie unbestritten. Gelingt es nicht, wirksame Sparmaßnahmen, Effizienzsteigerungen und regenerative Energieformen rechtzeitig einzusetzen, droht uns – und unseren Kindern – großer Mangel und ein brutaler Verteilungskampf.
€ 180,00

07.04. – 11.04. **Klimawandel und Klimapolitik**
Das Eis schmilzt weiter, Ozeane heizen sich noch immer auf, Tornados und Sturmfluten spülen nach wie vor ganze Landmassen weg. Doch ein ernsthaftes Umdenken in Gesellschaft und Politik zur Eindämmung der menschengemachten Klimakatastrophen scheint nicht in Sicht. Was können wir zur notwendigen Kehrtwende beitragen?
€ 180,00

12.05. – 16.05.
19.05. – 23.05.
16.06. – 20.06.
28.07. – 01.08. **Die Alpen: Ökonomie und Ökologie im Hochgebirge**
Die Alpen als touristischer Magnet sind durch die Menschenmassen ökologisch ständig gefährdet. Ökonomie und Ökologie müssen deshalb in einem ausgewogenen Verhältnis stehen, damit der einzigartige Naturraum in den Bergen auch langfristig erhalten bleibt. Im Seminar sehen wir uns konkrete Problemfelder per Fahrradexkursion an.
€ 279,00

19.05. – 23.05. **Sonnen- und Schattenseiten des Bioenergie-Booms**
Bioenergie boomt – als günstige Alternative dient sie beispielsweise auch der dezentralen Energieversorgung. Was aber sind die Schattenseiten des Bio-Booms? Müssen die Menschen in den ärmsten Bevölkerungsteilen der Welt für unsere Energie hungern?
€ 180,00

16.06. – 20.06. **Die Folgen der „Grünen Gentechnik"**
Die Industrie verkauft „Grüne Gentechnik" mit verheißungsvollen Versprechungen. So könne die Technologie im Agrarsektor nicht weniger als den Hunger auf der Welt bekämpfen. Doch immer wieder ist von Monokulturen auf dem Acker und nicht abzuschätzenden Risiken für Gesundheit und Umwelt zu lesen. Profitieren am Ende nur die Konzerne?
€ 180,00

21.07. – 25.07. **Bergwaldsterben durch Luftverschmutzung**
Der Bergwald ist ein empfindliches Ökosystem, das besonders durch Luftverschmutzung in Mitleidenschaft gezogen wird. Dabei ist er für Mensch und Natur enorm wichtig – nicht zuletzt als Lawinen- und Hochwasserschutz. Welche Maßnahmen sind nötig, um das Bergwaldsterben einzudämmen? Dies diskutiert der Umweltbiologe Dr. Helmut Klein.
€ 209,00

04.08. – 08.08. **Nachhaltig leben: Sinn und Chancen alternativer nachhaltiger Lebensformen am Beispiel regionaler Vorbilder**
Nicht mehr alle Menschen wollen am wachsenden Ressourcenverbrauch teilnehmen. Wir fragen, wie realistisch ein gesellschaftlicher Wandel in Richtung Nachhaltigkeit ist, welchen Sinn dies hätte und wo die Grenzen liegen. Während zweier Fahrradexkursionen besuchen wir regionale „Aussteiger" direkt vor Ort.
€ 279,00

13.10. – 17.10. **Wie mobil ist das Automobil?**
Vor fast 130 Jahren wurde das erste Automobil erfunden. Die Anforderungen an die Mobilität wachsen seitdem kontinuierlich, der Innovationsbedarf ist enorm. Elektromobilität kann hier nur der Anfang sein – wohin die Reise gehen soll erläutert unser langjähriger Seminarleiter zur Verkehrspolitik Jochen Neiß.
€ 180,00

Gute Arbeit

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

19.05. – 23.05.
Bonn

Hauptsache Arbeit!?
Arbeits- und Beschäftigungspolitik vor neuen Aufgaben
Der Arbeitsmarkt ist im Umbruch. Jedes Jahr werden Rekordzahlen bei Billigjobs und prekären Arbeitsverhältnissen gemeldet. Viele Arbeitnehmer/innen sind unzufrieden, klagen über Stress und Überlastung. Wo liegen Ursachen dieser Entwicklung? Das Seminar erörtert, welche Akteure Verantwortung bei der Lösung dieser Probleme übernehmen können.
€ 110,00

13.10. – 17.10
Bad Münstereifel

Arbeitswelten im Umbruch
Das Bild der Arbeit im Film
Filme versuchen, soziale Realitäten widerzuspiegeln, auch den Wandel der Arbeitswelt. Welche Rolle spielt die Arbeit als zentrale Kategorie des Menschseins in unterschiedlichen Filmgeschichten? Das Seminar vermittelt Medienkompetenz und Kenntnisse zu historischen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen und Prozessen der Arbeitswelt.
€ 120,00

01.12. – 05.12.
Bad Münstereifel

Mobbing am Arbeitsplatz – ein Massenphänomen?
Wege zu kollegialer Zusammenarbeit
Begünstigt durch Ängste um den Arbeitsplatz, Arbeitsverdichtung und Leistungsdruck hat sich Mobbing bei der Arbeit in den vergangenen Jahren immer mehr ausgebreitet. Ziel des Seminars ist es, die Wahrnehmung für beabsichtigtes und unbeabsichtigtes Mobbing zu schärfen, Mobbingverläufe zu erkennen und Handlungsstrategien zu erarbeiten.
€ 120,00

Landesbüro NRW

Orte und Termine
auf Anfrage

Gute Arbeit?! – Arbeit und Wirtschaft in NRW
NRW ist nicht nur durch Industrie geprägt, sondern auch durch innovativen Mittelstand und Dienstleistungssektor. Wie kann es gelingen, wettbewerbsfähig zu bleiben und gute Arbeit zu sichern? Wie ist die Rolle der Gewerkschaften? Wie kann es gelingen, Gleichberechtigung und gleiche Löhne durchzusetzen?
€ 45,00

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

15.08. – 17.08.

Perspektiven nach der Erwerbstätigkeit
Wer seine Erwerbstätigkeit beendet oder mit 50 plus arbeitslos wird, hat aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung noch eine lange Lebensphase vor sich. Ist dies eine „neue Freiheit"? Persönliche Entwicklung, Aktivität und Engagement sind Voraussetzung, dass körperliche, geistige und soziale Fähigkeiten bis ins höchste Alter erhalten bleiben.
€ 80,00 (EZ)
€ 50,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte Würzburg

07.07. – 11.07.

Die leisen Revolutionen der Arbeitswelt
Globaler Wettbewerb und längere Lebensarbeitszeit, Flexibilisierungserfordernisse und Vereinbarung von Beruf, Familie und Pflege: Viele Entwicklungen werden in den nächsten Jahren unser Arbeiten nachhaltig beeinflussen. Im Seminar werden die Veränderungen und ihre Folgen analysiert.
€ 170,00

Regionalbüro Regensburg

Termin
auf Anfrage
Regensburg

Hauptsache Arbeit?
Die Veränderung der Arbeitswelt und Perspektiven guter Arbeit
Leiharbeit, Billigjobs und befristete Arbeitsverträge sind für immer mehr Arbeitende in Deutschland Realität. Ein gesetzlicher Mindestlohn würde viele Probleme lösen. Stress, Überlastung, die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben bedürfen aber weiter gehender Lösungen. Wir analysieren die aktuellen Entwicklungen unserer Arbeitswelt und diskutieren Lösungsmöglichkeiten.
€ 20,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

06.02.
Friedrichshafen

Die Zukunft der Arbeit
In diesem Symposium diskutieren wir die Ergebnisse und Thesen des Arbeitskreises „Arbeit und Leben" des Fortschrittsforums.
In Kooperation mit den FES-Stipendiat/innen der Zeppelin-Universität Friedrichshafen.

26.03.
Stuttgart

Zwei Jahre Schleckerinsolvenz – Ein Blick zurück nach vorn!
Welche Lehren ziehen wir aus einer der größten Insolvenzen der bundesdeutschen Geschichte? In dieser Veranstaltung diskutieren wir konkrete Handlungsempfehlungen für die Politik. In Kooperation mit Ver.di Baden-Württemberg.

Oktober
Waiblingen

Ausgemustert und abgehängt?
Welche Instrumente wirken gegen Langzeitarbeitslosigkeit? Unterschiedliche Konzepte sind derzeit in der Diskussion wie der Passiv-Aktiv-Transfer, Quoten oder Anreizsysteme für Unternehmen. Wir diskutieren in unserer Reihe „Zukunft und Gerechtigkeit" in Kooperation mit dem DGB Baden-Württemberg, welche Konzepte Sinn machen.

BayernForum München

Orte und Termine
auf Anfrage

Roundtable Gewerkschaft-Politik
Der Roundtable bringt aktive Vertreter/innen aus der Betriebsrats- und Gewerkschaftsarbeit mit Politiker/innen zu einem Erfahrungsaustausch über aktuelle Themen der Arbeitswelt zusammen. Dabei steht die Frage nach den notwendigen politischen und betrieblichen Rahmenbedingungen für gute Arbeit im Mittelpunkt.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

10.03. – 14.03.

Mobbing – Ein gesellschaftliches Problem
Psychoterror am Arbeitsplatz - für 1 Million Menschen in Deutschland gehört das zum traurigen Alltag. Fast 90 Prozent der Opfer klagen über psychische und physische Probleme. In diesem Seminar erhalten Arbeitnehmer, Betriebs-, Personalräte sowie Führungskräfte Werkzeuge in die Hand, um vorzubeugen.
€ 180,00

28.04. – 02.05.

Von der Generation Praktikum zur Generation Altersarmut
Nach der Uni winkt zunächst das Praktikum. Für 300 Euro brutto wird dann eifrig kopiert, unbezahlte Überstunden inklusive. Schmeckt dem Chef der Kaffee, winkt der befristete Werkvertrag. Der Beitrag zur Rentenversicherung ist minimal, an private Altersvorsorge gar nicht zu denken. Wir diskutieren Auswege aus der Schieflage.
€ 180,00

22.09. – 26.09.

„Zukunft der Arbeit"
Leiharbeit, Niedriglöhne und Fachkräftemangel – was wie ein Paradoxon klingt, ist heute Realität. Die Zusammenhänge von aktuellen Arbeitsmarktentwicklungen, demografischem Wandel und globalen Trends erläutert unser Seminarleiter und Diplom-Politologe Gunter Flott.
€ 180,00

Ein solidarisches Gesundheitswesen

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

12.05. – 16.05.

Gesundheitssystem Deutschland und seine verschlungenen Pfade
Die aktuellen gesundheits- und pflegepolitischen Entwicklungen: Einblicke in den Dschungel der komplexen Versorgungsstrukturen. Welche Möglichkeiten haben Bürgerinnen und Bürger, unabhängige und interessenfreie Informationen zu gewinnen, zu verstehen und zu bewerten?
€ 150,00 (EZ)
€ 90,00 (DZ

Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland

Februar
Mainz

20 Jahre Pflegeversicherung
Im Rahmen eines Expertenworkshops werden Ansprechpartner/innen aus Politik, Wissenschaft und der Praxis eine Bilanz nach 20 Jahren Pflegeversicherung ziehen und über Herausforderungen für nachhaltige und altersgerechte Pflegemodelle diskutieren. Dabei sollen anhand von Positivbeispielen aus den Bundesländern Rheinland-Pfalz und dem Saarland auch Impulse für Lösungsansätze auf der Bundesebene gegeben werden. Das Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland lädt zu dieser Veranstaltung gesondert ein.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

28.04. – 02.05.

Vorsorgerepublik Deutschland
Wir sind zu dick, sollten dringend das Rauchen aufgeben und medizinisch „vorsorgen". Kaum ein Bereich unseres Lebens, in dem wir nicht vorgeschrieben bekommen, wie wir zu leben haben und was für unser Wohl das Beste ist. Dabei ist das schnelle Röntgen alles andere als ungefährlich. Macht uns unsere Vorsorge-Republik am Ende krank?
€ 180,00

02.06. – 06.06.

Medizin und Ethik
Geht es im Bundestag um Patientenverfügungen, Präimplantationsdiagnostik und Sterbehilfe, löst sich der Fraktionszwang auf: über alle Parteigrenzen hinweg bilden sich Koalitionen, wie auch Konfliktparteien. Aktuelle, medizinethische Problemstellungen diskutiert Renate Balsing vom Uniklinikum Ulm.
€ 180,00

50♂/50♀

4.

Gesellschaftliche Teilhabe und sozialer Zusammenhalt

Die Möglichkeit zur sozialen und politischen Teilhabe unabhängig von Herkunft, Einkommen, Alter, Religion oder Geschlecht ist das Fundament einer demokratischen und toleranten Gesellschaft. Die gesellschaftlichen Folgen des demografischen Wandels, Armut und wachsende soziale Spaltung, die Anforderungen der Einwanderungsgesellschaft und veränderte Rollenbilder in Familie und Beruf stellen unsere Gesellschaft vor neue Aufgaben, die nur solidarisch und gemeinsam zu bewältigen sind.

- Weiterentwicklung des Bildungssystems. Bildung und Inklusion – gleiche Chancen für alle.
- Gleichstellung der Geschlechter und Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Anerkennung und Teilhabe in der Einwanderungsgesellschaft.
- Zukunft der Demokratie – Neue Formen der Bürgerbeteiligung.

Bildungschancen für alle

Regionalbüro Regensburg

Termin auf Anfrage Regensburg

Bildungspolitischer Gesprächskreis Oberpfalz
Im Bildungspolitischen Gesprächskreis Oberpfalz arbeiten Bildungspolitiker, Lehrer, Eltern- und Schülervertreter, Kommunalpolitiker und Wissenschaftler, um über Konzepte und Reformen eines sozial gerechten und zukunftsfähigen Bildungswesens in Bayern zu sprechen.

Ort und Termin auf Anfrage Niederbayern

Bildungspolitischer Gesprächskreis Niederbayern
Im Bildungspolitischen Gesprächskreis Niederbayern arbeiten Bildungspolitiker, Lehrer, Eltern- und Schülervertreter, Kommunalpolitiker und Wissenschaftler, um über Konzepte und Reformen eines sozial gerechten und zukunftsfähigen Bildungswesens in Bayern zu sprechen.
Das Regionalbüro Regensburg lädt zu diesen Veranstaltungen gesondert ein.

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

15.05.
Konstanz

Berufliche Bildung und Wirtschaft. Brauchen wir eine Reform der dualen Ausbildung?
Die duale Ausbildung ist ein Pfeiler der deutschen Wirtschaft. Im Wettbewerb um die besten Köpfe muss sie sich gegen Hochschulausbildungen profilieren. Neue Übergangssysteme von Ausbildung zu Beruf müssen gefunden werden und eine moderne Berufsschullandschaft soll die Zukunftsfähigkeit des dualen Systems garantieren.

22.05.
Karlsruhe

Aufstieg durch Bildung? Hochschulen und soziale Durchlässigkeit
Der Zusammenhang von sozialer Herkunft und Schulerfolg wurde in vielfältigen Studien aufgezeigt. In Deutschland ist er im europaweiten Vergleich besonders stark. Dabei ist das Bildungssystem der Schlüssel zur sozialen Mobilität. Es soll gezeigt werden, wie sich die Situation aktuell darstellt und welche politischen Lösungen umgesetzt werden müssen.

BayernForum München

Orte und Termine auf Anfrage

Forum Bayern macht Bildung
Bayern steht wie kaum ein anderes Bundesland vor der Herausforderung, gleiche Bildungschancen für alle zu schaffen: von der Reform des dreigliedrigen Schulsystems, über den Ausbau von Ganztagsschulen bis hin zur Erwachsenenbildung. Wir begleiten den bildungspolitischen Diskurs mit dem Ziel, notwendige Reformen zu diskutieren und in die öffentliche Debatte einzubringen.

Georg-von-Vollmar-Akademie-Kochel

20.06. – 22.06.

„Vergesst Fächer und Noten" –
Braucht es eine deutsche Bildungsrevolution?
Mit dem „Turboabitur" überforderte Schüler/innen, Fächer, die der Lebenswirklichkeit Jugendlicher nicht gerecht werden, und der Druck, gute Noten zu liefern. Zahlreiche Bildungsforscher/innen fordern längst eine „Bildungsrevolution". Wie kann eine Schule aussehen, die den Entwicklungen und Persönlichkeiten unserer Kinder gerecht wird?
€ 85,00

Gleichstellung, Familien- und Erwerbsarbeit

Landesbüro NRW

Ort und Termin auf Anfrage

Im Blickpunkt > Frauen_Männer_Gender
Geschlechtergerechtigkeit verlangt mehr als Frauenförderung, sie geht einher mit einem notwendigen Rollenwandel, der auch Jungen und Männer betrifft. Die Friedrich-Ebert-Stiftung engagiert sich seit Jahrzehnten für eine geschlechtergerechte Politik. Das Landesbüro NRW lädt hierzu Bürger/innen ein.

Ort und Termin auf Anfrage

Equal Pay Day
Familie und Karriere unter einen Hut zu bringen, ist für Frauen nach wie vor schwierig. Die Arbeits- und Rollenverteilung wirkt sich negativ auf die Karriereaussichten aus. Lösungen sollen aufgezeigt und diskutiert werden. Dabei wird das Motto des Equal Pay Day „…und raus bist Du?" aufgegriffen.

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der Akademie

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

26.05. – 28.05.

Familienpolitik

Gleichstellung, Familien- und Erwerbsarbeit

Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland

19.09. – 21.09.
Kleinich

Frauen fit für die Spitze
Frauen sind bei Führungspositionen in der Arbeitswelt und im politischen Entscheidungsprozess immer noch unterrepräsentiert. Wo liegen die Ursachen für diese Benachteiligung? Welche Voraussetzungen brauchen Frauen, um den von ihnen eingeforderten Platz in unserer Gesellschaft wahrnehmen zu können?
Das Seminar gibt Frauen Gelegenheit, für das öffentliche Leben und die Erwerbsarbeit die eigenen Perspektiven und Ziele zu formulieren und zeigt Wege auf, wie die Ziele erreicht werden können.
€ 150,00 (EZ)
€ 100,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte Würzburg

21.03.

Equal Pay Day 2014: „…und raus bist Du?"
Minijobs und Teilzeit nach Erwerbspausen
Die Entgeltlücke zwischen Männern und Frauen ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Insbesondere in Deutschland sind familienbedingte Erwerbspausen, Teilzeitarbeit und Minijobs in besonderem Maße verbreitet. Die Suche nach einer gerechteren Arbeitsteilung muss deshalb forciert werden.
Teilnahme kostenfrei

12.05. – 13.05.

Wirkung erzielen – Machtbasen nutzen
Frau und Macht ist nach wie vor keine selbstverständliche Verbindung. Es ist deshalb wichtig, als Frauen-, Gleichstellungs-, Gender- und Diversitybeauftragte zunächst die Machtbasen zu erkennen. Der Umgang mit ihnen ist individuell. Der kollegiale Austausch dazu macht sicherer und ist inspirierend.
€ 150,00

29.09. – 30.09.

Fachtagung: Selbstbestimmt leben – Inklusion im Beruf
Über Inklusion in der Schule wird rege diskutiert. Bei der Inklusion von Menschen mit Behinderung auf dem Arbeitsmarkt ist dies seltener der Fall. Welche Barrieren richten sich hier auf? Wie können Arbeitssuchende, aber auch potentielle Arbeitgeber sich engagieren? Wir diskutieren Positivbeispiele und erörtern weitere Möglichkeiten und Forderungen.
€ 130,00

13.10. – 14.10.

Abwehrmuster bei Geschlechterfragen – erkennen und konstruktiv knacken!
Inhaltlich fühlen sich die meisten Frauen-, Gleichstellungs-, Gender- und Diversitybeauftragten sicher – und trotzdem treten sie manchmal auf der Stelle. Oft liegen hinter Blockaden und Widerständen bestimmte Abwehrmuster. Diese sind systematisch erforscht und stehen im Fokus des Seminars.
€ 150,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

04.04.
07.11.
Stuttgart

Politischer Kaffeeklatsch für Entscheiderinnen
In unserer Reihe „Rote Frauen – schwarzer Kaffee" – einem politischen Kaffeeklatsch mit Katja Mast MdB, erkunden wir weibliche Wege in Führungspositionen der Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Gleichzeitig beleuchten wir wichtige strukturelle Ursachen der nach wie vor unzureichenden Repräsentanz von Frauen in Politik, Wissenschaft und Wirtschaft.

BayernForum München

Orte und Termine auf Anfrage

Forum Gender
Auch gut 100 Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts hat die Gleichstellungspolitik ihr Ziel noch nicht erreicht. Während Frauen in vielen Bereichen – insbesondere in der Arbeitswelt – weiterhin faktisch benachteiligt sind, wandelt sich gleichzeitig das klassische männliche Rollenbild. Das Forum Gender will die neuen Herausforderungen einer progressiven Genderpolitik mit den Bürger/innen diskutieren.

Orte und Termine auf Anfrage

Forum Familie
Die familienpolitische Debatte hält Bayern weiterhin in Atem: Welche Rolle muss der Staat bei der Bereitstellung von frühkindlichen Bildungsangeboten spielen? Welche Auswirkungen hat das Betreuungsgeld auf die Erwerbstätigkeit von Frauen und die Bildungschancen der Kinder? Wir begleiten in familienpolitischen Fachgesprächen den gesellschaftlichen und politischen Diskurs.

Georg-von-Vollmar-Akademie-Kochel

28.03. – 30.03.
Geschlecht_ Gender und seine Wirkungen
Die Teilnehmer/innen erfahren ihr geschlechtliches Gewordensein und die Funktion und Auswirkungen von Geschlechterhierarchien auf Menschen unterschiedlicher Altersstufen. Gemeinsam mit der erfahrenen Sozial- und Genderpädagogin Hannelore Güntner werden darüber hinaus Strategien der Veränderung entwickelt.
€ 85,00

10.05. – 11.05.
Kind und Karriere
Seminar für Frauen, Kinderbetreuung wird auf Anfrage organisiert
Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist viel diskutiert und immer noch sehr emotional besetzt. Besonders Frauen müssen mit einer gesellschaftlichen Entwertung der Berufstätigkeit rechnen. Zwischen „Elternzeit", „Rabenmutter" und Betreuungsgeld setzen wir uns mit dem schwierigen Thema auseinander und geben praktische Tipps.
€ 60,00

01.08. – 03.08.
„Freie Genderwahl? – Das Private ist politisch!"
Die staatliche Kategorie „Geschlecht" wirkt tief in private Lebensoptionen hinein. Wie kann der Wunsch nach freier Genderwahl in politische Diskussionen eingebracht werden? Welche künstlerischen Methoden können dabei helfen? Die Abschaffung der Kategorie „Geschlecht" nach dem Vorbild der Abschaffung der Kategorie „Rasse" wird diskutiert.
€ 85,00

17.09. – 19.09.
AltweiberSommerAkademie 2014
Dieses Forum richtet sich an frauenpolitisch interessierte Teilnehmerinnen, die sich im Übergang oder schon jenseits der Erwerbsarbeitsphase befinden. Wir wollen diesen Lebensabschnitt gemeinsam reflektieren und überlegen, wie wir den Transfer unserer Erfahrungen und unseres Wissens auch im Austausch mit jüngeren Akteurinnen sichern können.
€ 89,00

19.09. – 21.09.
Für Frauenrechte, Brot und Frieden –
zur Geschichte der Frauenbewegung von ihren Anfängen bis heute
Knapp 100 Jahre nach der Einführung des Frauenwahlrechts ist eine Geschlechtergerechtigkeit noch immer nicht hergestellt. Durch die Geschichte der Frauenbewegung und soziokulturellen sowie politischen Auswirkungen führt Seminarleiterin Eva Maria Volland.
€ 85,00

Demografischer Wandel und Sozialstaat

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

20.01. – 24.01.
Bad Münstereifel
Brücken und Brüche zwischen Jung und Alt
Der Generationenkonflikt im Film
Jung und Alt reiben sich aneinander. Das Seminar nutzt das Medium Film, um von den fünfziger Jahren bis heute Erkenntnisse zum gesellschaftlichen Wandel und der Generationenfrage zu liefern. Die in der Kontroverse des Generationenkonflikts liegenden Möglichkeiten werden deutlich und können als Handlungsoptionen in den Alltag integriert werden.
€ 120,00

Demografischer Wandel und Sozialstaat

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

27.10. – 31.10.
Bad Münstereifel

Vom Generationenvertrag zum Generationenkonflikt?
Sozialstaat, soziale Gerechtigkeit und demografischer Wandel
Der demografische Wandel in Deutschland fordert das Prinzip des Generationenvertrags und den Sozialstaat heraus. Es ist Ziel des Seminars, die wichtigsten Veränderungen der sozialen Sicherungssysteme zu analysieren und Konzepte zu diskutieren, die den Sozialstaat zukunftsfähig machen und die Generationengerechtigkeit langfristig sichern.
€ 120,00

03.11. – 07.11.
Bonn

Die Gesellschaft von morgen
Hürden und Gestaltungsmöglichkeiten für eine sich wandelnde Gemeinschaft
Der demografische Wandel zieht gravierende Veränderungen nach sich und wird besonders die Arbeitswelt und die sozialen Sicherungssysteme in Deutschland beeinflussen. Wir diskutieren, wie nachhaltige und sozial gerechte Antworten auf die drängendsten Probleme aussehen können und zeigen Handlungsmöglichkeiten für Politik und Gesellschaft auf.
€ 110,00

01.12. – 05.12.
Bonn

In welcher Gesellschaft möchten wir leben?
Soziale Entwürfe für Gegenwart und Zukunft
Große Verunsicherung über gesellschaftspolitische Entwicklungen prägt die heutige Zeit. Im Seminar werden Auswirkungen auf das eigene Leben untersucht. Ziel ist es, das Wechselspiel zwischen Individuum, Gesellschaft und den sie politisch gestaltenden Kräften zu untersuchen und Anforderungen an die wichtigsten Politikfelder zu formulieren.
€ 110,00

Landesbüro NRW

Orte und Termine
auf Anfrage

Gesellschaft im demografischen Wandel
Während einige Regionen wachsen, schrumpfen manche Kommunen dramatisch. Was müssen wir tun, um in schrumpfenden Regionen die Infrastruktur aufrecht zu erhalten? Wie müssen Wachstumsprozesse in den boomenden Kommunen gesteuert werden, um Wohnen und Leben für alle Bevölkerungsschichten möglich zu machen?

Akademie Frankenwarte Würzburg

21.05. – 23.05.

Ab einem gewissen Alter spielt das Geschlecht keine Rolle mehr…?
Geschlechterbilder und Sexualität im Wandel
Den einen zu schnell, den anderen zu langsam: Das Verhältnis zwischen Männern und Frauen verändert sich. Welche Folgen dies für die Lebenssituation von Frauen und Männern im Alter hat, steht im Fokus des Seminars.
Seminar in Kooperation mit den Kommunen Dreieich, Rödermark, Langen und Egelsbach
€ 98,00

Regionalbüro Regensburg

Orte und Termine
auf Anfrage

Forum zum demografischen Wandel
Deutschland befindet sich mitten im demografischen Wandel. Der Bevölkerungsrückgang, das Sinken der Geburtenrate und mehr Menschen mit Migrationshintergrund führen zu einer starken Veränderung der sozialen Strukturen. Politik, Verbände, gesellschaftliche Gruppen und Wirtschaft müssen diesen Wandel gemeinsam gestalten. Wir stellen erfolgreiche Projekte vor.

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

November
Stuttgart

Den Demografischen Wandel konstruktiv gestalten
Wir werden weniger, älter und bunter! Das ist die Formel mit der die Auswirkungen des demografischen Wandels häufig beschrieben werden. Entscheidend für eine positive Gestaltung dieser Entwicklung ist es, rechtzeitig geeignete Strategien für morgen zu entwickeln, um die Folgen von Alterung und Bevölkerungsrückgang abzufedern und eine bessere Teilhabe aller zu erreichen. Neben der Sicherung unserer Renten- und Sozialsysteme muss der demografische Wandel auch in der Fläche bewältigt werden: Die ärztliche Versorgung, Wohnungspolitik und Mobilität, Fachkräftesicherung und regionale Schulentwicklung müssen neu gedacht werden.

Georg-von-Vollmar-Akademie-Kochel

14.03. – 16.03.
Einfach abgehängt!
Wachsende soziale Ungleichheit und Armut in Deutschland
Die Kluft zwischen Arm und Reich hat sich in den letzten Jahren dramatisch erhöht. Abgehängt vom Rest der Gesellschaft liegt besonders in der anhaltenden Kinderarmut ein sozialer Zündstoff, der an die Grundfeste unserer Demokratie rührt. Wie lässt sich die Abwärtsspirale stoppen?
€ 85,00

05.05. – 09.05.
Pflegepolitik und alternde Gesellschaft
Arm durch die Pflege eines Familienangehörigen, Fachkräftemangel oder die „Ghettoisierung der Alten": Mit dem demografischen Wandel steht unsere Sozialpolitik vor großen Herausforderungen. Gesundheitsspezialistin Melanie Klimmer diskutiert mögliche Strategien und thematisiert auch das Dilemma vorwiegend weiblicher Pflegerinnen.
€ 180,00

22.08. – 24.08.
„Kein schöner Land in dieser Zeit?" –
Zukunft des Lebens in der dörflichen Gemeinde
Der Zuzug junger Menschen in die Ballungszentren ist ungebrochen. Ganze Landstriche, denen buchstäblich das „Aussterben" droht. Wie aber kann der demografische Wandel aufgehalten werden? Und wie kann ein ausgewogenes Verhältnis der Generationen auf dem Land mit gezielten Maßnahmen erreicht werden?
€ 85,00

Anerkennung und Teilhabe in der Migrationsgesellschaft

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

05.05. – 09.05.
Bonn
Einwanderungsland Deutschland
Herausforderungen für Integration, Anerkennung und Teilhabe in der Migrationsgesellschaft
Das Seminar analysiert die deutsche Integrations- und Migrationspolitik. In Begegnung mit Migrantenorganisationen werden nicht nur bestehende Herausforderungen, sondern auch Erfolge diskutiert. Zudem werden Partizipationsmöglichkeiten sowie persönliche Handlungsanleitungen für ein gemeinschaftliches Miteinander erarbeitet.
€ 110,00

Landesbüro NRW

Orte und Termine auf Anfrage
Organisationskompetenz für politisch aktive Zugewanderte –
Grundlagen, Voraussetzungen, Notwendigkeiten
Kompetente Interessenvertretung verlangt professionelles Handeln. Voraussetzungen müssen geklärt, Grundlagen erworben, und Konzepte entwickelt werden. Ziel ist die erfolgreiche Arbeit (in) einer Organisation zur Partizipation an politischen Entscheidungsprozessen.

Anerkennung und Teilhabe in der Migrationsgesellschaft

Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland

Februar
Mainz

Politische Beteiligungsmöglichkeiten für engagierte Bürger/innen mit Migrationsgeschichte

Kompetenzseminar für politisch engagierte Bürger/innen mit Migrationshintergrund, die sich auf kommunaler Ebene, aber auch auf Landesebene in Rheinland-Pfalz, stärker in den politischen Diskurs einbringen möchten. Das Seminar richtet sich an eine Zielgruppe, die schon über ein gewisses Grundlagenwissen und Vorerfahrungen verfügt. Mit der erfahrenen Trainerin Bettina Hof sollen Ansätze verstärkter politischer Partizipation und Kommunikation, die auch die Interessen und Bedürfnisse der Migrationsgesellschaft berücksichtigen, erlernt werden.
Das Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland lädt zu dieser Veranstaltung gesondert ein.

Akademie Frankenwarte Würzburg

24.03. – 26.03.

Islam und Islamismus – Differenzierungen und Hintergründe

Begrifflichkeiten werden in Debatten – bewusst oder unbewusst – immer wieder falsch benutzt: Islam, Islamismus, Religion und Fundamentalismus. Um Diskussionen differenzierter und weniger wertend denn sachlicher führen zu können, schaut das Seminar hinter Inhalte, Worthülsen und politische Umstände.
€ 95,00

06.10. – 08.10.

Interkulturelle Kompetenzen – ein interaktives Training

Welche Kompetenzen brauchen wir, damit das Zusammenleben im kulturell bunten Deutschland gelingen kann? Das interkulturelle und praxisorientierte Training versucht, gemeinsam Herausforderungen in der Einwanderungsgesellschaft zu analysieren und Antworten zu liefern.
€ 180,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Juni
Freiburg

Mehr Chancengerechtigkeit in Baden-Württemberg
Was kann ein „Integrations- und Partizipationsgesetz" leisten?

Lässt sich Teilhabe an Politik, im Beruf und in der Bürgergesellschaft per Gesetz verordnen? Baden-Württemberg will dem Beispiel der Bundesländer NRW und Berlin folgen, die mit Hilfe eines neuen Gesetzes den Blick auf die Frage der Chancengleichheit geschärft haben und auf diesem Wege auch praktische Gleichstellung erwirken wollen. Eine Diskussionsveranstaltung mit Bilkay Öney, Ministerin für Integration Baden-Württemberg.

Juli
Freiburg

„Baba zeigt Gesicht"
Eine Fotoausstellung von Yakup Zeyrek über türkische Väter

Ihr Selbstbild in der Migrationsgesellschaft und ihre Wünsche und Hoffnungen für ihre Kinder.
In Kooperation mit den Falken Freiburg.

BayernForum München

Orte und Termine auf Anfrage

Forum Migration und Integration

Anspruch einer modernen Integrationspolitik muss es sein, Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit und Teilhabe aller Menschen zu garantieren und gleichzeitig für die Achtung der gesellschaftlichen Grundwerte einzutreten. Wie dies in Bayern und Deutschland gelingen kann, diskutiert das Forum unter Einbindung von Migrantenorganisationen.

Orte und Termine auf Anfrage

Deutsch-Türkische Kulturwochen 2014 in München und Oberbayern

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Türkischen Freundschaftsföderation (DTF) Schirmherr: Oberbürgermeister Christian Ude

19.05.
München

Fachtag „Bildungszugang für junge Flüchtlinge"

Anhand der Evaluierung eines Münchner Modellprojekts wollen wir diskutieren, welche Rahmenbedingungen in Schule, Kommune, Wohneinrichtungen usw. gegeben sein müssen, um jungen Flüchtlingen einen Zugang zu Bildung und einem würdigen sozialen Leben zu ermöglichen.
In Kooperation mit der Stelle für interkulturelle Arbeit München.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

16.05. – 18.05.

Flüchtlinge brauchen Schutz – aber wie?
Eine Einführung in die Asylrechtspraxis

Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Voraussetzungen zur Gewährung des Asylrechtes, des Flüchtlingsschutzes und sonstigen Abschiebeschutzes. Darüber hinaus werden weitere wichtige Elemente des Ausländerrechtes dargestellt.
In Zusammenarbeit mit Amnesty International.
€ 85,00

10.11. – 14.11.

Interkulturelle Kommunikation, Diversity und Antidiskriminierungsansätze

Bewegen Sie sich in einem interkulturellen Umfeld, sind herausfordernden Situationen ausgesetzt und unsicher, wie Sie agieren sollen? Hier lernen Sie Ihre Kommunikation zu verbessern, mit Diskriminierungen umzugehen. Sie lernen Konzepte kennen, um Werte wie Vielfalt und Toleranz in Ihrem persönlichen Umfeld wie auch im Beruf zu verankern.
€ 180,00

Bürgerbeteiligung in der parlamentarischen Demokratie

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

10.02. – 14.02.
Bonn

Bundestagswahl 2013
Bilanz, politische Herausforderungen und gesellschaftliche Perspektiven

Im Seminar werden nach einer Analyse des Wahlergebnisses die Koalitionsverhandlungen kritisch untersucht: Welche Politik ist von der neuen Bundesregierung in den nächsten vier Jahren auf den wichtigsten Politikfeldern zu erwarten? Das Seminar bietet das Handwerkszeug, um künftige politische Entscheidungen analysieren und bewerten zu können.
€ 110,00

17.11. – 21.11.
Bad Münstereifel

Lobbyismus und Einflussnahme auf politische Entscheidungen in Deutschland

Wie funktioniert Lobbyismus? Wie setzen Verbands- und Firmenvertreter/innen ihre Interessen bei der Gesetzgebung in Berlin und Brüssel durch? Das Seminar untersucht, warum Politiker/innen anfällig für die Einflüsterungen von Interessengruppen sind, wann Korruption beginnt und wie der Lobbyeinfluss begrenzt werden kann.
€ 120,00

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

17.01. – 19.01.

Die „heimlichen Strippenzieher":
Der Einfluss der Lobbyisten in Berlin und Brüssel

Wer kennt sie nicht, die „Einflüsterer" und „heimlichen Strippenzieher" in Berlin und Brüssel? Sie „umschwärmen" Politiker und Entscheidungsträger im Deutschen Bundestag wie auch im Zentrum der Europäischen Union (Kommission/EU-Parlament) – Einblicke in die „skandalöse Normalität" unseres politischen Alltags.
€ 80,00 (EZ)
€ 50,00 (DZ)

Bürgerbeteiligung in der parlamentarischen Demokratie

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der Akademie

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

13.01. – 17.01. **Deutschland nach der Bundestagswahl**
14.02. – 16.02. **Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement**
23.05. – 25.05. **Soziales Engagement im Alltag**
11.06. – 15.06. **Die „heimlichen Strippenzieher": Lobbyismus in Berlin und Brüssel**

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

11.03.
Sindelfingen

Politische Kultur im Umbruch? Die Politiker/innen von morgen
In unserer Reihe Quer gedacht in Baden-Württemberg beleuchten wir, was politische Akteure angesichts wichtiger gesellschaftlicher Trends künftig beachten müssen: dem Anspruch der Bürger/innen mitzugestalten; den Veränderungen bei Medienangebot und Mediennutzung; der zunehmenden sozialen Polarisierung sowie der Verflechtung von Wirtschaftsinteressen mit der Politik. In Kooperation mit Mehr Demokratie e.V.

13.03.
Freiburg

Chancen und Synergien von Gleichstellung, Inklusion und Diversitätsmanagement. Ein Fachgespräch über Erfahrungen aus der kommunalen Praxis
Viele Gemeinden stehen vor der Herausforderung, ihre Personalpolitik neu aufzustellen, um die Vielfalt ihrer Bürgerinnen und Bürger auch in der Verwaltung zu spiegeln. Dabei muss jede Gemeinde im Dialog zwischen Verwaltung und Bürgergesellschaft die für sie passenden Ansätze wählen. In dem Fachgespräch sollen Verfahren, Methoden und konkrete Beispiele aus der kommunalen Praxis vorgestellt und diskutiert werden.

03.06.
Esslingen

Politische Kultur im Umbruch? Die Medien von morgen
In unserer Reihe Quer gedacht in Baden-Württemberg beleuchten wir, wie die Medien mit aktuellen gesellschaftlichen Trends umgehen, etwa dem Anspruch der Bürger/innen mitzugestalten; der zunehmenden sozialen Polarisierung sowie der Verflechtung von Wirtschaftsinteressen mit der Politik. Welche Rolle spielen die Medien im politischen Prozess, welche Rolle wünschen wir uns? In Kooperation mit Mehr Demokratie e.V.

27.06. – 28.06.
Rottweil

Vom Ich zum Wir – Befähigung zum Wandel – Lust zur Veränderung
Wie kommen wir vom Bewusstsein zum gesellschaftlichen Wandel? Wie funktioniert Emanzipation heute? Wie gelingt uns Mitbestimmung in der virtuellen Arbeitswelt? Wie kommen wir vom Widerspruch zur gesellschaftlichen Veränderung?
In Kooperation mit dem Forum Soziale Technikgestaltung und der Evangelischen Kirche Rottweil.

BayernForum München

Orte und Termine auf Anfrage

Forum Demokratische Gesellschaft

Das Forum greift Zukunftsfragen unseres demokratischen Gemeinwesens auf. Vor welchen Herausforderungen stehen die parlamentarische Demokratie und die sie tragenden Parteien? Wie kann in zentralen Fragen mehr direkte Beteiligung der Bürger/innen erreicht werden? Welche neuen Partizipationsformen gibt es und wie tragen diese zur Stärkung der Demokratie bei?

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

14.03. – 16.03. **Zivilcourage zeigen:**
Eingreifen statt Wegschauen bei Gewaltanwendung

Hinsehen und helfen, ohne durch falschen Heldenmut die eigene Gesundheit zu gefährden. Der Polizist Dieter Gaube zeigt Ihnen, dass ein beherztes Eingreifen gar nicht so viel Mut erfordert und diskutiert über Möglichkeiten politischer und gesellschaftlicher Gewaltprävention.
In Zusammenarbeit mit der BLLV-Akademie
€ 85,00

26.05. – 28.05. **Die Zeit: Arbeitszeit und Freizeit gleich Lebenszeit**

„Zeit ist Geld", aber Zeit kann man nicht kaufen. Besteht unsere Lebenszeit nur aus Arbeitszeit und Freizeit? Und wenn ja, welche Konsequenzen ergeben sich daraus für eine politisch aktive Bürgergesellschaft? Unser Seminarleiter gibt Ihnen Hilfestellungen, wie der Umgang mit Zeit erfolgreich gelingen kann. Werden Sie „Zeitsouverän"!
€ 85,00

22.09. – 26.09. **Lobbyismus und Einflussnahme auf politische Entscheidungen in Deutschland**

Mit der anhaltenden Rezession verlieren Viele den Glauben an die Politik. Längst sind es mächtige Lobbyverbände, die unsere Volksvertreter durch die Manage der Schuldenkrise treiben, so die Annahme. Doch sind Politiker wirklich bloß Marionetten, denen der Kurs von Strippenziehern aus der Wirtschaft vorgegeben wird?
€ 180,00

Möbeltransport

5.

Demokratie bewahren – aus der Geschichte lernen

Im Jahr 2014 blicken wir auf zwei Ereignisse zurück, die Deutschland nachhaltig geprägt haben. 1914 begann der Erste Weltkrieg, der zum Flächenbrand in Europa wurde. Sein Ende war zugleich die Geburtsstunde der ersten Demokratie auf deutschem Boden. Vor 25 Jahren brachten mutige Männer und Frauen in der DDR die Mauer und damit die deutsche Teilung zum Einsturz. Die „samtene Revolution" von 1989 beendete den Ost-West-Konflikt als Folge des von Hitler begonnenen Zweiten Weltkriegs.
Wer sich mit dem 20. Jahrhundert beschäftigt, erfährt viel über Krieg und Frieden, Diktatur und Demokratie, Anpassung und Zivilcourage in Deutschland und Europa. Dabei wird gelernt, dass Freiheit und Demokratie aktiv gelebt und gegen Extremismus, gleich in welcher Form, verteidigt werden muss.

- Aus der Geschichte lernen: Der Rückblick auf die Wurzeln, Gefährdungen und Zerstörungen der Demokratie ist Voraussetzung für ihren Erhalt und die Anerkennung der Menschenrechte in der Zukunft.
- Dazu gehört insbesondere die Auseinandersetzung mit den beiden deutschen Diktaturen; dem Nationalsozialismus im Dritten Reich und der SED-Herrschaft in der DDR.
- Die Betrachtung verschiedener Phasen deutscher Nachkriegsgeschichte trägt zum verbesserten Verständnis der politischen Kultur in Deutschland bei.

Auseinandersetzung mit Geschichte

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

08.12. – 12.12.
Bad Münstereifel

25 Jahre Maueröffnung
Das Ende des Kalten Krieges und die deutsche Einheit
Die Maueröffnung am 9. November 1989 legte die Basis für die deutsche Wiedervereinigung. Trotz der beachtlichen Erfolge im „Aufbau Ost" steht das geeinte Deutschland noch großen finanziellen, sozialen und politischen Herausforderungen auf dem Weg zu gleichen Lebenschancen gegenüber. Wer hat profitiert, wer nicht? Das Seminar analysiert, welchen gesellschaftspolitischen Herausforderungen Deutschland noch gegenübersteht.
€ 120,00

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

28.04. – 30.04.

Der Erste Weltkrieg –
Ursachen und politische Folgen bis zur Gegenwart
Der Erste Weltkrieg ab August 1914: Welches waren Ursachen, Verlauf und die Folgen des Ersten Weltkriegs für die weitere Entwicklung Deutschlands und der internationalen Politik? War der politische Aufstieg des Nationalsozialismus, die militärische und moralische Niederlage Deutschlands im Zweiten Weltkrieg und der Kalte Krieg eine direkte Folge?
€ 80,00 (EZ)
€ 50,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte Würzburg

08.03.

Frauenstimmen in extremen Zeiten. Eine kulturell-politische Abendveranstaltung zum Internationalen Frauentag
Im Jahr 2014 blicken wir auf das „Jahrhundert der Extreme": Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914, Beginn des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren, Krieg auf dem Balkan, Bürgerkrieg in Syrien, politischer Umbruch in Ägypten.
€ 15,00

07.04. – 09.04.

Familiengeschichte(n) und ihre Quellen:
ein Einführungsseminar (mit Besuch im Stadtarchiv Würzburg)
Familienforschung hat viele Quellen: persönliche Aufzeichnungen, Urkunden, Zeitungsartikel. Doch dies ist nur ein kleiner Teil der vielen Spuren, die unsere Vorfahren hinterlassen haben. Wo finden sich weitere Unterlagen? Welche Informationen erhalten sie und wie sind diese auszuwerten?
€ 210,00

03.07.

Forum Frankenwarte: Das Zeitalter der Extreme - Nachdenken über das zwanzigste Jahrhundert
Wir blicken zurück auf eine Epoche voller Widersprüche: Alle Formen von Krieg, Vertreibung und Massenmord, von politischem Extremismus und totalitärer Gewalt. Ebenso aber auch fundamentale Veränderungsprozesse, die im Laufe der Zeit den Durchbruch zu mehr Freiheit und mehr Demokratie ermöglichten.
Teilnahme kostenfrei

17.10. – 19.10.

Der Fall des Eisernen Vorhangs 1989/90 –
Perspektiven auf zwei europäische Schicksalsjahre
1989/90 kulminieren viele Entwicklungen: die Fluchtbewegung über Ungarn, Friedensgebete und Montagsdemonstrationen, Verhandlungen zur Wiedervereinigung und die beginnende Transformation Gesamtdeutschlands. Das Seminar verbindet wissenschaftliche Perspektiven und Sichtweisen von Zeitzeug/innen.
Seminar in Kooperation mit der Point Alpha Akademie Geisa/Thüringen und der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Preis auf Anfrage

Regionalbüro Regensburg

Termine
auf Anfrage
Regensburg

Ausstellung „Ich werde meine Juden auf jeden Fall verteidigen" –
Oskar und Emilie Schindler
Erstmals beschäftigt sich eine Ausstellung umfassend mit dem Leben und Wirken von Oskar und Emilie Schindler. Auf rund 30 Tafeln wird gezeigt, wie es Oskar und Emilie Schindler gelang, während der Nazi-Diktatur 1.200 Juden vor dem sicheren Tod zu retten. Die Ausstellung informiert aber auch über die Jugend der Beiden, ihre Versuche nach 1945 wieder Fuß zu fassen und die Jahre bis zur späten Anerkennung ihrer Lebensleistungen.
Die Ausstellung kann ab dem Frühjahr beim Regionalbüro Regensburg ausgeliehen werden.

Auseinandersetzung mit Geschichte

Regionalbüro Regensburg

September bis November
Raum Ostbayern

Auf den Spuren von Oskar und Emilie Schindler und ihren Helfern
Die Schindler-Expertin Prof. Erika Rosenberg aus Buenos Aires berichtet über ihre Recherchen zu Oskar und Emilie Schindler und die Begegnungen mit Emilie in Argentinien.
Informationen zu Terminen erhalten Sie beim Regionalbüro Regensburg.

02.07.
16.07.
Regensburg

Auf roten Wegen –
Einblicke in die Geschichte der Regensburger Sozialdemokratie
Der Stadtrundgang führt zu wichtigen Orten, die mit der Geschichte der Regensburger Sozialdemokratie und Arbeiterbewegung verbunden sind. So war August Bebel in seinen Gesellenjahren in Regensburg. Wir zeigen den langen Weg der Sozialdemokraten in die kommunale Verantwortung und stellen wichtige Persönlichkeiten vor. Unser Video gibt erste Informationen:
http://www.youtube.com/watch?v=RvSKqxegjrA

09.07.
Regensburg

Stadtführung zur Geschichte des Nationalsozialismus in Regensburg 1933 bis 1945
Vor über 80 Jahren ergriffen die Nationalsozialisten in Deutschland die Macht. Mit unserer Stadtführung erinnern wir an die Zerstörung der Synagoge, die Deportation und Ermordung von Juden. Wir gedenken auch des sozialdemokratischen und gewerkschaftlichen Widerstands und der politischen Verfolgung in Regensburg, das Ende der NS-Diktatur und des demokratischen Neubeginns.

12.11.
Regensburg

Führung durch die Regensburger Synagoge –
1.000 Jahre jüdische Geschichte in Regensburg
Bei unserer Führung durch die Regensburger Synagoge vermitteln wir Einblicke in das aktuelle jüdische Gemeindeleben und die bewegte 1.000-jährige Geschichte der Jüdischen Gemeinde in Regensburg.

BayernForum München

Orte und Termine auf Anfrage

Forum Zeitgeschichte
„Demokratie braucht Demokraten!" Diese Worte Friedrich Eberts stehen im Mittelpunkt unserer Veranstaltungsreihe Forum Zeitgeschichte. Der Rückblick auf die Wurzeln und Gefahren, denen Demokratie ausgesetzt war, ist Voraussetzung für ihren Erhalt. Gemeinsam mit Politiker/innen, Wissenschaftler/innen, Zeitzeugen und Jugendlichen beleuchten wir verschiedene Aspekte der deutschen und europäischen Zeitgeschichte und setzen uns so mit deren Zukunft auseinander.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

10.02. – 12.02.

Polizeistaat Diktatur: Wenn die Verbrecher Uniform tragen
„Die Polizei – dein Freund und Helfer", das galt ab 1933 nicht für alle Menschen. Mit Instrumenten wie „Schutz- und Sippenhaft" machten sich die „Hüter des Staates" zu Vollstreckern der NS-Ideologie. Terror und Überwachung kennzeichnete auch die „Staatspolizei" in der DDR. Wir blicken auf Zeiten, in denen mit „geltendem Recht" Unrecht verübt wurde.
€ 89,00

12.02. – 14.02.

Fahrplanmäßig in den Tod –
Die Deutsche Reichsbahn und der Holocaust
Für rund vier Millionen Jüdinnen und Juden aus ganz Europa endete die letzte Reise in den Vernichtungslagern des NS-Terrorregimes. Penibel wurde jeder der wie Vieh eingepferchten Passagiere abgerechnet. Für die Reichsbahn waren die „Sonderzüge in den Tod" ein äußerst lukratives Geschäft, wie erschreckende Studien zeigen.
€ 89,00

24.02. – 28.02. **Die Geschichte des Rassismus**
Mit dem Aufkommen des „Rassebegriffs" beginnt die systematische Kategorisierung von Menschen aufgrund ihres Aussehens oder ihrer Herkunft. Wir analysieren die Entwicklung des Rassismus als festen Bestandteil der westlich-„zivilisatorischen" Kultur vom Mittelalter über die Sklaverei in den USA bis zu Hitlers „ethnischer Flurbereinigung".
€ 180,00

17.03. – 21.03. **Das taumelnde Europa am Vorabend des Ersten Weltkrieges**
01.08. – 03.08 Drohgebärden, Kriegseuphorie und imperialistisches Säbelrasseln, so präsentierten sich die europäischen Großmächte unmittelbar vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Doch gab es am Vorabend der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts" keine friedliche Alternative oder „schlafwandelten" die Großmächte gar in den Krieg?
€ 180,00 (Erster Termin)
€ 85,00 (Zweiter Termin)

21.03. – 23.03. **1848 in Bayern: Von der Märzrevolution zur Arbeiterverbrüderung**
Im Jahr 1848 erhob sich das Bürgertum in Europa gegen den Despotismus des Adels und der Fürsten. Auch in Bayern kam es zu Unruhen. Weitestgehend unbekannt: Mit der Liberalisierungswelle organisierte sich auch die Arbeiterbewegung, die sich in einem herausbildenden Vereinswesen eine politische Stimme verschaffte.
€ 85,00

24.03. – 28.03. **Wie wir wurden was wir sind –**
Schlaglichter deutscher Geschichte von 1945 bis heute
Getrennte Wege durch die deutsche Teilung, Spielball im Kalten Krieg, Ostannäherung, Mauerfall und europäisches Zusammenwachsen: Wir thematisieren Ereignisse und Protagonist/innen der deutschen Nachkriegsgeschichte von der „Stunde Null" über die friedliche Revolution in der DDR bis in die Gegenwart.
€ 180,00

07.04. – 09.04. **Arbeiterklasse und Nation.**
Die europäische Arbeiterbewegung und der Erste Weltkrieg
Die sozialdemokratische Zustimmung zu den Kriegskrediten im August 1914 im Zeichen eines parteiübergreifenden Burgfriedens gilt als Zäsur in der Geschichte der Arbeiterbewegung. Hin- und hergerissen im Spannungsverhältnis von internationaler Solidarität und Patriotismus, kam es zur Spaltung in Sozialdemokraten und Kommunisten.
€ 89,00

16.07. – 18.07. **Der 20. Juli 1944 und die Bundeswehr heute**
Die Wehrmacht wurde als Vollstrecker an der Front zum Handlager des NS-Anspruchs auf die Weltherrschaft. Doch das Stauffenberg-Attentat zeigt, dass es in den eigenen Reihen mutigen Widerstand gab. Wie wirkt sich dies auf das Selbstverständnis der heutigen Bundeswehr aus? Welche Rolle spielte der sozialdemokratische Widerstand?
€ 89,00

18.-07. – 20.07. **Zweimal Krieg und Frieden**
Zwei Weltkriege im „kurzen 20. Jahrhundert" hinterlassen auch heute noch ihre Spuren. Was aber unterschied den Frieden von 1918 von dem 1945? Neben den Fakten zu den beiden Weltkriegen beleuchten wir die Haltung der politischen Arbeiterbewegung in dieser Zeit.
€ 85,00

18.08. – 22.08. **Mythos '68 – was bleibt?**
Die Bewegung der 68er ist bis heute maßgeblich für entscheidende Veränderungen in der deutschen Gesellschaft. Die sexuelle Revolution, der Kampf gegen die Autoritäten und die rigide Bildungspolitik haben ihre Spuren hinterlassen. Wir blicken zurück auf die Jahre des Um- und Aufbruchs: Spontis, APO, freie Liebe – Was ist übrig geblieben?
€ 180,00

25.08. – 29.08. **Wie war das mit der DDR?**
Mauer, Stasi, Hohenschönhausen:
Viele Menschen aus den alten Bundesländern kennen von der DDR vor allem das Unrechtsregime. Über das alltägliche Leben der Menschen aber weiß man kaum etwas. Wie unterschiedlich verliefen die Wege im geteilten Deutschland wirklich? Erzählen Sie es doch am besten selbst!
€ 180,00

27.10. – 31.10. **Deutsche Kolonien – Der Traum vom Platz an der Sonne**
Reichskanzler von Bülow prägte 1900 das geflügelte Wort vom „Platz an der Sonne" – Der Wettlauf um die Kolonien gilt heute als das Symbol des wilhelminischen Machthungers, der wenig später in die Katastrophe des Ersten Weltkriegs mündete. Wir blicken auf das „Kolonialverständnis" jener Zeit und suchen nach den Spuren deutscher Expansion in Afrika.
€ 180,00

Auseinandersetzung mit Geschichte

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

03.11. – 07.11.
07.11. – 09.11.
25 Jahre Mauerfall
Der Mauerfall 1989 in Berlin läutete nicht nur für Deutschland eine Zeitenwende ein. Mittlerweile sind mehrere ehemalige Ostblock-Staaten Mitglieder der EU – Grund genug, sich ausführlich mit dem Mauerfall und seinen Folgen für Deutschland und Europa historisch und kulturell auseinanderzusetzen.
€ 180,00 (Erster Termin)
€ 85,00 (Zweiter Termin)

14.11. – 16.11.
Erinnerungskultur im internationalen Vergleich
Kambodscha, Liberia, Peru, Sierra Leone, Deutschland – Erinnerung und Gedenken nach Kriegen und Gewalt muss im jeweiligen sozio-politischen Kontext betrachtet werden. Mit partizipativen Methoden lernen wir, emotionales Verstehen anzuregen, Vergangenheit zu vermitteln und neue Wege der Aufarbeitung zu beschreiten.
€ 85,00

Rechtsradikalismus und Politischer Extremismus

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der Akademie

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

11.07. – 13.07.
Bad Münstereifel
Nation, Nationalismus und nationale Identität in Vergangenheit und Gegenwart
Welche Folgen hatte die „verspätete" Nationenbildung für die deutsche Geschichte ab 1815 und die Herausbildung einer spezifischen nationalen Identität? Sind Rassismus und Judenvernichtung während der NS-Zeit mit diesem Geburtsfehler der Nation zu erklären? Inwieweit ist nationalistisches Denken auch heute noch in Deutschland präsent?
€ 70,00

Landesbüro NRW

Orte und Termine auf Anfrage
Rechtsextremismus in Deutschland
Rechtsextremismus ist eine Gefahr für die Demokratie. Der Widerstand bedarf des Engagements auf allen Ebenen der Gesellschaft. In diesem Seminar sollen die Grundlagen des Rechtsextremismus, seine Erscheinungsformen und die Verbreitung rechtsextremistischer Einstellungen herausgearbeitet werden.

Orte und Termine auf Anfrage
Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen – Gedenkstättenfahrten
Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus wird mit zunehmender zeitlicher Distanz für Jugendliche schwieriger. Der Lernprozess kann durch das Arbeiten an authentischen Orten und mit Zeitzeugen unterstützt werden. Wir bieten Ihnen an, für Ihre Gruppe ein solches Programm zu gestalten.

Landesbüro Hessen, Wiesbaden

Orte und Termine auf Anfrage
Ausstellung: Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen
Die Ausstellung umfasst 13 Tafeln und informiert über die verschiedenen Facetten des Rechtsextremismus und gibt Anregungen zur Diskussion und zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten gegen Rechtsextremismus auf.

Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland

23.01.
Trier
Ausstellung „Nein zu Hitler"
Eröffnung der Ausstellung „Nein zu Hitler" in den Räumlichkeiten der ADD. In der Zeit vom 23.01. bis zum 20.02. wird die Wanderausstellung „Nein zu Hitler" in den Räumlichkeiten der ADD in Trier zu sehen sein. Bei der Eröffnungsveranstaltung am 23.01. werden unter anderem Kurt Beck, FES-Vorstandsvorsitzender und Ministerpräsident a.D., Klaus Jensen, Oberbürgermeister der Stadt Trier und Dagmar Barzen, Leiterin der ADD, mit dabei sein.

Akademie Frankenwarte Würzburg

30.01. – 08.02.
Wenn lang die Bilder schon verblassen – Zeitzeugen im Gespräch!
Als Junge überlebte der Däne Salle Fischermann das Konzentrationslager Theresienstadt. Über seine Rolle als Statist in einem nationalsozialistischen Propagandafilm erzählt er anschaulich in dem von einer deutschen Schüler/innengruppe gedrehten Film „Wenn lang die Bilder schon verblassen...".

19.05. – 21.05. **Antisemitismus heute in Deutschland und der Nahost-Konflikt**
Neben rassistischem Antisemitismus der (Neo-)Nazis sind antisemitische Äußerungen in der deutschen Einwanderungsgesellschaft keine Ausnahmen mehr. Metaphern wie „einflussreiche zionistische Kreise" ziehen sich durch alle gesellschaftlichen Milieus. Wie kann damit differenziert umgegangen werden?
€ 180,00

28.09. – 03.10. **Blinder Staat? – Rechtsextremismus und Gegenmaßnahmen**
Der NSU-Prozess hat die Öffentlichkeit aufgeschreckt. Seit Jahren versuchen Neonazis und NPD mit unterschiedlichen Methoden vor allem junge Menschen anzusprechen. Wir beschäftigen uns mit einer Bestandsaufnahme und der Entwicklung von individuellen und politischen Handlungsstrategien.
€ 180,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Orte und Termine auf Anfrage

Ausstellung: Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
Die Wanderausstellung klärt über Gefahren vom Rechtsextremismus auf und informiert über die verschiedenen Facetten der rechten Szene in Baden-Württemberg. Das Kernanliegen der Ausstellung ist aber auch, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man sich gegen Rassismus und Gewalt und für Demokratie und Menschlichkeit engagieren kann. Sie wird an verschiedenen Orten in Baden-Württemberg gezeigt.

BayernForum München

Termine und weitere Orte auf Anfrage

Ausstellung: „Rechtsradikalismus in Bayern. Demokratie stärken – Rechtsradikalismus bekämpfen"
Ausstellungsorte:
München, Neu-Ulm, Augsburg, Deggendorf, Günzburg Bayreuth, Nürnberg Königsdorf
Die Ausstellung des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung will mit den 2013 aktualisierten Schautafeln informieren und aufklären, aber auch zum demokratischen Engagement und zur Auseinandersetzung vor Ort motivieren.
Die Ausstellung informiert über Strukturen, Strategien und Wertvorstellungen des Rechtsradikalismus in Bayern.

Orte und Termine auf Anfrage

Begleitveranstaltungen zur Ausstellung: Rechtsradikalismus in Bayern
Das BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet zu der Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern. Demokratie stärken – Rechtsradikalismus bekämpfen" ein Rahmenprogramm zur inhaltlichen Begleitung. In Form von Zeitzeugengesprächen, Vorträgen von Aussteigern aus der rechten Szene, Workshops für die Ausbildung zum Ausstellungsbegleiter oder Lehrerfortbildungen befähigen wir Schüler/innen und Bürger/innen zum Argumentieren gegen Rechts.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

28.03. – 29.03. **Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft**
Während der Terrorismus des NSU öffentlich aufgearbeitet wird, unterwandern im Stillen weiterhin rechtsextreme Gruppen unsere Gesellschaft. Sie bringen sich in Vereinen oder im Ehrenamt ein und versuchen, unsere Kinder auf dem Schulhof zu indoktrinieren. In einem Planspiel erörtern wir rechte Praktiken und entwickeln Strategien zur Prävention.
€ 60,00

25.04. – 27.04. **Den Stammtisch erobern!**
Mit Argumenten gegen rechtsextreme Parolen? Oder wie?
Mit populistischen Parolen versuchen die politischen Akteure rechtsextremistischer Strömungen, den Stammtisch für sich zu erobern. Wie Sie der Waffe der Worte standhalten und Einschüchterungsversuchen selbstbewusst entgegentreten, üben wir in verschiedenen praktischen Übungen.
€ 85,00

10.06. – 12.06. **Hauptstadt der Bewegung**
Zur Entstehungsgeschichte des Nationalsozialismus
Die Entstehung der Ordnungszelle und ein latenter Separatismus machten die bayerische Landeshauptstadt zu einem geeigneten Nährboden für die rassistische und antisemitische Hetze der NSDAP gegen die junge Weimarer Republik. In München als „Hauptstadt der Bewegung" baute Adolf Hitler das Fundament für den späteren Aufstieg zur Massenpartei.
€ 89,00

22.09. – 26.09. **Die NS-Polizei: „Wir haben nur unseren Dienst getan" –**
Die Deutschen und das Dritte Reich
Aus dem perfiden Selbstverständnis Nazideutschlands sorgten sie für „Recht und Ordnung" auf den Straßen. Als verlängerter Arm der Politik machten sie Jagd auf all die Menschen, die nicht in das Bild des „aufrechten Deutschen" passten. Wie weit war die Polizei in die Verbrechen des Terrorregimes verstrickt und wie steht es um die Aufarbeitung?
€ 180,00

my

6.

Demokratische Öffentlichkeit, Medien und Kultur

Die flächendeckende Ausspähung durch britische und amerikanische Nachrichtendienste hat das Vertrauen in die digitalen Medien erschüttert. Die Chancen für neue Dimensionen demokratischer Meinungsbildung im Netz werden überschattet durch das systematische Abgreifen persönlicher Daten. Die Freiheit im Netz, so hat das Jahr 2013 eindringlich gezeigt, hat nur eine Zukunft, wenn auch die Grundrechte des Einzelnen im Netz gewährleistet werden können. Dies ist mehr denn je Herausforderung für die Medienpolitik der nächsten Jahre.

Die immer größer werdende Flut elektronischer Informationen führt zu einer neuen Unübersichtlichkeit; Geschwindigkeit scheint das hervorstechende Merkmal der Nachrichtenmache zu sein. Die traditionellen Medien, besonders im Printbereich, müssen in diesem Umfeld um ihre Existenz fürchten, da sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger ausschließlich im Internet informieren und orientieren.

Damit stellen sich Fragen nach der Zukunft des Mediensystems, der Medienkompetenz der Bürgerinnen und Bürger und den Perspektiven des journalistischen Berufs.

- **Die Akademie für Medienkompetenz** wendet sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger.
- Der **Arbeitsbereich Medienpolitik** begleitet medienpolitische Prozesse mit seinen Foren und Gesprächskreisen; er initiiert den Dialog zwischen Medienpolitikern und Medienverantwortlichen.
- **Die JournalistenAkademie** richtet sich bundesweit mit ihren Qualifizierungsseminaren, medienpolitischen Diskursen und Hospitanzprogrammen an Journalist/innen.

Freiheit in der digitalen Gesellschaft

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der Akademie

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

10.01. – 12.01. **Demokratische Kommunikation in der Informationsgesellschaft**

Akademie Frankenwarte Würzburg

10.02. **Forum Frankenwarte:**
Angestöpselt – „Neuland" oder Digitale Welt für Alle?
Anschluss an die Datenautobahn, schnelles und zuverlässiges Internet, muss jede/r Bürger/in haben. Beruflich, in der Schule wie auch privat. Der Anschluss an das Leben 2.0 ist für viele Menschen aber auch eine soziale und monetäre Frage.
Seminar in Kooperation mit angestöpselt e.V.
€ 3,00

27.10. – 30.10. **Schöne neue (Online-)Welt**
Wissen Sie, was hinter Begriffen wie Wiki, Newsfeed etc. steht? Sei es in privaten Zusammenhängen oder in geschäftlichen und politischen Kontexten: Aktuelle Kommunikationsformen sind ohne ein theoretisches Basiswissen über das Internet, Web 2.0 oder soziale Netzwerke nicht mehr verstehbar.
€ 165,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Januar
Mannheim
Buhlen um die bürgerliche Mitte – Quo vadis SWR?
Das SWR Fernsehen erreicht derzeit vor allem ältere, traditionsorientierte Zuschauende. Eine Konzentration auf die Zielgruppe der „bürgerlichen Mitte" soll den Südwestsender aus dem Quotenkeller holen – doch ist dies das richtige Konzept? Podiumsdiskussion im Rahmen der Gesprächsreihe Medien und Kommunikation mit Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten, Prof. Dr. Thomas Leif u.a.

20.02.
Stuttgart
Datensicherheit für Unternehmen
Öffentliche Podiumsdiskussion mit Reinhold Gall MdL, Innenminister des Landes Baden-Württemberg. In Kooperation mit dem Managerkreis Baden-Württemberg.

18.09.
Stuttgart
Europa im Spiegel der Medien
Wir sprechen mit Hauptstadtjournalisten verschiedener europäischer Medien: Wie wird Europa durch die Medien vermittelt, wie wird es rezipiert? Wachsen wir – auch angesichts der europäischen Herausforderungen – in unserer Wahrnehmung eher zusammen oder werden althergebrachte Vorurteile reproduziert und verstärkt? Podiumsdiskussion im Rahmen der Gesprächsreihe Medien und Kommunikation mit Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten.

BayernForum München

Orte und Termine
auf Anfrage
Münchner Mediengespräche
Die künftige Entwicklung der Medienlandschaft, die wachsende Notwendigkeit einer qualifizierten Medienkompetenz der Bürger/innen und die neuen Herausforderungen, die Medienpolitik zu einer gesellschaftspolitischen Querschnittsaufgabe machen stehen im Mittelpunkt der Münchner Mediengespräche, die die Münchner Journalistenakademie und das BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung gemeinsam mit Expert/innen aus Medien, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft diskutieren.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

17.02. – 21.02. **Freiheit und Sicherheit? Datenüberwachung im Netz**
„Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, der wird am Ende beides verlieren." Was Benjamin Franklin wusste, scheinen seine politischen Erben um Barack Obama vergessen zu haben. Zeigt die NSA-Affäre, dass wir angekommen sind in einer Welt des Generalverdachts, in der auch ganze Länder in die Rasterfahndung genommen werden?
€ 180,00

24.03. – 28.03. **Meine Daten gehören mir! Zum Schutz der Privatheit und der Demokratie**
Mit der NSA-Affäre hat sich unsere Privatsphäre im Netz scheinbar in Luft aufgelöst. Die Sicherheit eines Staates scheint wichtiger, als die individuelle Freiheit seiner Bürger/innen. Dabei gibt es Wege, die eigenen Daten vor der flächendeckenden Abzapfung zu schützen, wie unser Experte Norbert Großhauser-Fernau weiß.
€ 180,00

Kultur und Politik

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der Akademie

Kurt-Schumacher-Akademie Bad Münstereifel

22.04. – 25.04. **Kulturpolitik**

Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland

04.07. – 05.07. **Kirche und Macht**
Landau
Bei der zweitägigen Tagung, die in Kooperation mit der Evangelischen Akademie der Pfalz durchgeführt werden soll, wird es um das Verhältnis von Kirche und Politik gehen. Wissenschaftler/innen, Politiker/innen und Ansprechpartner/innen aus dem kirchlichen Bereich werden der Frage nachgehen, wie die Wechselbeziehungen zwischen Staat, Politik und Kirche aussehen und welche politische Macht die Kirche ausübt.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

24.03. – 28.03. **Theater macht Politik – Politik macht Theater**
Theater als künstlerische Form des politischen Protests, aber auch die Politik selbst als großes Theater. Was zählt, ist die richtige Inszenierung. Der Theaterpädagoge Uwe Peters und der Schauspieler M. J. Lieb diskutieren Schnittmengen zwischen Kunst und Politik. In Übungen werden Formen politischen und theatralischen Arbeitens geprobt.
€ 180,00

09.04. – 11.04. **Deutscher HipHop:**
Soziopolitisches Sprachrohr oder schamlose Rowdykultur?
Für viele ist HipHop nur Ausdruck einer respektlosen Jugendkultur ohne Anstand und Moral. Dass mehr hinter diesem Klischee steckt, zeigt unser Seminar: Dozent Andrej Murasov, selbst Rapper und Musikwissenschaftler, diskutiert die sozialpolitische Dimension einer unterschätzten Kunstform.
€ 89,00

11.04. – 13.04. **„Weltmeister Deutschland": Wenn die Politik den Sport vereinnahmt**
Anfang des 20. Jh. wird der Sport zum Massenphänomen. Seitdem gewinnen und verlieren die Stars „aus dem Volk" stellvertretend für die ganze Nation. Längst werden Sportler/innen von Politiker/innen instrumentalisiert, die sich allzu gern im Glanz des Erfolges sonnen. Doch wie weit darf die Verflechtung von Sport und Politik gehen?
€ 85,00

26.05. – 28.05. **Der „Blaue Reiter" in einer Zeit des Umbruchs –**
von der Jahrhundertwende zum Ersten Weltkrieg
Das Seminar beleuchtet die gesellschaftlichen Hintergründe in der Wirkungszeit des „Blauen Reiters" – warum wurde dem Ersten Weltkrieg mit Begeisterung begegnet, in einer Künstlergruppe, die aus deutschen und russischen Staatsbürgern bestand und für deren Kunstverständnis der Dialog mit Frankreich eine wichtige Rolle spielte?
€ 94,00 (inkl. Eintritt ins Franz-Marc-Museum)

02.06. – 06.06. **Fußball und Politik im WM-Jahr 2014 –**
Welchen gesellschaftspolitischen Einfluss kann Fußball haben?
Fußball ist in Deutschland heilig und der Samstag der Feiertag des Fußballfans. Doch was geschieht außerhalb der Fußballtempel? Fankultur, Kommerz und Sicherheitsauflagen: Die Politik ist allgegenwärtig. Über Chancen der Politik im deutschen Ballsport Nr. 1 referiert der Historiker und Fußballfachmann Dr. Benno Fischer.
€ 180,00

14.07. – 16.07. **Rock, Pop und Politik**
Rock'n'Roll als subversive Kraft hatte seinen Ursprung in dem Aufbegehren der amerikanischen Jugend. Später erreichten große Festivals und Benefiz-Konzerte globalen Einfluss. Doch welche gesellschaftliche Bedeutung hat Musik überhaupt und wann ist sie politisch?
€ 89,00

04.08. – 08.08. **Das ist meine Geschichte …**
Privates und Politisches in der Zeitgeschichte festhalten
Ob 11. September, Mauerfall oder 68er Bewegung – so viele Ereignisse der Zeitgeschichte hat man erlebt. In diesem Seminar lernt man, seine Erlebnisse zu formulieren, sie in Bezug zur politischen Zeitgeschichte zu setzen und in eine stilistisch ansprechende Form zu bringen, um die persönlichen Erinnerungen für die Nachwelt festzuhalten.
€ 180,00

19.09. – 21.09. **Kocheler Literaturwerkstatt: Literatur und Politik**
In unserer alljährlichen Kocheler Literaturwerkstatt bekommen Sie die Gelegenheit, Ihre politischen Texte professionell von dem bekannten Lektor Prof. Dr. Martin Hielscher, dem Journalisten Dr. Michael Schmidt und jährlich einer/m bekannten Autor/in bewerten zu lassen. Sie erhalten zudem Einblick in den deutschen Literaturbetrieb.
€ 125,00

MedienAkademie

Medienkompetenz

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

27.10. – 31.10.
Bonn
Medien. Macht. Meinung?
Die Beziehung zwischen Politik und Medien
Medien formen die öffentliche Wahrnehmung und Meinungsbildung. Welchen Einfluss hat die Politik auf mediale Berichterstattungen? Das Seminar untersucht das Zusammenspiel von Politik, Medien und Öffentlichkeitsarbeit aus der Praxisperspektive und schult die Fähigkeit der Teilnehmenden zur Analyse und Interpretation von Medieninhalten.
€ 110,00

Regionalbüro Regensburg

21.03. – 22.03.
Nürnberg
Journalistisch schreiben:
Beiträge aus Politik und Zivilgesellschaft für Print- und Onlinemedien
Wie schreibt man Artikel, die den Leser ansprechen? Wie textet man Überschriften? Wie formuliert man den Einstieg? Wie plant und strukturiert man einen Beitrag? Welchen Regeln unterliegen die „journalistischen Darstellungsformen"? Wer Beiträge für Zeitungen, Zeitschriften und Onlinemedien verfasst, lernt hier das nötige Know-how.
€ 60,00

Medienkompetenz

Regionalbüro Regensburg

04.04. – 05.04.
Nürnberg

Öffentlichkeit herstellen: Pressearbeit für Politik und Engagement
Ob Bürgerinitiative oder Umweltgruppe: Gute Ideen brauchen Öffentlichkeit. Wie bringe ich meine Themen und Termine in die Medien? Wie baue ich Kontakte zu Journalisten auf? Wie erstelle ich einen Presseverteiler? Wie formuliere ich eine Pressemitteilung, die ankommt? Die im Seminar erarbeiteten Ergebnisse werden gemeinsam besprochen und durch Tipps und Checklisten ergänzt.
€ 60,00

16.05. – 17.05.
Nürnberg

Mit alten und neuen Medien eine neue Bürgergesellschaft bauen: Was kann kritischer Journalismus leisten?
Journalisten recherchieren, fragen nach, berichten und sorgen so für Öffentlichkeit und Transparenz. Sie decken Umweltskandale auf und Mauscheleien im Rathaus. Kritischer Journalismus ist eine wichtige Voraussetzung für die Meinungsbildung in der Zivilgesellschaft. Die Tagung liefert eine Bestandsaufnahme und Analyse kritischer Berichterstattung.
€ 75,00

23.05. – 24.05.
Nürnberg

Layout von A bis Z: Gestalten für Politik und Engagement
Ansprechend gestaltet und veröffentlicht finden politische Argumente und Informationen leichter den Weg in die Öffentlichkeit. Auf was ist bei der Gestaltung von Einladungen, Plakaten, Foldern zu achten? Was sollte man über Schriftfamilien, Farben und Fotos wissen? Wie finde ich die „richtige" Druckerei? Die am PC erarbeiteten Ergebnisse werden gemeinsam besprochen und durch Tipps und Checklisten ergänzt.
€ 60,00

18.07. – 19.07.
Nürnberg

Öffentlichkeitsarbeit online: Mit Blogs im Netz Aufmerksamkeit herstellen
Wer aktuell online informieren will über Veranstaltungen, Aktionen, Kampagnen, Kunst und Kultur, sollte bloggen. Die Software gibt es kostenlos. Der Vorteil: Die User können die Beiträge kommentieren und selbst mitmachen. So finden Initiativen neue Impulse und Mitmacher.
€ 60,00

Termine
auf Anfrage
Regensburg

Auf den Punkt gebracht. Mit Presse, Funk und Fernsehen sicher umgehen
Wer glaubwürdig und souverän in der Öffentlichkeit und in den Medien auftritt, kann politische Ziele, Leistungen und die Person besser „rüberbringen". Unser Seminarteam unterstützt Sie dabei, Ihren Auftritt vor Fernsehkamera und Mikrofon zu optimieren und den Umgang mit den Medien weiter zu verbessern.
€ 75,00

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

17.03. – 21.03.

Die Macht der Medien
Information, Emotion, Sensation: Politische Schlagzeilen sind längst zum Infotainment geworden. Aber sind wir am Ende wirklich gut informiert oder nur gut mit News versorgt? Der Journalist Tim Birkner blickt hinter die Kulissen der Medienwelt und fragt, was Medien wollen und wie unterschiedlich sie auf uns wirken.
€ 180,00

23.04. – 25.04.
25.04. – 27.04.

Politische (Kurz-)Filme drehen
Youtube nutzen, um die politischen Inhalte einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren oder mit selbstproduzierten Clips auf der eigenen Homepage werben: An gleich zwei Terminen taucht der Filmemacher Ingo Woelke in die Grundlagen einer audiovisuellen Öffentlichkeitsarbeit ein.
€ 89,00 (Erster Termin)
€ 85,00 (Zweiter Termin)

02.05. – 04.05.

Der politische Blick – wie Bilder Geschichte geschrieben haben
Geschichte brennt sich in unser Gedächtnis mit lebendigen Bildern. Unter der Leitung des Spezialisten für narrative Fotografie, Frank Mardaus, fragen wir nach Bildern als Ausdruck für Zeitenwenden und rücken in praktischen Übungen die malerische Landschaft des Voralpenlandes vor die Linse.
€ 85,00

17.10. – 19.10.

Zwischen Meinungsfreiheit und Meinungsmache: Medien in Deutschland und ihre Bedeutung im Wandel der Zeit
Eine unüberschaubare Flut von Nachrichten schwappt jeden Tag durch unsere Informationsgesellschaft. Neue technische Möglichkeiten verändern uns, aber auch die Medien. Wir analysieren Entstehung, Entwicklung und Funktion von Nachrichten und Medien. Die gewonnene Medienkompetenz trägt zum besseren Verständnis unserer Gesellschaft bei.
€ 85,00

Medienpolitik

Fast alle Lebens- und Gesellschaftsbereiche sind von den neuen Medien durchdrungen. Dadurch ist der klassische Rahmen der Medienpolitik gesprengt. Sie ist zu einer Querschnittsaufgabe geworden und in alle Politikbereiche eingedrungen. Sie muss den Rahmen setzen für möglichst viel Informationsfreiheit, gleichzeitig aber einer zunehmenden Verletzung von Persönlichkeitsrechten im Netz entgegen wirken. Sie muss den Schutz des Einzelnen als Nutzer, aber zugleich als Produzent von Informationen im Blick haben. Zugleich muss sie im Blick haben, wie der für die Demokratie unersetzliche Wert der klassischen Medien geschützt und gefördert werden kann. Dies diskutieren wir in Gesprächskreisen. Sie richten sich an Journalist/innen, Beschäftigte in den verschiedenen Branchen der Medienwirtschaft, an Entscheidungsträger in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowie an Medien und Kommunikation Interessierte.

Alle Termine und Orte auf Anfrage

Kontakt:

Norbert Bicher
E-Mail: Norbert.Bicher@fes.de

JournalistenAkademie

Journalistinnen und Journalisten haben die Aufgabe, politische und medienpolitische Entwicklungen kritisch und unabhängig zu verfolgen. In der zunehmenden Informationsflut entwickeln sie für Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbare Ordnungskriterien, damit Politik und Medienpolitik transparent wird und politische Entscheidungen nachvollzogen werden können.

Diese Aufgaben sind für das Gemeinwohl von herausragender Bedeutung. Ihre Erfüllung gelingt nur auf der Grundlage von solider handwerklicher journalistischer Qualität, herausragender inhaltlicher Kompetenz und einer Werthaltung, die sich an Zivilcourage und freiheitlicher Selbstbestimmung orientiert.

Die JournalistenAkademie der FES leistet mit ihrem Veranstaltungsangebot ihren Beitrag, um Journalist/innen bei der Erfüllung ihres Auftrages behilflich zu sein. Das vielfältige Veranstaltungsangebot der JournalistenAkademie differenziert sich in:

BasisModule

- Kernkompetenzen
- Medienpraxis
- Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen
- Politikberichterstattung

SpezialModule

- Hospitanzprogramme
- Medienpolitischer Diskurs

Medien-SommerAkademie

Basis-Module

Kernkompetenzen
Veranstaltungen, die das handwerkliche Können von Journalistinnen und Journalisten fördern und qualifizieren: recherchieren, fragen, informieren, schreiben, sprechen, redigieren.

Medienpraxis
Praktische Seminare und Webinare, die in den Online- und Videojournalismus einführen: Smartphone-Journalismus: der mobile Reporter, Storytelling für neue Onlineformate, Gründungsinhalte einer hyperlokalen Online-Zeitung, Live-Journalismus im Internet.

Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen
Veranstaltungen, die über die journalistischen Kernkompetenzen hinaus zusätzliche Qualifikationen vermitteln: Die überzeugende Selbstpräsentation, das perfekte Know-how für Studierendenzeitungen, das journalistische Schreiben für Kinder.

Politikberichterstattung
Veranstaltungen, die sich mit politischer und wirtschaftlicher Berichterstattung sowie mit den Themen „Umwelt" und „Europa" beschäftigen.

Spezial-Module

Hospitanzprogramme
Hospitanzprogramme „Deutscher Bundestag" und „Europäische Union"; beide richten sich an Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten. Wichtig: Interessierte an diesen Programmen bewerben sich bitte mit einem begründenden Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen journalistischer Praxis bei Marion.Fiedler@fes.de.

Medienpolitischer Diskurs
Tagungen, die die medienpolitische Debatte in Deutschland sowie die Diskussion der damit verbundenen Veränderungen der journalistischen Berufsrolle beleuchten.

Medien-SommerAkademie
Jährliche zweitägige Veranstaltung für Nachwuchsjournalist/ innen mit Podiumsdiskussion, Workshops, Erzählcafés und Kulturprogramm.

Das Gesamtzertifikat „Basis-Module" erhalten Sie, wenn fünf Veranstaltungen wie folgt belegt werden: zwei Seminare aus dem Modul „Kernkompetenzen", ein Seminar aus dem Modul „Medienpraxis", ein Seminar aus dem Modul „Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen" und ein Seminar aus dem Modul „Politikberichterstattung". In allen Veranstaltungen können Teilnahmezertifikate erworben werden.

Das Dozent/innen-Team der JournalistenAkademie besteht aus herausragenden Journalistinnen und Journalisten, die aus der täglichen Praxis kommen. Alle sind ausgewiesene Experten in Printmedien, im Online-Journalismus, im TV- und Hörfunkbereich und verfügen über langjährige Berufserfahrungen. Im Internet finden Sie die jeweiligen Berufsprofile der einzelnen Veranstaltungsleiterinnen und -leiter.

Wichtig! Wir möchten darauf hinweisen, dass die Friedrich-Ebert-Stiftung über ihre Abteilung Studienförderung Stipendien an ausgewählte Studierende aller Fachrichtungen vergibt, die sich für den journalistischen Beruf interessieren. Informationen dazu finden Sie unter: http://www.fes.de/sets/s_stuf.htm

Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Politische Akademie / JournalistenAkademie
53170 Bonn

Leitung:
Carla Schulte-Reckert
Telefon: 0228 883 7120
Email: Carla.Reckert@fes.de

Sachbearbeitung:
Marion Fiedler
Telefon : 0228 883-7124
Email: Marion.Fiedler@fes.de

Alle Informationen zu Veranstaltungen der JournalistenAkademie finden Sie auch unter
www.fes.de/journalistenakademie

BASIS-Modul: Kernkompetenzen

10.02. – 11.02.
Bonn
Ich will gehört werden! Stimmcoaching für Journalisten
€ 210,00

10.02. – 12.02.
Würzburg
24.03. – 25.03.
Online
NEU! Storytelling im Printjournalismus:
Die Kunst, Leser/innen zu gewinnen und zu halten
€ 370,00

12.03., 16.03.
19.03., 02.04.
Onlineseminar
NEU! Die Kunst des Anfangens:
Titel – Teaser – Texteinstieg
€ 60,00

03.04. – 04.04.
Berlin
Der gelungene Auftritt: Rhetorik für Journalist/innen
€ 210,00

07.04. – 11.04.
Hamburg
Kino für die Ohren: Radioreportage und Radiofeature
€ 480,00

05.05. – 09.05.
Würzburg
Journalistisches Schreiben:
Verständlich, präzise und anregend formulieren
€ 370,00

02.06. – 04.06.
Hamburg
NEU! Vom Drehbuchschreiber lernen:
Warum eine Reportage eigentlich ein Film ist!
€ 240,00

20.10. – 23.10.
Bonn
Von Profis lernen: Praxis-Seminar Recherche
€ 330,00

03.11. – 05.11.
Würzburg
NEU! Mut zur Meinung: Kommentar und Glosse
€ 210,00

BASIS-Modul: Medienpraxis

10.03., 11.03.,
13.03., 17.03.,
18.03.
Onlineseminar
Social Media:
Interaktives Impuls-Webinar für Neugierige
€ 60,00

19.05., 20.05.,
21.05.
Onlineseminar
Social Media:
Diskurs-Webinar für Fortgeschrittene
€ 60,00

19.05. – 20.05.
Bonn
NEU! Smartphone-Journalismus: Der mobile Reporter
€ 210,00

11.08. – 15.08.
Hamburg
Berichterstattung mit bewegten Bildern:
Einführung in den Videojournalismus
€ 480,00

02.09., 09.09.,
16.09., 23.09.,
30.09.
Onlineseminar
NEU!
Multimediales Storytelling in neuen Online-Formaten
€ 60,00

03.09. – 05.09.
Hamburg
NEU! Zeitungsgründen leichtgemacht: Der Weg zur
erfolgreichen hyperlokalen Online-Zeitung
€ 240,00

13.10. – 17.10.
München
Herausforderung Echtzeitjournalismus:
Live-Journalismus im Internet
€ 330,00

17.11., 18.11.,
19.11., 24.11,
25.11.
Onlineseminar
Social Media:
Interaktives Impuls-Webinar für Neugierige

BASIS-Modul: Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen

08.04.
Bonn
NEU! Gut aussehen vor der Kamera: Natürlich inszeniert
€ 100,00

23.06. – 25.06.
München
NEU! Studierendenzeitschrift selbst gemacht: Praktisches Know-how für studentische Redaktionen
€ 210,00

13.10. – 15.10.
Würzburg
NEU! Prinzessinnen, Piraten, Politik – Spannend schreiben für Kinder
€ 210,00

BASIS-Modul: Politikberichterstattung

06.02. – 07.02.
Hamburg
Wer fragt, der führt: Das politische Interview
€ 120,00

12.05.
Berlin
Erneuerbare Energien! Der kompakte Einstieg
€ 60,00

15.05. – 16.05.
Berlin
Wer fragt, der führt: Das politische Interview
€ 120,00

16.09. – 17.09.
Bonn
Wirtschaftsjournalismus: Die Euro-Krise verstehen!
€ 120,00

27.11. – 28.11.
München
Wer fragt, der führt: Das politische Interview
€ 120,00

SPEZIAL-Modul 1: Hospitanzprogramme

Termin
auf Anfrage
Berlin
(ca 3. Wochen)
Hospitanzprogramm im Deutschen Bundestag bei Abgeordneten der SPD-Bundestagsfraktion
€ 300,00

Termin
auf Anfrage
Bonn und Brüssel
Einblicke in die Europa-Politik: EU-Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar „Europa besser verstehen" in Bonn
€ 300,00

SPEZIAL-Modul 2: Medienpolitischer Diskurs

Termin
auf Anfrage
Bonn
Expert/innen-Gespräch zur medienpolitischen Entwicklung in Deutschland
(fester Teilnehmerkreis)

SPEZIAL-Modul 3: Medien-SommerAkademie

18.07. – 19.07.
Bonn
Medien-SommerAkademie
€ 80,00

Presseausweis
Press card · Carte de

7.

Kommunalpolitisches Engagement

KOMMUNAL AKADEMIE

In Städten und Gemeinden ist das konkrete Zusammenleben der Menschen zu organisieren. Über 200.000 ehrenamtliche Kommunalpolitiker/innen sind in den Räten der mehr als 12.200 Städten und Gemeinden Deutschlands engagiert. Sie kümmern sich um den sozialen Zusammenhalt der Bürgerschaft und machen ihre Kommunen zukunftsfähig. Hierfür braucht es nicht nur den Willen zur politischen Gestaltung, sondern auch Qualifikation, politische Orientierung und kreative Ideen.
Die KommunalAkademie ist das Qualifizierungs-, Beratungs- und Dialogangebot der Friedrich-Ebert-Stiftung für die kommunale Politik und das bürgerschaftliche Engagement in der Kommune.

KommunalAkademie: Grundlagenseminare

KommunalAkademie NRW

Modul 1:
30.08. – 31.08.
Modul 2:
27.09. – 28.09.
Modul 3:
25.10. – 26.10.
Modul 4:
29.11. – 30.11.
alle in
Gelsenkirchen

Kommunalakademie kompakt
Die Seminarreihe „Kommunalakademie kompakt" will interessierte und leistungsbereite Kommunalpolitiker/innen befähigen, sich ihren Aufgaben in ihren Kommunen noch effektiver zu stellen. Sie will mithelfen, die richtigen Themen zu finden und „die Materie zu beherrschen". Weiterhin will sie Fähigkeiten und Kenntnisse über Entscheidungsabläufe und Machtstrukturen erweitern und eine verbesserte Kommunikation ermöglichen.
€ 200,00 für alle vier Module

12.09. – 13.09.
Köln

Frisch gewählt – was nun?
Zum ersten Mal in den Rat gewählt worden zu sein, ist für jede/n eine Bestätigung des geleisteten Engagements. Gleichzeitig stellt es auch eine Herausforderung dar. Dieses Seminar klärt die Balance zwischen der eigenen Person, der neuen Rolle, dem Anspruch daran und der Vereinbarkeit mit dem Wahlprogramm und den Ansprüchen von Partei und Fraktion.
€ 50,00

19.09. – 20.09.
Bonn

Kommunale Integrationspolitik erfolgreich gestalten
Neu gewählten Mitgliedern der Integrationsräte möchten wir mit unserem Seminar den Einstieg in ihre Arbeit erleichtern. Folgende Themen stehen im Mittelpunkt: Rahmenbedingungen für Kommunalpolitik in NRW, die Erarbeitung politischer Ziele und deren Umsetzung, Mehrheiten gewinnen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
€ 50,00

26.09. – 27.09.
Bielefeld

Ich bin im Rat
In unserem Seminar geht es um einen Austausch über die jeweils eigenen Ziele für die Arbeit im Rat und um Handwerkszeug für die Praxis. Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung werden ebenso vermittelt wie Ansätze der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist es, die eigene Ratsarbeit mit ihren Chancen und Möglichkeiten gut einzuordnen.
€ 50,00

07.11. – 08.11.
Duisburg

Neu im Rat – Was kann ich bewegen?
Dieses Seminar richtet sich an „frisch gewählte" Kommunalpolitiker/Innen. Wie schafft man es als „Neuling" ernst genommen zu werden und sich schon von Anfang an aktiv einzubringen? Was ist im Umgang mit anderen Fraktionen, Verwaltung, Bürgermeister und der Presse zu beachten? Wie erarbeite ich mir ein persönliches politisches Profil und „lebe" dieses im politischen Alltag?
€ 50,00

Akademie Frankenwarte Würzburg

05.04.
12.04.

Grundlagen der bayerischen Kommunalpolitik
Das Tagesseminar richtet sich an neu gewählte Gemeinderätinnen und -räte und vermittelt einen Überblick über die Themen: Gemeindeordnung, Geschäftsordnung, kommunaler Haushalt und Bebauungsplan. Darüber hinaus können weitere kommunalpolitische Fragen eingebracht werden.
€ 20,00

Regionalbüro Regensburg

24.03. – 06.04.

Präsenztermin
04.04. – 05.04.
Wiesent

Online-KommunalAkademie Bayern
Dieses Angebot wendet sich besonders an die neu gewählten Bürgermeister, Gemeinde-, Stadt- und Kreisräte, die gerne „online" arbeiten. Der Einstieg erfolgt über begleitetes Online-Learning zu wichtigen kommunalpolitischen Fragen und den kommunalen Haushalt. Den Abschluss bildet ein zweitätiges Präsenzseminar.
€ 80,00

05.04.
Nürnberg
26.04.
Schwandorf
10.05.
Plattling
weitere Termine
auf Anfrage

Grundlagen der bayerischen Kommunalpolitik
Wir bieten besonders neu gewählten Stadt- und Gemeinderäten kommunalpolitisches Praxiswissen für ihre Arbeit an. Themen sind u. a. Gemeindeordnung, Haushalt und die Arbeit in Fraktionen. Wir vermitteln auch, wie sie sich gut in der Öffentlichkeit präsentieren können.
€ 20,00

KommunalAkademie: Grundlagenseminare

Regionalbüro Regensburg

Orte und Termine auf Anfrage

Fit im kommunalen Ehrenamt
In diesem Seminar stellen wir kommunalpolitisches Praxiswissen für die Arbeit in Stadt-, Gemeinderat und Kreistag zur Verfügung. Die Themen Gemeindeordnung, Haushalt, Arbeit in Fraktionen verbinden wir mit der Vermittlung von persönlichen und methodischen Kompetenzen.
€ 20,00

Orte und Termine auf Anfrage

FrauenKommunalAkademie Bayern
Wir laden zu diesen Seminaren besonders Frauen ein, die neu in Kreistage, Stadt- und Gemeinderäte gewählt wurden. Wir möchten notwendiges Wissen in wichtigen kommunalpolitischen Handlungsfeldern sowie persönliche und methodische Kompetenzen vermitteln.

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

17.01. – 18.01.
Herrenberg

Grundkurs I –
Kommunaler Haushalt und Finanzen
(kann nur im Paket gebucht werden)
€ 50,00

14.02. – 15.02.
Herrenberg

Grundkurs II –
Stadtplanung, Stadtentwicklung, kommunale Wirtschaftsförderung
(kann nur im Paket gebucht werden)
€ 50,00

14.03. – 16.03.
Herrenberg

Grundkurs III –
Kommunale Sozialpolitik und Europa
(kann nur im Paket gebucht werden)
€ 50,00

03.04.
Heidelberg

Turboworkshop: Diversitätsmanagement in der Kommune
Unsere Gesellschaft ist bunter und vielfältiger geworden. Diese Vielfalt müssen auch Kommunen in ihrer Personalpolitik berücksichtigen. Welche Instrumente bietet das Diversitätsmanagement und welche Erfahrungen haben Städte und Gemeinden damit bereits gemacht?
€ 20,00

26.06.
Heilbronn

Turboworkshop: Neu im Amt! Und jetzt?
Wer neu in ein kommunales Amt gewählt wurde, muss sich erst mal orientieren. Dabei kann der Turboworkshop helfen: Was sind die ersten Schritte auf dem kommunalen Parkett? Wie verhalte ich mich gegenüber Presse und Medien? An wen kann ich mich bei Fragen wenden?
€ 20,00

18.09.
Schwäbisch Hall

Turboworkshop:
Kommunale Haushaltspläne lesen, verstehen und gestalten
Das politische Programm einer Stadt oder Gemeinde wird im Haushaltsplan festgelegt. Doch der ist oft ein Buch mit sieben Siegeln. Mit dem Haushalt wird Politik gestaltet und Schwerpunkte für die kommunale Entwicklung gelegt. Wer den Haushaltsplan lesen kann, ist klar im Vorteil. Wir sprechen über Aufbau, Grundbegriffe und Verfahren einer Haushaltsplanaufstellung.
€ 20,00

16.10.
Rottweil

Turboworkshop: B-Plan, FN-Plan, R-Plan, kein-Plan!
Städte und Gemeinden erfüllen aus planerischer Sicht gewisse Grundfunktionen. Der Gemeinderat wacht über die Erfüllung und Ausgestaltung dieser Aufgaben in Form der Stadtplanung und -entwicklung. Doch wie liest man die Plangrundlagen und welche Gestaltungsmöglichkeiten haben Gemeinderäte?
€ 20,00

27.11.
Ravensburg

Turboworkshop: Zeitmanagement für Gemeinderäte/innen
Gremienarbeit ist oft sehr zeitaufwändig. Wir wollen zeigen, wie man die Ressource Zeit effizient nutzen kann.
€ 20,00

BayernForum München

Orte und Termine auf Anfrage

KommunalAkademie vor Ort in Schwaben und Oberbayern
Die KommunalAkademie vor Ort bietet ein Qualifizierungsprogramm für kommunalpolitisch Interessierte und aktive Kommunalpolitiker/innen. In Tages- und Abendveranstaltungen in Oberbayern und Schwaben stellen fachkundige Referent/innen und erfahrene Praktiker/innen Grundzüge moderner Kommunalpolitik vor. Workshops vermitteln Handwerkszeug für das kommunalpolitische Engagement.

29.03.
Kempten
05.04.
München

Crashkurs Gemeindeordnung:
Rechtlicher Rahmen kommunalpolitischen Handelns
Das Seminar richtet sich an neu gewählte Stadt- und Gemeinderät/innen. Es gibt einen ersten Überblick über Gemeinde- und Geschäftsordnung und soll den neuen Mandatsträger/innen einen Eindruck der kommunalpolitischen Handlungsmöglichkeiten vermitteln.
€ 20,00

BayernForum/Regionalbüro Regensburg/ Akademie Frankenwarte Würzburg

Orte und Termine auf Anfrage

FrauenKommunalAkademie Bayern
Die FrauenKommunalAkademie Bayern bietet Wissensvermittlung, Handwerkszeug und Schulungen für kommunalpolitisch engagierte Frauen und Interessierte, die sich künftig aktiver in der Kommune einmischen wollen. Dabei stehen genderspezifische Herausforderungen, denen Frauen im kommunalpolitischen Engagement begegnen, im Fokus.

KommunalAkademie: Fachseminare und Workshops

KommunalAkademie NRW

07.02. – 08.02.
Essen

Bürgerhaushalt – Möglichkeiten und Grenzen
Welche Handlungsfelder ergeben sich, wenn Bürgerbeteiligung ernst genommen wird und wie kann Politik damit umgehen, ohne die eigene Verantwortung aufzugeben? In einer Mischung aus Wissensvermittlung und Workshop sollen Hilfestellungen für die kommunale Praxis erarbeitet werden.
€ 50,00

21.03. – 22.03.
Köln

Interkommunale Zusammenarbeit statt Kirchturmdenken – Wirtschaftlichkeit garantiert
Interkommunale Zusammenarbeit gewinnt angesichts der angespannten Finanzen immer mehr an Bedeutung. In unserem Seminar werden die kommunalverfassungsrechtlichen Regelungen, die denkbaren Formen interkommunaler Zusammenarbeit und geeignete kommunale Aufgabenbereiche und Handlungsfelder anhand von Praxisbeispielen vorgestellt.
€ 50,00

09.04
Bonn

Wege aus der Grauzone VI –
Sexarbeiter/innen und das Verwaltungshandeln vor Ort
Wir fragen nach dem Zusammenhang zwischen der Lebenswelt der Sexarbeiter/innen und dem Verwaltungshandeln vor Ort. Wie kann passende Unterstützung aus sehen? Welche rechtlichen Handlungsräume bestehen? Wie kann eine sinnvolle Rechtsgestaltung bei sozialen Belangen sowohl im Interesse der Sexarbeiter/innen als auch der Kommunen aussehen?
€ 20,00

KOMMUNAL AKADEMIE

KommunalAkademie: Fachseminare und Workshops

KommunalAkademie NRW

25.06
Bonn

Rotlicht trifft auf Blaulicht – Seminar für Polizeibedienstete
Begegnungen von Polizei und in der Sexarbeit Tätigen sind immer auch Begegnungen zweier Lebenswelten. Auch bei gutem Willen auf beiden Seiten sind Missverständnisse mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit zu erwarten. Die Polizei befindet sich zudem im Spannungsfeld zwischen ihrem Ermittlungsauftrag bei Straftaten und einer gewerbe- und ordnungsrechtlichen Hilfsfunktion. Wie kann die Polizei dies bewältigen? Welche Veränderungen bringt gegebenenfalls eine neue Rechtslage?
€ 20,00

04.07. – 06.07.
Bonn

12. Kommunalpolitische Sommerakademie
Unsere Sommerakademie wendet sich an in der Kommunalpolitik engagierte junge Menschen, die sich persönlich, fachlich und methodisch zu grundlegenden Themen fit machen wollen.
€ 60,00

24.10. – 25.10.
Köln

Was wollen wir – und wenn ja wohin?
Wirkungsorientierte Steuerung in der Praxis
Wie lassen sich strategische und operative Ziele auf den wichtigsten Handlungsfeldern so systematisieren, dass sie für die kommunalpolitische Praxis handhabbar sind? Gibt es so etwas wie eine sinnvolle Ziele-Hierarchie? Welche Erfolgsfaktoren gibt es und welche Stolpersteine liegen auf dem Weg zu einer sinnvollen wirkungsorientierten Steuerung?
€ 50,00

Herbst 2014
Wien

Kommunalpolitik überwindet Grenzen
Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker aus Deutschland, Österreich und weiteren Nachbarstaaten befassen sich in einer Fachkonferenz mit dem Thema „Energiewende in den Kommunen".

21.11. – 22.11.
Bonn

Rat und Verwaltung – ein Team oder Gegenspieler?
Sowohl für die Mitarbeiter/innen in der Verwaltung wie für neue Ratsmitglieder wollen wir das alltägliche Zusammenspiel von Rat und Verwaltung näher beleuchten und die unterschiedlichen Arbeitsweisen von Verwaltung, Rat und Fraktionen diskutieren, damit unnötige Missverständnisse bei Verwaltungsvorlagen wie bei Ratsanträgen vermieden werden können.
€ 50,00

Regionalbüro Regensburg

Orte und Termine auf Anfrage

Kommunale Veranstaltungen planen und pfiffig gestalten
Sie lernen im Seminar, öffentliche Veranstaltungen unter Berücksichtigung rechtlicher Aspekte zu planen und durchzuführen. Wir stellen Ihnen einfache Aktionsideen, effektive Gesprächsformen und Tipps für die Medienarbeit vor.
€ 20,00

Orte und Termine auf Anfrage

Kommunale Haushalts- und Finanzpolitik
Wie ist ein kommunaler Haushalt aufgebaut? Woher kommt das Geld und für was wird es ausgegeben? Wer entscheidet darüber? Sie erhalten im Seminar Antworten auf diese und andere Fragen. Beleuchtet werden auch das System der Doppik, kommunale Unternehmen und kommunales Finanzmanagement. Unter dem Motto „Haushaltspolitik konkret" werden Beispiele aus Ihrer Kommune besprochen.
€ 20,00

Orte und Termine auf Anfrage

Planspiel Kommunalpolitik
Jugendliche ab 15 Jahren erhalten im Planspiel Einblicke in die Kommunalpolitik und können sich mit Räten aus ihrer Gemeinde über wichtige Themen austauschen. Wir wollen während des Workshops Strukturen und Verfahren in der Kommunalpolitik vermitteln. Gleichzeitig sollen Jugendliche in die Rolle von Kommunalpolitikern schlüpfen und eigene Anfragen und Anträge schreiben und vertreten. Am Ende heißt es: „Bitte abstimmen!"

Orte und Termine auf Anfrage

Kommunale Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus
Die Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus muss auch in den Kommunen geführt werden. Sie erhalten Informationen und Anregungen, wie Sie aktiv für ein demokratisches und tolerantes Miteinander auf kommunaler Ebene eintreten und an einem demokratie- und menschenrechtsorientierten Gemeinwesen mitarbeiten können.

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

22.03
Singen am Hohentwiel
28.06.
Ulm
15.11.
Karlsruhe

„Ich will Bürgermeister/in werden! Aber wie?"
Das Bürgermeisteramt vereint Herausforderung, persönliche Erfüllung und Einsatz für das Gemeinwohl. Der unmittelbare und verantwortliche Umgang mit den Menschen und den Problemen einer Gemeinde kann Motivation, aber auch Belastung bedeuten. Viele meinen dennoch, es sei der schönste und kreativste Beruf.
€ 20,00

18.07. – 20.07.
Flehingen

SommerAkademie
Bei der jährlichen SommerAkademie kommen Kommunalpolitiker/innen und kommunalpolitisch Interessierte, darunter viele Absolvent/innen der KommunalAkademie, zusammen. Es bietet sich Gelegenheit zum kollegialen Austausch sowie eine Auswahl an verschiedenen thematischen Workshops.
€ 80,00

24.10.
Bad Säckingen

Bürgermeisterforum
Für Bürgermeister/innen, die über den Tellerrand der kommunalen Praxis hinaussehen wollen. In kleiner Runde soll hier die Möglichkeit zum persönlichen Austausch gegeben werden.
€ 40,00

Oktober
Stuttgart

Kommunalpolitisch Führen – Baustein I
Im Auftaktseminar werden grundlegende Fragen der Kommunalpolitik gestellt und bei einer Rundreise mit Experten diskutiert. Das Seminar richtet sich an diejenigen, die die Kommunalpolitik zum Beruf machen möchten und eine Führungsaufgabe anstreben. (Kann nur im Paket und nach Bewerbungsverfahren gebucht werden)
Rundreise
€ 170,00

November
Stuttgart

Kommunalpolitisch Führen – Baustein II
Der zweite Baustein des Lehrgangs befasst sich mit Werten und ethischen Grundsätzen in der Kommunalpolitik. (Kann nur im Paket und nach Bewerbungsverfahren gebucht werden)
€ 170,00

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

26.09. – 28.09.

Der kommunale Haushalt – „Kein Buch mit sieben Siegeln"
Haushaltsplan oder Finanzausgleich in den Kommunen: Viele neugewählte Lokalpolitiker/innen stehen bei ihrem Amtsantritt vor vielen Fragezeichen. Die erfahrene Kommunalpolitikerin Brigitta Stöber übersetzt das scheinbare Fachchinesisch und zeigt, wie Sie sich trotz knapper Kassen die politischen Gestaltungsmöglichkeiten erhalten.
€ 85,00

KommunalAkademie: Kompetenztrainings

KommunalAkademie NRW

24. 01. – 25.01.
Bad Münstereifel

Aktionen und Kampagnen
Überall dort, wo Meinungen und Botschaften transportiert werden sollen, muss die Umsetzung von Aktionen und Kampagnen beherrscht werden. In unserem Seminar vermitteln wir das Rüstzeug, um erfolgreiche Kampagnen zu entwickeln und durchzuführen.
€ 50,00

31.01. – 01.02.
Bad Münstereifel

Rhetorik I: Politisch überzeugend auftreten durch freies Reden
Die Arbeit für das ehrenamtliche Engagement erfordert eine überzeugende Argumentation und einen stimmigen Auftritt. Beides können Sie mit uns üben. Aus dem Inhalt: Strukturierung von Reden, Gestaltung eines Stichwortzettels, Einzelübungen zur Meinungsrede, Vorbereitung eines politischen Statements, die „rhetorische Giftküche", Kriterien für Körpersprache, Gestik und Mimik.
€ 60,00

14.02. – 15.02.
Düsseldorf

Politische Öffentlichkeitsarbeit in den Sozialen Medien
In diesem Seminar lernen Sie, wie man die Sozialen Medien professionell für die politische Öffentlichkeitsarbeit auch auf kommunaler Ebene nutzen kann, wie man so seine Zielgruppe direkt erreicht und neue Kontakte und Mitstreiter gewinnen kann. Es wird gezeigt, wie man Fehler vermeidet und sich und seine Organisation professionell darstellt.
€ 50,00

KommunalAkademie: Kompetenztrainings

KommunalAkademie NRW

21.02. – 22.02.
Bonn

In Diskussionen überzeugen – Grundlagen der Gesprächsführung
Sei es in Diskussionen, Versammlungen oder an Infoständen – immer wieder müssen wir Menschen überzeugen und auf Einwände angemessen reagieren. Unser Seminar möchte dazu eine Hilfestellung bieten und praktische Tipps geben.
€ 50,00

07.03. – 08.03.
Bielefeld

Sicheres Auftreten – Alles nur Theater?
Wie schafft man es die eigenen Unsicherheiten, vermeintlichen Schwächen und Wissenslücken auszublenden, um sich vor anderen Menschen überzeugend zu präsentieren? Ziel ist es, Sie dabei zu unterstützen selbstbewusst, sympathisch und kompetent aufzutreten - sei es im Rahmen einer politischen Rede, einer Diskussion oder im Gespräch mit Wählerinnen und Wählern.
€ 50,00

14.03. – 15.03.
Münster

Rhetorik I: Politisch überzeugend auftreten durch freies Reden.
Aus dem Inhalt: Strukturierung von Reden, Gestaltung eines Stichwortzettels, Einzelübungen zur Meinungsrede, Vorbereitung eines politischen Statements, die „rhetorische Giftküche", Kriterien für Körpersprache, Gestik und Mimik.
€ 60,00

28.03. – 29.03.
Bonn

Workshop Körpersprache – Wie wirke ich auf andere?
In diesem Workshop haben in der Kommunalpolitik Aktive die Möglichkeit, in Gesprächen und Rollenspielen (mit und ohne Kamera) ihre eigene Wirkung kennen zu lernen. Gemäß dem Prinzip der Ganzheitlichkeit (Einheit von Körper, Geist und Seele) führt dieser Erkenntnisgewinn direkt zu einer veränderten mentalen Haltung und dadurch automatisch zu einer veränderten, besseren körpersprachlichen Wirkung.
€ 50,00

27.06. – 29.06.
Bonn

Ich will Bürgermeisterin / Bürgermeister werden – Ein Kommunikationskurs
Wohl bei keinem politischen Amt ist das Identifikationsbedürfnis der Wähler mit den Kandidaten so groß wie beim Bürgermeisteramt. In unserem Seminar möchten wir klären, was die Wähler von uns erwarten. Wie weit kann ich dem folgen und wo beginnt der Opportunismus? Und wie schäle ich meine Kerngedanken heraus, die nicht nur den Verstand, sondern auch die Herzen der Wähler erreichen?
€ 90,00

22.08. – 23.08
Essen

Führen mit Herz und Verstand
Voraussetzung für erfolgreiches Handeln sind Führungskräfte, die sich selbst und ihre Mitarbeiter/innen als Partner verstehen. Zu dieser Partnerschaft gehören klare Festlegungen von Fach- und Sachkompetenz sowie zielorientiertes und umsichtiges Führungsverhalten. Die Inhalte „Kommunikation - Motivation - Führung" gehören zusammen, ergänzen sich und führen zu einem ganzheitlichen Führungsverhalten.
€ 50,00

05.09. – 06.09.
Dortmund

Sitzungen effektiv gestalten – Moderation und Sitzungsleitung
Über den Erfolg einer Sitzung entscheiden maßgeblich die Moderationsfähigkeiten der Sitzungsleitung. Sie hat es in der Hand, durch vielseitige Methoden die Gruppenkommunikation zu strukturieren und so in Gang zu setzen, dass sich alle Diskussionsteilnehmer bei der Auseinandersetzung mit Problemen aktiv und gleichberechtigt einbringen können. Auch ist die Sitzungsleitung gefragt, Konflikte rechtzeitig zu erkennen und mit ihnen umzugehen, um so den Erfolg sicher zu stellen.
Ziel dieses Seminars ist es, Sie zu einem „Kommunikationsbutler" zu machen, damit Ihre nächste Sitzung noch besser verläuft.
€ 50,00

12.09. – 13.09.
Bielefeld

Rhetorik II: Schlagfertig diskutieren.
Argumente treffsicher vorbringen und dabei Kompetenz und Sympathie ausstrahlen – das setzt konzentriertes Zuhören voraus und gehört zu Ihrer Arbeit. Unser Training (mit Videoaufnahmen) befähigt Sie dazu und stärkt Sie für die kommunalpolitische Auseinandersetzung.
€ 60,00

19.09. – 20.09.
Bonn

Erfolgreich Verhandeln in der Kommunalpolitik
In diesem Praxisseminar werden wir uns zunächst mit den Grundlagen der Verhandlungsführung beschäftigen um uns dann mit der Kernfrage auseinander zu setzen: Wie schaffe ich es, die Gegenseite in Verhandlungsgesprächen zu überzeugen und das Maximum für die eigene Seite heraus zu holen?
€ 50,00

14.11. – 15.11.
Bonn

„...und sie drucken es doch!" Wege zur erfolgreichen Pressearbeit
Was sind die Grundlagen einer effektiven Pressearbeit? Wie stellen wir sicher, dass unsere Pressemitteilung auch gedruckt wird? Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Verbesserung von Pressekontakten, das Erstellen von Pressemitteilungen und die Durchführung von Pressekonferenzen.
€ 50,00

Orte und Termin
auf Anfrage

Erfolg gibt es nur gemeinsam! Ein Seminar zu Teamentwicklung
In unserem Seminar möchten wir herausarbeiten, wie erfolgreiche Teamarbeit aussehen kann: Wie gestalten wir ein konstruktives Arbeitsklima? Wie gelingt eine gute Arbeitsteilung? Wie schaffen wir Kommunikationsstränge in unsere Kommune?
€ 90,00

Regionalbüro Regensburg

04.04. – 06.04.
Hersbruck
16.05. – 18.05.
Kochel am See

Ich bin Bürgermeister/in
Für die kommunalpolitische Arbeit sind sicheres Auftreten und überzeugende Argumente unverzichtbar. In unserem Seminar trainieren Sie die Grundlagen der freien Rede und lernen Wege kennen, „Lampenfieber" konstruktiv zu nutzen. Sie reden vor Publikum verständlich und überzeugend. Ihre Argumente werden Sie glaubwürdig vortragen – das hilft Ihnen nicht nur in Ihrem kommunalpolitischen Engagement.
€ 100,00

10.05.
Regensburg
weitere Termine
auf Anfrage

Auf den Punkt gebracht. Der sichere Medienauftritt
Wer glaubwürdig und souverän in der Öffentlichkeit und in den Medien auftritt, kann politische Ziele, Leistungen und sich selber besser „rüberbringen". Unser Seminarteam unterstützt (neu-)gewählte Kommunalpolitiker/innen dabei, ihren Aufritt vor Fernsehkamera und Mikrofon zu optimieren und den Umgang mit den Medien weiter zu verbessern.
€ 50,00

Orte und Termine
auf Anfrage

Öffentlichkeitsarbeit einmal anders – Internet und Kommunalpolitik
Mit web 2.0 können Sie einfach und kostengünstig in direkten Kontakt mit Bürgern treten und auch gemeinsam an politischen Projekten und Themen arbeiten. In unserem Workshop bekommen Sie einen Einblick in technische Möglichkeiten und die Umsetzung in die Praxis. Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass Sie sich gerne im Internet bewegen und Freude am Schreiben mitbringen.
€ 20,00

Orte und Termine
auf Anfrage

Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen mit einfachsten Mitteln
In diesem Tagesseminar erhalten Sie Impulse und Ideen, wie Sie Aktionen und Veranstaltungen ohne großen Aufwand und mit mehr Wirkung realisieren können. Anhand von verschiedenen Kampagnenbeispielen lernen Sie, wie man ein „Thema zum Thema" macht. Es werden Prinzipien erläutert, die die Wirkung der eigenen Öffentlichkeitsarbeit erhöhen und den Beteiligten Erfolg bringen.
€ 20,00

Orte und Termine
auf Anfrage

Erfolgreiche Pressearbeit
Wer erfolgreich Politik machen will, muss der Öffentlichkeit eigene Ideen, Initiativen und Beschlüsse bekannt machen. Im Seminar werden Grundregeln für erfolgreiche Pressearbeit vorgestellt und anschließend in praktischen Übungen angewendet.
€ 20,00

Orte und Termine
auf Anfrage

Knigge für Kommunalpolitiker – Richtig ist wichtig!
Wer im öffentlichen Leben steht, steht auch im Fokus seiner Mitmenschen. Ihr Auftreten wird genau beobachtet und beurteilt. Umso wichtiger ist es, gültige Umgangsformen zu kennen, Fettnäpfchen zu vermeiden und wichtige Punkte beim Dresscode zu beachten! Dieses Wissen schafft Sicherheit und Selbstbewusstsein und verhilft Ihnen zu einem nachhaltigen positiven Eindruck in der Öffentlichkeit.
€ 20,00

Orte und Termine
auf Anfrage

Rhetorik – Grundlagen für Kommunalpolitiker/innen
Für die kommunalpolitische Arbeit sind sicheres Auftreten und überzeugende Argumente unverzichtbar. In unserem Tagesseminar trainieren Sie die Grundlagen der freien Rede. Sie reden vor Publikum verständlich und überzeugend. Ihre Argumente werden Sie glaubwürdig vortragen – das hilft Ihnen nicht nur in Ihrem kommunalpolitischen Engagement.
€ 20,00

Orte und Termine
auf Anfrage

Rhetorik – Aufbauseminar für Kommunalpolitiker/innen
Überzeugend argumentieren und schlagfertig reagieren. In unserem Tagesseminar trainieren Sie die freie politische Rede. Weitere Inhalte sind hilfreiches Zuhören, Feedback, selektive Authentizität mit Übungen und einem gruppendynamischen Gespräch, Vortragstechnik und die Vorbereitung eines Referats. Denn ein guter Inhalt ist nur durch eine entsprechend gute Form zu vermitteln.
€ 20,00

8.

Jugend und Politik

Forum
Jugend und Politik

Demokratie wird nicht einfach vererbt, sondern muss von jeder Generation neu gelernt und mit Leben gefüllt werden.
Die Politische Akademie möchte Jugendliche und junge Erwachsene für Politik interessieren, ihre Identifikation mit Demokratie stärken, sie zu Beteiligung motivieren und ihr Engagement in Politik und Gesellschaft fördern.
Die Politische Akademie bietet hierzu thematisch vielfältige, beteiligungsorientierte Formen des politischen Lernens an. In Planspielen, Zeitzeugengesprächen, Kompetenztrainings oder Ausstellungsprojekten erhalten Jugendliche aller Schulformen einen jugendgerechten Zugang zu Demokratie und politischem Engagement. Die Lernprojekte machen Politik aktiv erfahrbar und motivieren zum Mitmachen.
Zu den Veranstaltungen des Forums Jugend und Politik sind Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren sowie Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Schüler/innen herzlich eingeladen.
www.fes.de/forumjugend

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter:
www.fes.de/themen/jugend

Das Forum Jugend und Politik bietet hauptsächlich Veranstaltungen in NRW an. Alle im Folgenden aufgeführten Seminare/Trainings/Planspiele können aber auch in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Rheinland-Pfalz angeboten werden. Anfragen hierzu können direkt an das jeweilige regionale Bildungsbüro der FES oder an das Team des Forums Jugend und Politik in der FES in Bonn gerichtet werden.

Forum Jugend und Politik (NRW)

20.01. – 21.01.
05.03.
18.06.
27.10. – 28.10.
Bonn

Demokratielabor
Nach einer Einführung in die Grundelemente, -werte und -prinzipien einer Demokratie organisieren Jugendliche der Klassen 10-13 erste demokratische Wahlen für einen fiktiven Staat. Als Politiker/innen gründen sie Parteien, entwickeln Programme, treten mit Medien und Interessensgruppen in Kontakt und erfahren live die Bedeutung von Wahlen für eine Demokratie. Das Demokratielabor findet als ein- oder zweitägige Veranstaltung statt.

22.01. – 23.01.
16.06. – 17.06.
15.09. – 16.09.
20.11. – 21.11.
Bonn

Planspiel „Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Währungskrise … Staatskrise?"
Bei dieser zweitägigen Veranstaltung fühlen wir in Workshops den Mechanismen und Tücken unseres Finanzsystems auf den Zahn. In spannenden Simulationen vollziehen wir die Wirtschaftskrise und ihre weitreichenden Konsequenzen nach und diskutieren politische Handlungsmöglichkeiten.

27.01.
28.01.
Bonn

Für Demokratie und Menschlichkeit: Vergangenheit erinnern – Zukunft gestalten
In der eintägigen Veranstaltung setzen sich Jugendliche der Klassenstufen 9 bis 13 aller Schularten mit den Opfern des Holocaust auseinander. Salle Fischermann, Überlebender des Konzentrationslagers Theresienstadt, berichtet als Zeitzeuge über seine Erfahrungen von Verfolgung und Diktatur. Zudem wird diskutiert, wie Rechtsextremismus auch heute Freiheit und Demokratie bedroht, und wo auch heute Zivilcourage und Engagement gefragt ist.

14.02.
21.03.
11.04.
15.05.
13.06.
19.09.
24.10.
05.12.
Bonn

Gewaltpräventionstraining „Cool bleiben!"
In einem eintägigen Training zur Gewaltprävention zeigen wir, wie ein friedliches und respektvolles Miteinander möglich ist. Schüler/innen der Jahrgangsstufen 7 bis 10 aus Haupt-, Real- und Berufsschulen sind zu diesem Training eingeladen. Verschiedene Eskalationsstufen von Gewalt werden besprochen und Alternativen zu gewaltbereitem Handeln entwickelt.

25.02. – 26.02.
17.09. – 18.09.
18.11. – 19.11.
Bonn

Planspiel Globalisierung
Im zweitägigen Planspiel Globalisierung wird mit Schülern/innen der Oberstufe eine Global-Governance-Konferenz auf der Ebene der Vereinten Nationen zu den Themen Frieden und Sicherheit, Klima und Energie sowie Handel und Entwicklung simuliert. Ziel des Planspiels ist es, einen Überblick über die dringlichsten globalen Probleme zu geben, Lösungswege aufzuzeigen und politische Prozesse verstehen zu lernen.

06.03. – 07.03.
Bonn

Planspiel „Europa sozial gestalten"
In dem zweitägigen Planspiel schlüpfen Schüler/innen der Jahrgangsstufen 11 bis 13 in die Rollen von EU-Regierungsvertreter, der Europäischen Kommission, des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften u.a.) und der Zivilgesellschaft und verhandeln auf einer EU-Gipfelkonferenz eine gemeinsame Erklärung über ein „Soziales Europa".

13.03. – 14.03.
30.10. – 31.10.
Bonn

Politische Musikwerkstatt „Was wir hören – was wir wollen!"
Musikinteressierte Schüler/innen ab 14 Jahren setzen sich in diesem zweitägigen Workshop zunächst damit auseinander, wie populäre Musik und ihre Lieblingssongs politische Botschaften vermitteln und welche Bedeutung diese für die Jugendlichen haben. Anschließend entsteht aus den Wünschen und Forderungen der Teilnehmenden an Schule, Politik und Gesellschaft ein eigenes Musikstück.

27.03.
Bonn

Girls' Day – Boys' Day
Anlässlich des Mädchenzukunftstages 2014 laden wir Jungen und Mädchen ab 14 Jahren ein, vielfältige Berufsbilder in der Friedrich-Ebert-Stiftung kennenzulernen, sich mit klassischen Rollenverständnissen von Männern und Frauen auseinanderzusetzen und über die eigene berufliche Zukunft zu reflektieren.

09.04.
Bonn

Politisches Kino
Zu aktuellen zeitgeschichtlichen und wichtigen politischen und sozialen Themen lädt das Forum Jugend und Politik Schulklassen und Jugendliche ab 14 Jahren ins „Politische Kino" ein. Die gezeigten Filme werden in Workshops und Diskussionsrunden mit Politikern/innen, Regisseur/innen u.a. begleitet und motivieren zur Auseinandersetzung mit wichtigen politischen und sozialen Fragen.

Forum Jugend und Politik (NRW)

20.05. – 21.05.
Bonn

Planspiel Europa zur Asylpolitik –
EU-Politik am Beispiel der Richtlinie zur Neuregelung von Dublin II
In dem zweitägigen Planspiel verhandeln Schüler/innen der Jahrgangsstufen 11 bis 13 im Ministerrat, als Europaabgeordnete und Mitglieder der EU-Kommission eine Richtlinie zur Regelung des Zuzugs von Asylsuchenden und den Versuchen, eine weitere Harmonisierung der europäischen Asylpolitik voranzutreiben. Sie verhandeln zwischen Interessen der Mitgliedsstaaten und den Forderungen von Menschenrechtsgruppen und lernen dabei die verschiedenen Akteure der EU kennen.

23.05.
Bonn
weitere Termine
auf Anfrage
NRW

Projekttag „Sind wir nicht alle ein bisschen anders?"
Bei diesem eintägigen Workshop werden Schüler/innen der Klassen 8 bis 10 für den Umgang mit Vielfalt sensibilisiert. Die Schüler/innen setzen sich mit dem unverhandelbaren Grundrecht auf Gleichheit auseinander, reflektieren eigene Diskriminierungsmuster und lernen Andersartigkeiten anzuerkennen und wertzuschätzen.

27.05. – 28.05.
Bonn

Bloggen und posten in Zeiten totaler Überwachung:
Chancen und Risiken für soziales und politisches Engagement in einer zunehmend vernetzten Welt
Social Media, Blogs und Apps gehören heute zum Alltag. Damit verbunden sind eine permanente Onlinepräsenz und der zunehmende Drang, privates öffentlich zu machen. Darin liegen Chancen und Risiken für den Einzelnen, aber auch für soziales und politisches Engagement. Wieviel „Netzgesellschaft" braucht eine lebendige Demokratie? In diesem Seminar soll mit Jugendlichen ab 16 Jahren diskutiert werden, ob unsere öffentliche Teilhabe in Zeiten des „like/like not" oberflächlicher wird oder ob die neue Blogkultur junge und innovative Partizipationskanäle eröffnet.

03.06. – 04.06.
25.11. – 26.11.
Bonn

Zivilcouragetraining „Ein Satz hilft"
In diesem zweitägigen, handlungsorientierten Training werden Schüler/innen ab 14 Jahren gestärkt, menschenverachtendem Denken und Handeln entgegenzutreten. Es wird mit professioneller Begleitung gezeigt und praktisch eingeübt, wie jede und jeder in konkreten Situationen Verantwortung für ein faires, menschliches Zusammenleben übernehmen kann.

04.07. – 06.07.
Berlin

Demokratiecamp
Ein Wochenende rund um Demokratie und Engagement für politisch, in der Schule, in Jugendverbänden oder -initiativen aktive Jugendliche von 16 bis 20 Jahren bietet das Demokratiecamp in Berlin. In Workshops und in Gesprächen mit politischen Gästen geht es darum, was eine lebendige soziale Demokratie heute braucht. Anschließend werden im Projektlabor eigene Projektideen der Teilnehmenden weiterentwickelt.

07.11.
Bonn

„Dichter dran!" – Literaturgespräche
In der literarischen Veranstaltung „Dichter dran!" bringt das Forum Jugend und Politik einmal im Jahr zeitgenössische deutschsprachige Autor/innen mit jungen Leuten ins Gespräch. Das Kennenlernen deutschsprachiger Literatur und die Förderung der Leselust stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, die sich an Schüler/innen der Jahrgangsstufen 10 bis 13 richtet.

Termine
auf Anfrage
NRW

Planspiel Kommunalpolitik – Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!
In diesem zweitägigen Planspiel werden Jugendliche ab 14 Jahren zu Kommunalpolitikern/innen ihrer Stadt. Sie besuchen eine Ratssitzung, bilden Fraktionen und erarbeiten mit „echten" Kommunalpolitikern/innen Anträge zu ihren eigenen Themen, die am Ende unter Leitung des Bürgermeisters in einer eigenen Jugendratssitzung verhandelt werden.

Termine
auf Anfrage
NRW

„Mitmischen!" – Kommunalpolitische Jugendplanungszelle
In einer vier- bis fünftägigen Jugendplanungszelle erarbeiten Jugendliche ab 14 Jahren zu einer konkreten, sie betreffenden Frage ein Gutachten, das als Entscheidungshilfe an die Kommunalpolitik übergeben wird. Vorbereitend machen sie sich mit Kommunalpolitik vertraut, sammeln Informationen und führen Gespräche mit Expert/innen und Betroffenen. Jugendbeteiligung konkret – das bietet dieses Projekt 2014 vielleicht auch bei Ihnen vor Ort!

Termine
auf Anfrage
NRW

Ausstellung: Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen
Das Forum Jugend und Politik verleiht die Ausstellung kostenlos an Schulen, Rathäuser und andere Einrichtungen, die ein Zeichen für Demokratie setzen wollen. Neben den Grundlagen unserer Demokratie stellt sie die vom Rechtsextremismus ausgehenden Gefahren dar und wie man sich dagegen einsetzen kann. Die Ausstellung will v. a. Jugendaktivitäten fördern, die Vernetzung lokaler Initiativen stärken und lädt Jugendliche zur Mitwirkung als Ausstellungsguides ein.
Termine auf www.fes.de/forumjugend/gegen-rechts/NRW

Angebote für Lehrkräfte und Verantwortliche für Jugendpolitik

Forum Jugend und Politik (NRW)

27.06.
Bonn

Let's fight Cyber-Mobbing –
ein Seminar für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter
Cyber-Mobbing hat das Ziel, mit Hilfe der neuen Medien, jemanden zu verleumden oder öffentlich bloßzustellen. Cyber-Mobbing beschränkt sich längst nicht mehr auf das Privatleben. Auch in der Schule werden Schüler wie auch Lehrer im Netz an den Pranger gestellt. In unserem Seminar erhalten Sie einen Überblick über Erscheinungsformen und Ausmaß des Cyber-Mobbings. Wir möchten Sie in die Lage versetzen, mit geeigneten pädagogischen Präventions- und Interventionsmaßnahmen handeln und helfen zu können.

Jugend und Politik

Landesbüro NRW

Ort und Termin
auf Anfrage

Schreibwerkstatt: Politik kommentieren –
Wer sich für den Beruf des Journalisten/der Journalistin interessiert, kann in diesem Seminar anhand praktischer Übungen einen Schritt weiter kommen. Dabei stehen Spaß, Kreativität und Engagement beim Erstellen und Recherchieren von Texten und Themen im Mittelpunkt. Das Seminar ist für junge Journalist/innen bis 25 Jahre.
In Kooperation mit Junge Presse NRW e.V.
€ 45,00

Orte und Termine
auf Anfrage

Seminare für Jugendstadträte
Ich bin Jugendstadtrat/Jugendstadträtin – und nun?
Das Landesbüro NRW bietet verschiedene Seminarmodule für Jugendstadträte an. Dazu gehört das 1 x 1 der Kommunalpolitik, Projektmanagement, Rhetorik und Präsentation, sowie Themen wie die Finanz- und Eurokrise.

Termin
auf Anfrage
Köln

SV-Seminare
Für engagierte Schüler/innen und solche, die es gerne werden wollen bieten die Seminare die Möglichkeit, sich über die Rechte der Schüler/innenvertretung zu informieren, sich mit schulspezifischen Themen auseinander zu setzen, neue Projekte zu entwickeln und das notwendige Handwerkszeug zu lernen.

Landesbüro Hessen, Wiesbaden

Ort und Termin
auf Anfrage

Planspiel Kommunalpolitik – Ohne Jugend ist kein Staat zu machen
Für zwei Tage schlüpfen Schüler/innen in die Rollen von Kommunalpolitiker/innen. Sie besuchen eine Ratssitzung, bilden Fraktionen und erarbeiten Anträge zu eigenen Themen. In der abschließenden Simulation einer Sitzung wird Kommunalpolitik hautnah erlebbar.

Jugend und Politik

Akademie Frankenwarte Würzburg

10.03. – 11.04. **Demokratie stärken – Rechtsradikalismus bekämpfen. Workshops für Jugendliche mit begleitender Ausstellung**
Rechtsextreme Einstellungen reichen bis weit in die Mitte der Gesellschaft hinein. Umso wichtiger ist es, junge Menschen über derartige Ideologien aufzuklären. Sie setzen sich kritisch mit den rechtsradikalen Strömungen in Bayern auseinander.
Seminar in Kooperation mit FES BayernForum
Teilnahme kostenfrei

24.03. **Europas Jugend ohne Hoffnung? – Workshop für Jugendliche**
Die Gründe für die Krise der EU sind für Jugendliche meist nur schwer nachvollziehbar. Im Workshop setzen sich die Jugendlichen differenziert mit Gründen der Krise auseinander. Die konkreten Folgen für junge Menschen werden aufgezeigt und Vorurteilen entgegengewirkt.
€ 5,00

13.10. – 14.10. **Was lange währt… – Ein deutsch-deutsches Planspiel**
Die Wiedervereinigung ist für jüngere Generationen bereits Geschichte. In diesem Planspiel setzen sich Jugendliche und junge Erwachsene mit grundlegenden Voraussetzungen, Vorkommnissen und Auswirkungen dieses geschichtlichen Weltereignisses auseinander.
Preis auf Anfrage

19.11.
20.11. **Wie tickt die EU? – Planspiel für Jugendliche**
Das Planspiel gibt Schüler/innen die Möglichkeit, die Zusammensetzung und die Entscheidungswege dieser Institution hautnah zu erleben. Nach einer Einleitung in die historischen und systematischen Hintergründe spielen die Jugendlichen ranghöhere Politiker/innen und diskutieren über die Zukunft der EU.
€ 5,00

Regionalbüro Regensburg

Orte und Termine auf Anfrage

Bildungspolitisches Gespräch
Aktuelle schulische Fragen sind Thema unseres Bildungspolitischen Gesprächs. Sachkundige Gesprächspartner aus Wissenschaft und Politik informieren über wichtige Entwicklungen in Schule und Hochschule. Für Schülersprecher/innen, Redakteur/innen von Schülerzeitungen und alle interessierten Schüler/innen. In Zusammenarbeit mit der VHS Schwandorf.

Orte und Termine
auf Anfrage

Meinungswerkstatt: Kommentar und Glosse schreiben zu jugend- und kommunalpolitischen Themen
Bild dir deine Meinung – damit wirbt nicht nur eine große deutsche Zeitung. Meinungsbeiträge spielen vor allem im Printjournalismus eine wichtige Rolle. Erfahrene Teamer der Jungen Presse Bayern und Medienfachleute geben Euch Tipps, wie Ihr Eure Leser überzeugen könnt. Gäste aus Politik und Medien sind Eure Gesprächspartner. Für junge Leute bis 25 Jahren. In Zusammenarbeit mit der Jungen Presse Bayern e.V.
€ 40,00

Orte und Termine
auf Anfrage

Gesellschaftspolitische Reportagen schreiben
Die Reportage gilt als eine Königsdisziplin des Journalismus. Sie schafft es, den Leser zu fesseln, ihn Geschehnisse erleben zu lassen und doch auch zu informieren. Ihr bekommt Tipps und lernt Kniffe unter anderem von Gesprächspartnern aus Politik und Medienfachleuten. Für junge Leute bis 25 Jahre. In Zusammenarbeit mit der Jungen Presse Bayern e.V.
€ 40,00

Orte und Termine
auf Anfrage

Argumentieren gegen Stammtischparolen
Vorurteilen im Alltag begegnen
In diesem eintägigen Workshop setzen sich junge Leute mit „Stammtischparolen" auseinander. Wie kann man sie erkennen und welche Gefahren lauern dahinter? Sie erarbeiten sich Fakten für Aufklärung und Gegenargumente und trainieren, wie sie sich damit am „Stammtisch" behaupten können.

Orte und Termine
auf Anfrage

Planspiel „Europäische Union"
Eine sehr gute Möglichkeit, junge Leute für das Thema Europa zu interessieren, ist unser zweitägiges Planspiel „Europäische Union". Hier schlüpfen Schüler/innen in die Rollen von Ministern des Rats, von Europaabgeordneten und Mitgliedern der EU-Kommission. Sie vertreten verschiedene Interessen und Sichtweisen, versuchen aber, Kompromisse zu finden. Gleichzeitig lernen sie das Zusammenspiel der verschiedenen Akteure auf europäischer Ebene kennen.

Orte und Termine
auf Anfrage

Planspiel Europa
Schüler/innen schlüpfen in die Rollen von Ministern des Rats, von Europaabgeordneten und von Mitgliedern der EU-Kommission. Sie versuchen, Kompromisse zwischen verschiedenen Interessensgruppen zu finden und lernen gleichzeitig das Zusammenspiel der verschiedenen Akteure der EU kennen. Ganz praktisch werden junge Leute für das Thema Europa interessiert.

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Orte und Termine
auf Anfrage

Planspiel Kommunalpolitik – Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!
Im zweitägigen Planspiel versetzen sich Jugendliche in die Rolle von Kommunalpolitiker/innen. Sie besuchen eine Ratssitzung, bilden Fraktionen und erarbeiten mit Hilfe „echter" Kommunalpolitiker/innen Anträge und Anfragen zu ihren eigenen Themen. Am Ende spielen sie im Ratssaal ihrer Gemeinde eine Sitzung nach. Schulen sind eingeladen, sich für das Planspiel zu bewerben.

Jugend und Politik

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Orte und Termine auf Anfrage

Rettet die Wahlen!

Erstmals werden in Baden-Württemberg rund 200.000 Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren bei den Kommunalwahlen wählen dürfen. Aber was sind die Aufgaben des Gemeinderats? Und was bedeutet kummulieren und panaschieren? Das Projekt „Rettet die Wahlen" liefert innerhalb eines Schultags Antworten auf all diese Fragen. Schulen, Kommunen, Jugendorganisationen und Jugendhäuser sind eingeladen, sich für das Projekt zu bewerben.

BayernForum München

Orte und Termine auf Anfrage

Planspiel Kommunalpolitik – Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!

Im zweitägigen Planspiel schlüpfen Jugendliche in die Rollen von Kommunalpolitiker/innen ihres Ortes. Sie besuchen eine Ratssitzung, bilden Fraktionen und erarbeiten mit Hilfe „echter" Politiker/innen Standpunkte und Anträge zu eigenen Themen. In der abschließenden Simulation einer Sitzung im Ratssaal ihrer Gemeinde unter Leitung des/der Bürgermeister/in wird Kommunalpolitik hautnah erlebbar.

Orte und Termine auf Anfrage

Planspiele Europa und Globalisierung

Europäische Politik und das Phänomen der Globalisierung erscheinen den meisten Jugendlichen als weit entfernt von ihrem eigenen Alltag. Die Planspiele ermöglichen ihnen eine spielerische, informative und nachhaltige Auseinandersetzung mit europäischen und globalen Themen und Entscheidungsprozessen.

Orte und Termine auf Anfrage

Workshop Zivilcourage

Eintreten gegen Gewalt, Konflikte schlichten, Ausgrenzung vermeiden, all das sind Verhaltensweisen, die in einer sozialen Gemeinschaft – sei es in der Schule, im Verein oder in der Öffentlichkeit – unabdingbar sind. Und sie können erlernt und trainiert werden: im Workshop Zivilcourage des BayernForums.

Orte und Termine auf Anfrage

Interkulturelle Schreib- und Musikwerksatt – Über Länder, Grenzen und Kulturen hinweg

Wie lebt es sich in der Fremde, wie zwischen den Kulturen? Welche Spannungen gibt es? Wo ist das Zuhause? Was bedeutet „Heimat"? Mit welchen Problemen und Schwierigkeiten werden Menschen in der Fremde im alltäglichen Leben konfrontiert? In der kreativen Schreibwerkstatt sollen auf diese Fragen gemeinsame Antworten gefunden werden.

Orte und Termine auf Anfrage

Ausgefragt! Die junge Politik-Talkshow

Holt euch eure eigene Talkshow an die Schule! Politiker/innen, die ein Leben lang Politik gemacht haben, kommen an die Schulen und stellen sich den Fragen von Schüler/innen. Dabei bestimmen die Jugendlichen selbst das Thema und fragen, was sie interessiert. Ob allgemein zum Leben als Politiker/in oder zu einem speziellen Thema wie der Energiewende. Thema ist, was die jungen Menschen interessiert!

Orte und Termine auf Anfrage

Töchter des Aufbruchs – Dokumentarfilm und Diskussion

Der Dokumentarfilm „Töchter des Aufbruchs" zeigt den Weg der ersten Migrantinnen-Generation, die aus unterschiedlichen Nationen ihren Weg nach Deutschland gefunden hat. Er berichtet vom Altwerden in der zweiten Heimat, von Träumen, Enttäuschungen und Schmerz. In der Diskussion mit der zweiten/dritten Migrantinnen-Generation und den Schüler/innen regt die Doku-mentation zur Auseinandersetzung mit der eigenen Identität und der eigenen Verortung in der Gesellschaft an.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

24.01. – 25.01. **Mobbing/Bullying in der Schule**
Mit Mobbing bzw. Bullying werden Schüler/innen psychisch aber auch körperlich bewusst geschädigt und ausgegrenzt. In dieser Fortbildung steht neben der Vermittlung fachlichen Wissens insbesondere der praktische Umgang mit von Mobbing/Bullying betroffenen Schülern und Schülerinnen im Vordergrund.
In Kooperation mit der BLLV-Akademie
€ 60,00

07.02. – 09.02.
21.03. – 23.03.
10.10. – 12.10.
14.11. – 16.11. **Werkstatt für Schülerzeitungsredaktionen**
Damit die Leser/innen durch einen Artikel gefesselt werden, muss das Gesamtpaket des Geschriebenen passen. Von der spannenden Sprache bis hin zur erfrischenden Form ist das Entwickeln eines guten Artikels eine Kunst für sich. In unserer Werkstatt-Reihe üben wir das Erstellen der Schülerzeitung von der Idee bis zum Druck.
€ 40,00 (für Schüler/innen bis 25 Jahre)
In Kooperation mit der Jungen Presse Bayern e.V.

04.07. – 06.07.
21.11. – 23.11. **Politik für Neue**
Der Durchschnittsabgeordnete im Deutschen Bundestag ist fast 50 Jahre alt. Ein erster Schritt gegen die weiter fortschreitende Überalterung unserer Volksvertreter: Selbst aktiv werden! Mit unserem Einführungsseminar zeigen wir Euch, dass dies einfacher ist, als Frau und Mann denkt.
€ 85,00

Forum Jugend und Politik

228–138
15 MITTWOCH
7
8
9
10
11
12
13
16 DONNERSTAG
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17 FREITAG
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

9.

Kommunikations- und Organisationskompetenz

Eine starke, lebendige Bürgergesellschaft ist für unsere demokratische Gesellschaft und deren Zusammenhalt unverzichtbar.
Trotz vielfältiger Formen des Engagements in Deutschland ist eine anwachsende Politikverdrossenheit und ein abnehmendes politisches und soziales Engagement erkennbar. Hinzu kommen gesellschaftliche Veränderungen durch den demografischen Wandel, die digitale Kommunikation im Netz oder die wachsende Erwartung an mehr Partizipation durch direkte demokratische Beteiligung, die zivilgesellschaftliche Organisationen vor neue Herausforderungen stellen.
Ziel unserer Bildungsarbeit ist es:

- Engagierte und Verantwortliche dieser Organisationen darin zu unterstützen, sich den Herausforderungen erfolgreich zu stellen und
- das Interesse, die Motivation und die Kompetenz zur Teilhabe an politischen Prozessen und für das Engagement in demokratischen Parteien und zivilgesellschaftlichen Organisationen zu stärken.

Die Vermittlung von vielfältigen kooperativen, kommunikativen und organisatorischen Fähigkeiten steht dabei im Mittelpunkt und hilft aktiven Bürgerinnen und Bürgern und Verantwortlichen in gesellschaftspolitischen Organisationen ihr Engagement wirkungsvoller zu gestalten.
Mit den unterschiedlichsten Bildungsangeboten bieten die **Akademie Management und Politik** und die **Akademie für Bürgerengagement** bundesweit Interessierten, Engagierten und Verantwortlichen in gesellschaftspolitischen Organisationen sehr praxisnah politische Orientierung, Kompetenzvermittlung, Beratung sowie Dialog-, Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten.

Akademie Management und Politik
Ihr Motor für wirkungsvolles Engagement

Menschen, die sich in politischen Großorganisationen wie Parteien, Gewerkschaften oder in Wohlfahrtsverbänden und anderen Organisationen der Zivilgesellschaft engagieren, füllen unsere Demokratie mit Leben und tragen zu einer gerechteren und solidarischeren Gesellschaft bei.

Gerade ehrenamtlich engagierte Führungskräfte sehen sich jedoch mit ständig wandelnden Aufgaben und Anforderungen konfrontiert. Eine nachlassende Bereitschaft, sich langfristig an Organisationen zu binden oder sich ehrenamtlich zu engagieren und verantwortungsvolle Ämter zu übernehmen sowie die Schwierigkeit Nachwuchs zu gewinnen, stellt zivilgesellschaftliche Organisationen vor große Herausforderungen. Hinzu kommen gesteigerte Anforderungen an Transparenz und weitergehende Ansprüche von finanziellen Förderern, die spezielle kooperative, kommunikative und organisatorische Kenntnisse und Fähigkeiten des professionellen Managements erfordern.

Die Akademie Management und Politik (MuP) stärkt mit ihrem bundesweiten Angebot für das Jahr 2014 ehrenamtliche Vertreter/innen und Führungskräfte gemeinnütziger Organisationen in diesen Fähigkeiten und unterstützt sie darin, ihr Engagement wirkungsvoller zu gestalten.

Wir bieten Ihnen in unseren Seminaren und den Ausbildungsgängen:

- **Organisations-Management (OM)**
- **Kommunikations-Management (KM) mit neuem Aufbau**
- **Freiwilligen-Management (FM)**

praxisnahe Trainingskonzepte für das professionelle Management in gesellschaftspolitischen Organisationen und für die wirkungsvolle und erfolgreiche Kommunikation mit Mitgliedern, Bürger/innen und der Öffentlichkeit.

Erfahrene Trainer/innen vermitteln Ihnen in unseren Trainings – in denen Sie in kleinen Gruppen lernen – Kompetenzen, um in politischen und gesellschaftspolitischen Organisationen z. B.:

- Projekte professionell zu steuern und innovative Prozesse zu fördern;
- Konflikte zu moderieren und effektiv Verhandlungen zu führen;
- Organisationswissen und Erfahrungen langjähriger Mitglieder zu aktivieren und zu bündeln;
- Veränderungsprozesse zu initiieren und Organisationen zukunftsfähig aufzustellen;
- mit Medien und Öffentlichkeit erfolgreich zu kommunizieren und Netzwerke zu knüpfen;
- erfolgreich Gelder für die gesellschaftspolitische Arbeit einzuwerben;
- interessante Mitwirkungsangebote zu entwickeln sowie
- Freiwilligen-Engagement ganzheitlich und nachhaltig zu gestalten.

Die Ausbildungsgänge schließen mit einem Zertifikat ab.
Alle Seminare können auch einzeln gebucht werden.

Neben den Ausbildungsgängen haben wir eine Reihe ergänzender Seminarangebote zur Erweiterung Ihrer Kompetenzen im Programm.

Zusätzlich dazu können Sie mit den **MuP-Trainingsbüchern sowie den Broschüren zur Fachtagung** (nähere Informationen unter www.fes-mup.de) die Seminarinhalte noch vertiefen.

Teilnahmebeitrag
€ 300,00 Wochenseminar und außerdem die Seminare „Umgang mit Konflikten" und „Gesprächs- und Verhandlungsführung" (4 Tage)
€ 210,00 Wochenendseminar und Kurzseminar (Mo – Mi, Mi – Fr)
€ 230,00 verlängertes Kurzseminar

Nachwuchsförderung
Für Führungs- und Führungsnachwuchskräfte mit geringem Einkommen aus politischen und gesellschaftspolitischen Organisationen bieten wir eine begrenzte Zahl von Seminarplätzen zu reduzierten Teilnahmegebühren an.

Das Team der Akademie Management und Politik lädt Sie dazu ein, unser Angebot als Ihren Motor für ein erfolgreiches und nachhaltiges Engagement zu nutzen.

Wir freuen uns, Sie in unseren Seminaren begrüßen zu können.

Ausbildungsgang Organisationsmanagement

Persönlichkeit und Potenziale
10.03. – 12.03. Bonn
04.07. – 06.07. Berlin

Selbstorganisation und Zeitmanagement
14.11. – 16.11. Bad Münstereifel

Moderieren und Leiten
13.01. – 17.01. Würzburg
02.06. – 06.06. Bonn

Umgang mit Konflikten
06.05. – 09.05. Bonn
24.11. – 27.11. Kochel

Führungsbeziehungen gestalten
21.03 – 23.03. Bad-Münstereifel
20.10. – 22.10. Kochel

Wissensmanagement-Prozesse entwickeln
07.04. – 11.04. Bad Bevensen
22.09. – 26.09. Würzburg

Partnerorientierte Gesprächs- und Verhandlungsführung
27.03. – 30.03. Würzburg
03.11. – 06.11. Bonn

Projektmanagement in Vereinen, Verbänden und Parteien
17.03. – 21.03. Bad Münstereifel
15.09. – 19.09. Machern

Netzwerke und Kooperationsprojekte effektiv steuern
05.09. – 07.09. Bad Münstereifel

Veränderungsmanagement als Prozess
04.04. – 06.04. Würzburg

Schwerpunkt: Projektmanagement

Projekte professionell starten
05.12. – 07.12. Würzburg

Projektteams und Gruppenprozesse leiten
10.11. – 12.11. Machern

Projekte kompetent steuern
erst wieder 2015

Schwerpunkt: Veränderungsmanagement

Systemische Organisations(struktur)aufstellungen
21.10. – 23.10. Würzburg

Strategieentwicklung für NPOs
29.08. – 31.08. Grimma

Organisationskultur
05.12. – 07.12. Bonn

Schwerpunkt: Verhandlungsführung

Verhandlungstraining – intensiv
21.02. – 23.02. Berlin
26.09. – 28.09. Würzburg

Komplexe Verhandlungen erfolgreich gestalten – Intensivtraining
22.08. – 24.08. Bonn

Mediation
11.07. – 13.07. Undeloh

Ausbildungsgang Kommunikationsmanagement

Basisseminare

Strategische Öffentlichkeits- und Medienarbeit in Non-Profit-Organisationen
14.07. – 18.07. Bad Bevensen

Professionelles Networking –
Aufbau und Gestaltung erfolgreicher Kooperationsbeziehungen
27.06. – 29.06. Bad Münstereifel

Kampagnen erfolgreich planen
erst wieder 2015

Schwerpunkt: Wirkungsvoller öffentlicher Auftritt für NPOs

Rhetorik-Basis
17.02. – 21.03. Undeloh

Präsentationstraining
02.04. – 04.04. Bonn

Argumentationstraining – intensiv
09.05. – 11.05. Bonn

Schwerpunkt: Erfolgreiche Medienarbeit für NPOs

Strategische Kommunikation im Internet –
Neue Wege der Öffentlichkeit im Social Web
12.12. – 14.12. Würzburg

Schreibwerkstatt
27.11. – 30.11. Würzburg

Interviews geben
04.07. – 06.07. Undeloh

Gestaltung und Layout von Print- und Onlinemedien
erst wieder 2015

Schwerpunkt: Öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen in NPOs

Veranstaltungsdesign
14.11. – 16.11. Bonn

Partizipationsverfahren
13.06. – 15.06. Bonn

Events gestalten
erst wieder 2015

Moderation von Großveranstaltungen
29.08. – 31.08. Bad Münstereifel

Schwerpunkt: Unterstützung für die NPO gewinnen

Engagierte und aktive Ehrenamtliche gewinnen
24.10. – 26.10. Bad Münstereifel

Neu: **Fundraising**
05.12. – 07.12. Bad Münstereifel

Ausbildungsgang Freiwilligen-Management

Freiwilligen-Management
23.05. – 25.05. Würzburg

Engagierte und aktive Ehrenamtliche gewinnen
24.10. – 26.10. Bad Münstereifel

Organisationskultur
05.12. – 07.12. Bonn

sowie **2 Ergänzungsseminare** aus den Themenbereichen:
- Zusammenarbeit professionell gestalten
- Gestaltung von Veränderungsprozessen
- Öffentlichkeitsarbeit

Ergänzende Angebote

Neu: **Engagement und Stressmanagement**
10.09. – 12.09. Bonn

Professionell entscheiden
27.06. – 29.06. Würzburg

Betriebswirtschaft und Controlling in gesellschaftlichen Organisationen
12.05. – 16.05. Machern

Die MuP-Fachtagung

Einmal im Jahr findet eine MuP-Fachtagung statt, auf der Verantwortliche und Mitarbeiter/innen, die in gesellschaftspolitischen, gemeinnützigen Organisationen Führungsaufgaben auf allen Ebenen wahrnehmen, mit Vertreter/innen aus Wissenschaft und Politik Herausforderungen und Trends für das professionelle Management in Non-Profit-Organisationen diskutieren und mit der Entwicklung von Handlungsoptionen verknüpfen.
Termin auf Anfrage

MuP im Web: Das Informations- und Serviceportal

Auf **www.fes-mup.de** finden Sie zudem:

- unser Jahresprogramm mit Informationen zu den einzelnen Seminaren, den Ausbildungsgängen und der Möglichkeit, sich online anzumelden;
- aktuelle Hinweise zu neuen Seminarthemen, Texte, Interviews sowie Link- und Lesetipps rund um die Themen Politikmanagement, ehrenamtliches Engagement und Kommunikation sowie
- den passwort-geschützten FES-Campus für die MuP-Seminarteilnehmer/innen und -Absolvent/innen mit Online-Begleitung aller Präsenzseminare und aktuellen Informationen und Arbeitshilfen zu den Seminarthemen.

Ihre Anmeldung
Kann über das „Buchen und Bestellen-Formular" unter **www.fes-mup.de** oder per Mail **mup@fes.de** erfolgen. Im Interesse einer optimalen Zielgruppenbildung ist die Beantwortung eine der folgenden Fragen mit der Anmeldung unbedingt erforderlich.

1. In welcher Form sind Sie ehrenamtlich, gesellschaftspolitisch engagiert?
2. In welcher Organisation der Zivilgesellschaft sind Sie beruflich tätig?

ACHTUNG!
Anmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern, die ehrenamtlich, gesellschaftspolitisch engagiert sind sowie Verantwortliche und Mitarbeiter/innen in Organisationen der Zivilgesellschaft werden bei den Seminarbuchungen vorrangig berücksichtigt.

Wenn Sie Fragen haben oder sich beraten lassen möchten, steht Ihnen das MuP-Team gerne zur Verfügung:

Beratung und Information
Katrin Matuschek
Leiterin Akademie Management und Politik
Friedrich-Ebert-Stiftung
Telefon: 0228 883-7113
Fax: 0228 883-9223
E-Mail: mup@fes.de

Anmeldung
Nadjeschda Bujny
Akademie Management und Politik
Friedrich-Ebert-Stiftung
Telefon: 0228 883-7108
Fax: 0228 883-9223
E-Mail: mup@fes.de

Akademie für Bürgerengagement

Demokratie braucht Menschen, die durch ihr überzeugtes Engagement die Gesellschaft gestalten und ihren Zusammenhalt stärken. Wer sich ehrenamtlich politisch, sozial oder kulturell engagiert, weiß jedoch, dass die Anforderungen gewachsen und die Aufgaben komplexer geworden sind. Die Notwendigkeit, verständlich zu kommunizieren, die Regeln der digitalen Kommunikation zu beherrschen, Transparenz zu gewährleisten und den gestiegenen Anforderungen von Sponsoren zu entsprechen, stellen Engagierte heutzutage vor neue Herausforderungen.
Damit aktive Bürgerinnen und Bürger ihre Beteiligungsmöglichkeiten für sich und ihre gemeinnützige Organisation erfolgreich gestalten können, brauchen sie vielfältige Kompetenzen. Diese können Sie praxisnah und in kleinen Gruppen im Austausch mit anderen Ehrenamtlichen in der Akademie für Bürgerengagement in folgenden Themenbereichen erwerben:

- **Qualifizierung für das Ehrenamt**
- **Kommunikationsmodelle in der Bürgergesellschaft**
- **Freies Reden – Gesprächsführung**

Qualifizierung für das Ehrenamt

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Ort und Termin
auf Anfrage

Erfolgreiche Teamarbeit
Wodurch wird eine Gruppe von Individuen zum Team? Wie ist es zu schaffen, dass Menschen über kürzere oder längere Zeit gerne, motiviert und auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet zusammenarbeiten? In unserem Training lernen Sie Instrumente und Verfahren kennen.

Ort und Termin
auf Anfrage

Sitzungen ergebnisorientiert leiten
Eine gelungene Besprechung macht alle Beteiligten zufrieden und zahlt sich für den Verein aus. Wie müssen Sitzungen vorbereitet, wie müssen sie gesteuert und abgeschlossen werden, um ihr Ziel zu erreichen? Unser Training hilft Ihnen mit praktischen Übungen.

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der Akademie

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

28.03. – 29.03.
Siegen

Vereinsmanagement
Neue Wege im Verein
Angesichts des demografischen Wandels und spezifischer dörflicher oder stadtteilspezifischer Strukturen besteht häufig die Notwendigkeit, Vereinstätigkeit über Ortsgrenzen hinaus zu koordinieren. Wie gelingt eine Kooperation unter Berücksichtigung und Einbezug der jeweils eigenen Werte und Traditionen der ehrenamtlich Tätigen?

Landesbüro Hessen, Wiesbaden

Orte und Termine
auf Anfrage

Engagement im Ehrenamt
Unsere Demokratie lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. In unseren zweitägigen Seminaren können Sie sich in den Bereichen Rede, Rhetorik und Organisationskompetenzen fit machen für Ihr Ehrenamt.
€ 60,00

Akademie Frankenwarte

24.01. – 26.01.
07.03. – 09.03.

Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe
Einführungsseminar für Schöffinnen und Schöffen
Schöff/innen wirken gleichberechtigt neben den Berufsrichterinnen und -richtern an der Rechtssprechung mit und tragen die gleiche Verantwortung für den Urteilsspruch. Zu Beginn der neuen Amtsperiode ermöglicht das Seminar eine grundlegende Vorbereitung.
€ 98,00

10.05. – 11.05. **Teams leiten – Diversity managen – Unterschiede fruchtbar machen!**
Ehrenamt, Politik, Beruf – wenn wir uns engagieren, geraten wir schneller als gedacht in Situationen, in denen wir Andere führen müssen. Wir zeigen Grundlagen der Team- und Mitarbeiterführung auf. Ziel ist, vorhandene Unterschiede zu integrieren und für die Aufgaben des Teams fruchtbar zu machen.
€ 135,00

Regionalbüro Regensburg

24.02. – 25.02. **Grundlagen der freien Rede für Ehrenamtliche**
Regensburg
Als Ehrenamtliche(r) trainieren Sie die Grundlagen der freien Rede an Beispielen aus Ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement in vielen praktischen Übungen. Ihre Argumente werden Sie vor Publikum verständlich und überzeugend vortragen.
€ 50,00

04.07. – 05.07. **Projekte planen und entwickeln:**
Nürnberg **Organisieren für Politik und Engagement**
Von der ersten Idee bis zur Verwirklichungen ist bei Projekten vieles zu bedenken. Sie sollen Beispiel geben, neue Aktionen bewirken, der eigenen Einrichtung neue Impulse geben. Wie baue ich ein Team auf? Wie dokumentiere ich Planung und Ablauf? Wie evaluiert man ein Projekt? Was kann externe Begleitung leisten? Die erarbeiteten Ergebnisse werden gemeinsam besprochen und durch Tipps und Checklisten ergänzt.
€ 60,00

21.11. – 22.11. **Rhetorik Aufbauseminar für Ehrenamtliche**
Regensburg
Sie festigen Wissen und Können aus dem Grundlagenseminar. Sie vertiefen Ihre Redefertigkeit und trainieren die Schlagfertigkeit.
€ 50,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

07.02. – 08.02. **Bürger einbeziehen über Soziale Medien**
Herrenberg
Das Web 2.0 hat nicht nur die soziale sondern auch die politische Kommunikation verändert. Wie können aber soziale Medien politisches und ehrenamtliches Engagement befördern? Wie können wir mit unseren Botschaften möglichst viele Menschen erreichen und sie für ein Mitwirken an unserer Demokratie gewinnen? Handwerkszeug „Social Media" für ehrenamtlich und politisch Engagierte.
€ 50,00

Juli **Vereine lebendig und bürgernah**
Stuttgart
Bürgerschaftliches Engagement ist das Rückgrat unserer Demokratie und Zivilgesellschaft. Wie können Menschen bewegt werden, sich für andere in Vereinen zu engagieren? Für ehrenamtlich Engagierte, die andere motivieren wollen, mitzumachen.
€ 50,00

18..07. – 19.07. **Migrant/innen fit im (Ehren)Amt. Kernkompetenzen für ein aktives Mitwirken von Zugewanderten in gesellschaftlichen Projekten und Mandaten**
Herrenberg
Zum ehrenamtlichen Engagement und der Bewerbung um ein kommunalpolitisches Mandat gehören öffentliche Auftritte und überzeugende Redebeiträge. Das Seminar will die rhetorischen Kernkompetenzen stärken, damit Migrant/innen ihre Erfahrungen erfolgreich einbringen können.
€ 50,00

BayernForum München

Orte und Termine auf Anfrage **Professionelle Gesprächs- und Sitzungsleitung**
Ein Seminar für Mandatsträger/innen und politisch Aktive im Ehrenamt, die Ihre Fähigkeit steigern wollen, Gespräche, Besprechungen und Sitzungen zielorientiert vorzubereiten, zu gestalten, zu leiten und ergebnissicher abzuschließen.
€ 40,00 (ohne Übernachtung)

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

21.02. – 22.02. **Ehrenamt Schöffin und Schöffe**
16.05. – 18.05.
10.10. – 12.10.
Schöffinnen und Schöffen vertreten die Bevölkerung vor Gericht, ihre Einschätzung kann bei der Urteilsfindung und dem Strafmaß entscheidend sein. Mit dem Beginn der neuen Amtsperiode bieten wir unter der Leitung von Thomas Goger, Richter am Landgericht Bayreuth, an verschiedenen Terminen Grund-und Aufbauseminare an.
€ 60,00 (Erster Termin)
€ 85,00 (zweiter und dritter Termin)

Qualifizierung für das Ehrenamt

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

26.05. – 28.05. **Mit Ehrenamtlichen professionell arbeiten**
In unserem Kooperationsseminar zeigen wir Ihnen die neuesten Trends ehrenamtlicher Tätigkeiten in Einrichtungen und Verbänden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie neue Mitglieder anwerben und wie eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit in einem Netzwerk des bürgerschaftlichen Engagements gestaltet wird.
In Zusammenarbeit mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern und der Arbeiterwohlfahrt Oberbayern
€ 85,00

10.06. – 13.06. **Sport und Ehrenamt als Baustein der Integration in Deutschland**
Unsere Özils, Podolskis und Boatengs machen es vor: Der Sport als Zeichen gelebter Integration kann ein Vorbild sein. Doch fernab von der Glitzerwelt des Fußballs sind es vor allem die ehrenamtlichen Helfer, die das Vereinswesen am Leben halten. Wie aber kann das wichtige Engagement langfristig gestärkt werden?
€ 144,00

29.09. – 30.09. **Recht und Datenschutz im Ehrenamt**
Wie werden Geld- und Sachleistungen ehrenamtlich tätiger Menschen richtig abgerechnet? Wie gestaltet sich der Datenschutz? In diesem Seminar werden Sie mit Grundzügen gesetzlicher Vorschriften für Ihr Engagement vertraut gemacht.
In Zusammenarbeit mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern und der Arbeiterwohlfahrt Oberbayern
€ 60,00

10.10. – 11.10 **Spenden und Sponsoring:**
Erfolgreiches Fundraising mit kleinem Budget
Ob kulturelle, soziale oder ökologische Einrichtung: Fast alle Non-Profit-Organisationen kämpfen täglich um das finanzielle Überleben. Immer wichtiger wird es, gezielt Gelder zu generieren. Hier erfahren Sie, wie richtig um Spenden geworben wird und welche Zuschüsse für Ihr Projekt überhaupt möglich sind.
€ 60,00

Kommunikationsmodelle der Bürgergesellschaft

Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland

14.02. – 16.02. **Harvard-Verhandlungsmodell**
Kleinich
Frauen sollen die Kompetenz erlangen, sich aktiv am demokratischen Willensbildungsprozess zu beteiligen, dazu gehört die Kunst des Verhandelns. Die sogenannten „Harvard-Studien" zeigten, dass es immer die gleichen Faktoren sind, welche aus Verhandlungen einen Erfolg oder Misserfolg machen. An diesen „Faktoren" wollen wir ansetzen. Sie werden nach dem Seminar mit bestmöglichen Verhandlungsergebnissen und mit optimaler Beziehung zum Verhandlungspartner eine Verhandlung beenden. Wir werden die fünf Prinzipien zum sachgerechten und fairen Verhandeln erarbeiten, Anwendungsmöglichkeiten ausloten und in einem Rollenspiel erproben.
€ 150,00 (EZ)
€ 100,00 (DZ)

13.06. – 15.06. **Konflikte konstruktiv lösen**
Kleinich
Die Fähigkeit, Konflikte zu besprechen und zu bewältigen, ist eine grundlegende Qualifikation für den politischen und beruflichen Erfolg sowie für unser psychisches und soziales Wohlbefinden. Frauen haben häufig ein großes Harmoniebedürfnis, sie stecken ihre Interessen und Wünsche zurück, um diese „Harmonie" nicht zu stören – oft mit nur kurzfristigem Erfolg. Auf lange Sicht machen solche Verhaltensmuster unzufrieden, unglücklich und führen nicht zur Lösung von Konflikten.
In diesem Seminar erlernen Sie Strategien und unterschiedliche Konzepte der konstruktiven Konfliktbewältigung, den Umgang mit Stress und Gefühlen, aber auch, Streitfragen im politischen Geschäft produktiv zu lösen. Ziel ist es, aus spannungsreichen Differenzen neue Ideen entstehen zu lassen. An selbst gewählten Fällen werden wir Konfliktlösungen erlernen.
€ 150,00 (EZ)
€ 100,00 (DZ)

Akademie Frankenwarte Würzburg

28.02. – 03.03.
Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung in einer demokratischen Gesellschaft
Das Sokratische Gespräch ist eine Einübung des philosophischen Diskurses. Die Seminargruppe erarbeitet sich gemeinsam Einsichten. Dabei ist die Bereitschaft zu aufmerksamem Zuhören und klarem Formulieren der eigenen Gedanken eine wichtige Voraussetzung, die in der Gruppe eingeübt werden kann.
Seminar in Kooperation mit der Philosophisch-Politische Akademie (PPA) und der Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren (GSP)
€ 140,00

26.09. – 28.09.
Wie sag ich's, wenn ich mich ärgere… – mit schwierigen Gesprächspartner/innen konstruktiv umgehen
Manche Menschen bringen andere durch ihr aggressives Verhalten an den Rand der Selbstbeherrschung. Mit solchen Grenzsituationen besser umgehen zu können, ist unser Ziel. Lernen Sie Strategien der Deeskalation kennen, die Ihnen helfen, schwierige Gespräche zur konstruktiven Wendung zu führen.
€ 210,00

07.11. – 09.11.
„Ideen brauchen Freund/innen" – Öffentlichkeitsarbeit
Tun Sie nicht nur Gutes, sondern sorgen Sie auch dafür, dass darüber geredet wird! Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Baustein für erfolgreiches politisches und gesellschaftliches Handeln. Optimieren Sie Ihren Auftritt und transportieren Sie professionell Ihre Anliegen und Überzeugungen.
€ 210,00

Regionalbüro Regensburg

21.02. – 22.02.
Parsberg
Workshop „Körpersprache und soziale Kompetenz in der politischen Kommunikation"
Wir wissen, der Körper spricht. Er gibt immer Auskunft über uns. Er wirkt auf unsere Kommunikationspartner/innen und damit auch auf uns selbst zurück. Unsere Körpersprache offenbart im wahrsten Sinn des Wortes, was uns bewegt.
Aber sind wir uns dessen bewusst? Wir sollten es, denn von unserer Wirkung auf Andere hängt auch unser politischer Erfolg ab?
€ 60,00

23.05. – 24.05.
Parsberg
Probleme und Konflikte kompetent lösen – Soziale Kompetenz für die politische Arbeit
Konflikte und andere zwischenmenschliche Probleme sind bei der Arbeit im öffentlichen Bereich fast zwangsläufig. Viele dieser Fragen lassen sich relativ leicht lösen, wenn man die dahinter liegenden Wirkmechanismen kennt. Dieses Seminar führt in das Thema ein und lehrt Methoden, die sich in der Praxis bewährt haben. Ein Seminar „Persönlichkeitstypen" sollten alle Teilnehmer/innen schon besucht haben.
€ 60,00

04.07. – 05.07.
Parsberg
Persönlichkeitstypen – Soziale Kompetenz für die politische Arbeit
Wie schätze ich Menschen schnell richtig ein? Wie finde ich rasch Zugang zu ihnen? Was kann ich von wem erwarten? Womit muss ich bei wem rechnen? Wer macht was am besten? Hier erhalten Sie praxistaugliche Antworten, um Ihre politische Arbeit erfolgreicher zu gestalten und Stress und Konflikte zu vermeiden.
€ 60,00

Kommunikationsmodelle der Bürgergesellschaft

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

24.01. – 25.01.
Allensbach
am Bodensee

Frauen fit für's kommunale Amt. Kommunikationstechniken für politisch engagierte Frauen
Zum kommunalpolitischen Rüstzeug gehören öffentliche Auftritte und überzeugende Redebeiträge. Frauen stehen dabei oft vor einer besonderen Herausforderung und unter kritischer Beobachtung. Das Seminar vermittelt rhetorische Kernkompetenzen für Frauen, die sich mehr zutrauen wollen.
€ 50,00

21.-22.03.
Buchenbach

Schreibwerkstatt. Erfolgreich texten für die Presse
Handwerkszeug für eine professionelle Pressearbeit im Ehrenamt erlernen. Mit praktischen Schreibübungen am eigenen mitgebrachten Laptop.
€ 50,00

22.03.
Heilbronn

Neue Veranstaltungsformen braucht das Land
Im Workshop werden die Veranstaltungsformen World-Café, Fishbowl, Open Space, Zukunftswerkstatt und die beteiligungsorientierte Podiumsdiskussion vorgestellt. Dabei können die Teilnehmer/innen je nach Interesse eigene Schwerpunkte setzen. Außerdem bietet der Workshop Gelegenheit, um kommende Veranstaltungen gemeinsam zu planen.
€ 20,00

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

17.01. – 18.01.

So erreiche ich meine Wähler – von der Ortsvereinszeitung bis zur eigenen Facebook-Seite
Politische Kommunikation ist gar nicht so schwer. Man muss ein paar Grundregeln beachten und schon kann man auf vielen Kanälen „senden". Ortsvereinszeitung, Plakate, Newsletter, Internetseite oder Profil bei Facebook: Seminarleiter Marco Schneider, Journalist und Wahlkämpfer, zeigt wie es geht und hilft bei der Umsetzung von eigenen Ideen.
€ 60,00

24.01. – 25.01.

Fundraising oder PR? – Fundraising und PR!
Sie suchen Sponsor/innen für ein großes Fest mit Ihrem Verein? Sie vermissen in der lokalen Tageszeitung den Artikel über Ihre zurückliegende Veranstaltung? Unter der Leitung zweier sehr erfahrener Öffentlichkeitsarbeiterinnen schaffen wir Abhilfe und zeigen, wie Sie PR- und Fundraising-Kampagnen ideal aufeinander abstimmen.
€ 60,00

23.04. – 25.04.
01.08. – 03.08.

Konfliktmanagement für politische Funktionsträger
Bei unterschiedlichen Meinungen bleiben Konflikte nicht aus. Das ist auf den großen Brettern der politischen Bühne nicht anders als im Ehrenamt. Wie Sie konstruktiv damit umgehen und wie positiv sich gelöste Auseinandersetzungen auf Ihre eigene Organisation auswirken können, zeigt Ihnen unser Rhetoriktrainer Norbert Großhauser-Fernau.
€ 98,00

25.04. – 27.04. **Kontaktmanagement für politische Funktionsträger**
Alte Mitglieder erreichen und neue Mitglieder anwerben ist im Ehrenamt überlebenswichtig. Mitunter müssen hierfür erst verkrustete Strukturen aufgebrochen werden. Das Seminar zeigt, wie Sie Ihr Kontaktmanagement für das bürgerschaftliche Engagement optimieren und bereits vorhandene Abläufe effizienter gestalten können.
€ 85,00

16.05. – 17.05. **Öffentlichkeitsarbeit und Selbstpräsentation**
Öffentlichkeit herzustellen scheint in Zeiten von niedrigschwelligen Angeboten wie Facebook und Youtube immer einfacher zu werden. Doch Öffentlichkeitsarbeit heißt nicht nur informieren, sondern auch zu Handlung bewegen: Wie Sie Ihren Verein oder Ihre Partei öffentlich darstellen und vertreten können, zeigt Ihnen unser Praxisseminar.
€ 60,00

25.08. – 29.08. **Konfliktmanagement nach dem Transcend-Verfahren**
In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie politische und gesellschaftliche Konflikte in ihrer Struktur analysiert und transformiert werden können. Sie lernen dialogische Verfahren kennen, um kreative Problemlösungen für Konfliktparteien zu entwickeln. Unsere Seminarleiterin ist Konfliktberaterin nach dem Transcend-Verfahren.
€ 180,00

Freies Reden – Gesprächsführung

Termine mit zahlreichen Anmeldungen
Ob Teilnahme noch möglich, Anfrage bei der Akademie

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

27.01. – 31.01. **Politisches Handeln durch freies Reden**
Bad Münstereifel

Landesbüro NRW

Orte und Termine auf Anfrage

Voraussetzungen zum politischen Handeln:
Rhetorische Kompetenzen in der Kommunalpolitik für Zugewanderte.
Positionen müssen klar, deutlich und überzeugend formuliert und vorgetragen werden. Gremien zu leiten und zu moderieren muss kompetent und professionell durchgeführt werden. Diese rhetorischen Standards werden je nach individuellen Voraussetzungen vermittelt, geübt und vertieft.

Regionalbüro Regensburg

31.01. – 01.02. **Grundlagenseminar –**
Parsberg **Kommunikation als politische Schlüsselqualifikation**
Sie trainieren die Grundlagen der freien Rede in vielen praktischen Übungen und an politischen Themen. Ihre Argumente werden Sie vor Publikum verständlich und überzeugend vortragen.
€ 80,00

07.03. – 08.03. **Aufbauseminar – Kommunikation als politische Schlüsselqualifikation**
Parsberg Sie festigen Ihr Wissen und Können aus dem Grundlagenseminar, vertiefen Ihre Redefertigkeit und trainieren die Schlagfertigkeit.
€ 80,00

23.05. – 25.05. **Freie Rede, Gesprächsleitung und Moderation –**
Parsberg **Kommunikation als politische Schlüsselqualifikation**
Sie lernen ausgewählte Moderationstechniken kennen und deren Nutzen für den eigenen gesellschaftspolitischen Arbeitsbereich einzuschätzen. Sie lernen die Bedeutung der eigenen Rollen und des Rollenverhaltens kennen und wie Sie diese aktiver gestalten können. Außerdem lernen Sie, schwierige Moderationssituationen besser zu steuern.
€ 100,00

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

28.02. – 01.03. **Rhetorik I Grundkurs: Rhetorische Kommunikation**
Herrenberg Für ehrenamtlich und politisch Engagierte
(kann nur in Zusammenhang mit Rhetorik II gebucht werden)
€ 50,00

Freies Reden – Gesprächsführung

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

25.04. – 26.04.
Herrenberg

Rhetorik II Grundkurs: Überzeugend Argumentieren
Für ehrenamtlich und politisch Engagierte
(kann nur in Zusammenhang mit Rhetorik I gebucht werden)
€ 50,00

26.09. – 27.09.
Herrenberg

Rhetorik III: Aufbaukurs Gesprächsführung und freie Rede
Für ehrenamtlich und politisch Engagierte
€ 50,00

BayernForum München

Orte und Termine auf Anfrage

Grundlagen der freien Rede – Sicher auftreten und frei sprechen
Sie trainieren die Grundlagen der freien Rede in vielen praktischen Übungen. Ihre Argumente werden Sie vor Publikum verständlich und überzeugend vortragen.
€ 40,00 (ohne Übernachtung)

Orte und Termine auf Anfrage

Rhetorik: Überzeugend argumentieren und schlagfertig reagieren
Sie festigen Ihr Wissen und Können aus dem Grundlagenseminar. Sie vertiefen Ihre Redefähigkeit und trainieren Ihre Schlagfertigkeit.
€ 40,00 (ohne Übernachtung)

Orte und Termine auf Anfrage

Argumentieren gegen Rechts
Die Bekämpfung des Rechtsradikalismus ist eine dauernde und zentrale Aufgabe unserer Demokratie. Die auch öffentliche Auseinandersetzung mit den Rechtsaußen und deren scheinbaren Argumenten wird immer wichtiger, da sie ihre Propaganda immer dreister in der Öffentlichkeit vertreten. Wir trainieren, wie wir mit rechter Propaganda umgehen können.
€ 20,00 (ohne Übernachtung)

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

14.02. – 16.02.
21.11. – 23.11

Rhetorik in Konfliktsituationen –
Schwierige Gespräche führen, mit Ärger umgehen, Kritik äußern
Sprache kann Konflikte auslösen, Sprache kann Konflikte aber auch lösen. Dabei ist neben dem Inhalt vor allem die richtige „Verpackung" entscheidend. Anhand konkreter Streitgespräche aus der Praxis üben wir die Wahl der richtigen Rhetorik, damit Konflikte am Ende niemanden als Verlierer zurücklassen.
In Zusammenarbeit mit der BLLV- Akademie
€ 98,00

23.04. – 25.04.
01.08. – 03.08.
06.10. – 10.10.

Gekonnt streiten:
Warum man Konflikten nicht aus dem Weg gehen muss

Mit der Chefin, der konkurrierenden Partei oder im Privatleben: nicht immer ist man einer Meinung, Konflikte gehören zum Leben einfach dazu. Wir zeigen, wie ein Streit erfolgreich und menschlich gelöst wird und wie Sie bei der nächsten politischen Debatte überzeugen können.

€ 98,00 (Erster und zweiter Termin)
€ 219,00 (Zweiter Termin)

25.04. – 27.04.
28.07. – 01.08.

Freie Rede und Gesprächsleitung in der politischen Auseinandersetzung

Ob bei der Arbeit, im Ehrenamt oder im Privatleben: Das Sprechen vor Menschen ist zu einer Kulturtechnik geworden, die unterschätzt wird. Dabei sind Auftreten und Körpersprache oft wichtiger als der Inhalt. Kommen Sie in unsere „Schule der Beredsamkeit" und lernen Sie Tricks und Kniffe, wie Sie sich auf Sprechsituationen optimal vorbereiten können.

€ 98,00 (Erster und zweiter Termin)
€ 219,00 (Zweiter Termin)

27.06. – 28.06.

Reden und überzeugen: Politik und Sprache

Die besten Politiker/innen liefern die besten Argumente. Doch jeder noch so gute Inhalt kann seine Wirkung nur entfalten, wenn er in einer angemessenen und überzeugenden Sprache unterstrichen wird. Wie Sie rhetorisch bei der politischen Debatte oder freien Rede überzeugen, üben wir gemeinsam mit aktuellen Themen aus der (Bildungs-)Politik.

In Kooperation mit der BLLV- Akademie
€ 60,00

25.07. – 27.07.

Sicheres Auftreten – Alles nur Theater?

Im Beruf, in der Politik, im Ehrenamt und auch privat – das sichere Auftreten ist in jeder Situation Ihre Visitenkarte. In diesem Seminar werden Rede-, Präsentations- und Kommunikationstechniken vermittelt. Vor allem aber lernen Sie, die „Rolle Ihres Lebens" souverän zu spielen und sich darin zugleich spielerisch zu bewegen.
€ 85,00

17.10. – 18.10.

Reden und überzeugen: Politik und Sprache

Wie gelingt es Bürger/innen, sich in öffentlichen Belangen Gehör zu verschaffen? Welche Rolle spielen dabei nicht-sprachliche Signale und wie können Sie diese spontan und zugleich bewusst und gezielt einsetzen? Der Dramaturg und Rhetoriktrainer Gunter Tietze übt mit Ihnen den souveränen Auftritt in Politik und Ehrenamt.
€ 70,00

10.

OnlineAkademie

Online lernen, verstehen, mitdiskutieren – das ist der Leitspruch der OnlineAkademie.

Vier Themenmodule – Europäische Integration, Globalisierung, Nachhaltigkeit sowie Erinnerung und Demokratie – laden zum raschen Informieren und zum vertiefenden Selbststudium ein.

Sie wollen sich online informieren und sich dazu mit anderen austauschen? Dann nutzen Sie unsere Webinare und eLearning-Kurse! Setzen Sie Ihr Headset auf und machen Sie bei unseren Webinaren mit – das sind Live-Seminare im Internet zu aktuellen Themen bzw. Kompetenztrainings. Unsere zweiwöchigen eLearning-Grundkurse, die eine Online-Lernphase mit einem Präsenzseminar kombinieren, vermitteln Grundwissen der Kommunalpolitik.

Probieren Sie „52x5 – Wissen kompakt"! Ihr persönlicher Wissenssnack – Aktuelles aus Geschichte, Politik, Gesellschaft in fünf Minuten erklärt! Woche für Woche. Am PC oder mobil.

Surfen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.fes-online-akademie.de

Aktuell

Mai
(vorauss. 20. KW)

Europäische Projektfinanzierung für NPOs
Die EU vergibt finanzielle Mittel auf unterschiedlichen Gebieten in zahlreichen Förderprogrammen. Gut geplante EU-Projekte können den Handlungsrahmen von NPOs erweitern; sie zu beantragen und zu koordinieren unterscheidet sich aber in zahlreichen Aspekten von der Antragstellung und Durchführung regional oder nationaler finanzierter Projekte.
Das Webinar (75min) gibt einen kurzen Überblick über die Vielfalt der Förderprogramme und deren Voraussetzungen.
Teilnahme kostenfrei

Mai
(vorauss. 21. KW)

Die Bedeutung des Europäischen Parlaments: Rückblick – Gegenwart – Ausblick
Das Webinar (ca. 75min) betrachtet Entwicklung und Bedeutung des Europäischen Parlaments (EP) seit dessen Gründung und wagt einen Ausblick. Bietet die Zukunft Möglichkeiten, dem EP mehr Gewicht zu verleihen? Kann somit die Identität der europäischen Bevölkerung mit dem EP gestärkt werden?
Teilnahme kostenfrei

Juni
(vorauss. 24. KW)

Ein FES-Auslandsbüro berichtet – Was macht die FES in Brasilien?
Die Fußball-WM wirft ihre langen Schatten voraus und stellt vermutlich so manches in den Schatten. In diesem Webinar wollen wir erkunden, was Brasilien neben dem Sportgroßereignis beschäftigt und mit welchen Projekten die Friedrich-Ebert-Stiftung in Brasilien aktiv ist.
Teilnahme kostenfrei

September
(vorauss. 36. KW)

Die Rolle der Sozialdemokratie im Ersten Weltkrieg
Im August 2014 jährt sich der Beginn des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal. Wir wollen in unserem Webinar die Rolle der Sozialdemokratie im Vorfeld und während des Krieges beleuchten und herausfinden, wie die Wissenschaft jene Entwicklungen heute bewertet.
Teilnahme kostenfrei

November

Volltreffer oder total daneben?
Nach Bundestags- und Europawahl wollen wir in einem Webinar der Frage nachgehen, welche politischen Trends die Wahlforschung genau erfasst und in welchen Bereichen sie danebengelegen hat. Welche Kampagnen waren warum erfolgreich? Ein Experte / eine Expertin geben Auskunft.
Teilnahme kostenfrei

Dezember
(vorauss. 50. KW)

Ein FES-Auslandsbüro berichtet
Sprechen Sie mit einem/er Vertreter/in eines FES Auslandsbüros und erfahren Sie mehr über die politische Situation vor Ort und das Engagement der FES.
Standort des Auslandsbüros wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Teilnahme kostenfrei

Kommunal

10.02. – 23.02.
Einführungsseminar: eLearning-Kurs
„Einführung in die Kommunalpolitik" in Nordrhein-Westfalen (Onlinephase)
Ein interaktiv und multimedial gestalteter Einführungskurs in die Grundlagen der Kommunalpolitik in NRW. Erlernen Sie zeitlich und räumlich flexibel via Internet das kommunalpolitische Einmaleins. Webinarsession und Abschlusspräsenzseminar inklusive.
€ 80,00 Euro (incl. Abschlussseminar) / Ermäßigung möglich

21.02. – 22.02.
Ort auf Anfrage
Abschlussseminar: eLearning-Kurs
„Einführung in die Kommunalpolitik" in Nordrhein-Westfalen

17.03. – 30.03.
eLearning-Kurs
„Einführung in die Kommunalpolitik" in Nordrhein-Westfalen (Onlinephase)
Ein interaktiv und multimedial gestalteter Einführungskurs in die Grundlagen der Kommunalpolitik in NRW. Erlernen Sie zeitlich und räumlich flexibel via Internet das kommunalpolitische Einmaleins. Webinarsession und Abschlusspräsenzseminar inklusive.
€ 80,00 Euro (incl. Abschlussseminar) / Ermäßigung möglich

28.03. – 29.03.
Bielefeld
Abschlussseminar: eLearning-Kurs
„Einführung in die Kommunalpolitik" in Nordrhein-Westfalen

24.03. – 06.04.
Einführungsseminar: eLearning-Kurs
„Einführung in die Kommunalpolitik" in Bayern
Ein interaktiv und multimedial gestalteter Einführungskurs in die Grundlagen der Kommunalpolitik in Bayern. Erlernen Sie zeitlich und räumlich flexibel via Internet das kommunalpolitische Einmaleins. Webinarsession und Abschlusspräsenzseminar inklusive.
€ 80,00 Euro (incl. Abschlussseminar) / Ermäßigung möglich

04.04. – 05.04.
Abschlussseminar: eLearning-Kurs
„Einführung in die Kommunalpolitik" in Bayern

Zwei mal zwei

20.01.
22.01.
jeweils
17.00 – 18.15
Uhr
Erfolgreiche Pressearbeit in der Kommunalpolitik
Ein OnlineAkademie-Kurztraining. Ziel des zweiteiligen Webinars ist der Erwerb von Kompetenzen zur erfolgreichen Umsetzung von Pressearbeit auf kommunaler Ebene. Sie erhalten von einem erfahrenen Experten eine Einführung in Pressearbeit und Aufbau / Pflege von Pressekontakten.
Teilnahme kostenfrei

03.02.
05.02.
jeweils
19.00 – 20.00
Uhr
Die Arbeit im politischen Ehrenamt organisieren.
Worauf sollte ich achten?
Ein OnlineAkademie-Kurztraining. Die Arbeit in einer politischen Organisation unterscheidet sich von der in der sonstigen Arbeitswelt und auch der „normaler" Vereinsarbeit. Auf welche Besonderheiten gilt es zu achten? Wie kann es gelingen, Spaß an politischer Arbeit vor Ort zu vermitteln und gemeinsam Erfolge „einzufahren"?
Sie erhalten in zwei interaktiven Sitzungen wichtige Tipps von einem erfahrenen Dozenten.
Teilnahme kostenfrei

Oktober
Gut reden, gut auf den Punkt kommen
Ein OnlineAkademie-Kurztraining. Sie erhalten in zwei interaktiven Sitzungen wichtige Tipps von einem erfahrenen Dozenten, wie Sie ganz einfach eine wirkungsvolle Rede gestalten und in kürzester Zeit erfolgreich Interesse für Ihre Angelegenheit wecken können.
Teilnahme kostenfrei

ON line Akademie FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

LERNANGEBOTE

Webinare
Zu verschiedenen Themen veranstalten wir Webinare - Live-Veranstaltungen über das Internet. Sie benötigen Computer, DSL und Headset.

...mehr

Wissenssnack
Wöchentlich präsentieren wir Ihnen eine kurze Lerneinheit aus dem Bereich der Politik. Interessante Inhalte, die Sie max. 5 Minuten in Anspruch nehmen.

...mehr

eLearning-Kurse
Mehrwöchige eLearning-Kurse zu kommunalpolitischen Themen. Eine Kombination aus Online- und Präsenzphase (Blended Learning).

...mehr

Kontakt:
Tobias.Paul@fes.de
Telefon: 0228 883 7116
www.fes-online-akademie.de

Entdecken Sie mehr via Facebook und Twitter
http://www.facebook.com/FES.OnlineAkademie
http://twitter.com/onlineakademie

11.

Politik im Dialog

Mit Regionalforen und Gesprächskreisen wollen wir zur Gestaltung des gesellschaftlichen Wandels beitragen. Wir wollen eine demokratische Öffentlichkeit durch differenzierte Information mit vielfältigen, offenen Zugängen für verschiedene Zielgruppen fördern. Politische Entscheidungsprozesse und ihre Hintergründe, aber auch politische Interessenkonflikte sollen sichtbar gemacht werden. Wir fördern die Verständigung und regen die kritische Diskussion zwischen gesellschaftspolitisch Interessierten, Fachkundigen und politischen Akteuren an. Unsere Foren und Dialogreihen sind in der Regel als mehrstündige Diskussionsveranstaltungen auf ein Politikfeld, besonders aktuelle oder regionale Fragen von öffentlichem Interesse bezogen.

Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Landes- und Regionalbüros.

Regionalforen und Gesprächskreise

Landesbüro NRW

Zukunftsdialog NRW
Gesellschaftspolitische Zukunftsfragen zu diskutieren, gemeinsam Lösungsmodelle zu entwickeln – dies ist die Aufgabe des neuen Gesprächskreises. Mit Gesprächspartner/innnen aus Gewerkschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Kirchen und Zivilgesellschaft werden die wichtigsten Fragen jenseits des politischen Alltags erörtert.

Europa Forum NRW
Die Wirtschafts- und Finanzkrise hat die Notwendigkeit einer stärkeren Koordinierung in Europa deutlich gemacht. Das Europa Forum NRW bietet die Plattform für die Diskussionen zum weiteren Einigungsprozess und zur zukünftigen Rolle Europas in der Welt. Wie kann ein demokratisches, soziales und bürgernahes Europa gestaltet werden?

Forum Kunst und Kultur NRW
In diesem Gesprächskreis werden mit Kulturschaffenden, Kreativwirtschaftler/innen sowie Fachleuten aus Politik, Verwaltung, Wissenschaften und kulturpolitischen Einrichtungen landespolitische und regionale Fragen zur Kulturpolitik diskutiert.

Managerkreis NRW
Der Managerkreis der FES in NRW fördert den Dialog zwischen Wirtschaft und Politik und schärft die wirtschaftliche Kompetenz der politisch handelnden Akteure. Durch öffentliche Veranstaltungen und Hintergrundgespräche mit Meinungsführern in NRW schafft er zugleich ein gut funktionierendes Netzwerk von der sozialen Demokratie überzeugter Unternehmer/innen und Manager/innen.

Düsseldorfer Dialog
In der Veranstaltungsreihe „Düsseldorfer Dialog" werden mit Gesprächspartner/innen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen Zukunftsfragen zum Leben und Arbeiten in der Metropole konstruktiv und kontrovers erörtert und gemeinsam Lösungsmodelle zu verschiedenen regionalpolitischen Aufgaben entwickelt.

Sicherheitspolitisches Forum NRW
Friedens- und Sicherheitspolitik und die Rolle Deutschlands bei Schaffung einer friedlichen und sichereren Welt als Voraussetzung für eine sozial gerechte Gestaltung der Globalisierung sind Thema des Forums. Experten/innen aus verschiedenen Bereichen sind eingeladen mit dem Publikum zu diskutieren.

Münsterlandgespräch
Die Bedeutung und Auswirkungen nordrhein-westfälischer, deutscher und europäischer Politik diskutieren Fachleuten und Vertreter/innen aus der Region im Hinblick auf die Entwicklung des Münsterlands mit dem Publikum.

Aachener Dialog
Bereits seit 1988 existiert diese erfolgreiche Gesprächsreihe, die sich im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil des Aachener Veranstaltungsangebots entwickelt hat. Ein- bis zweimal im Jahr werden im Rahmen von Podiumsdiskussionen Fragen unterschiedlichster Themenstellung behandelt, insbesondere im Bereich Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft.

Zukunftsdiskurse in Bonn
Die „Zukunftsdiskurse in Bonn" thematisieren Fragen und Aspekte rund um den Zusammenhang zwischen technischem Fortschritt, politischen Veränderungen und gesellschaftlicher Entwicklung. Die Kernfrage lautet: Wie können wir Lebensqualität nachhaltig sichern und soziale Gerechtigkeit weiterhin garantieren?

Regionalforen und Gesprächskreise

Landesbüro NRW

Impulse für die Innovationsregion Rheinisches Revier
Der Strukturwandel im Rheinischen Revier steht vor der Tür. Die NRW-Landesregierung hat die Erarbeitung des Programms „Innovationsregion Rheinisches Revier" ins Leben gerufen, um Konzepte für die Zukunft bereits jetzt zu entwickeln. Kreative Ideen und Visionen sind gefragt, die bei diesem Regionalforum jährlich vorgestellt werden.

Hochsauerlandgespräch
Die Themen bewegen sich auf der Bundes-, Landes- und regionalen Ebene. Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Standorten im Hochsauerlandkreis statt und sind offen für alle Interessierte.

Forum Soziale Zukunft im Mühlenkreis Minden-Lübbecke
Die Themen sind vorwiegend von überregionaler Bedeutung und präsentieren jeweils eine Referentin/einen Referenten. Dieses Konzept fördert eine besonders tiefgehende Diskussion zu den vorgetragenen politischen Positionen. Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten im Kreis Minden/Lübbecke statt und stehen allen Interessierten offen.

Kontakt: Petra Wilke, Petra.Wilke@fes.de

Landesbüro Hessen, Wiesbaden

Managerkreis
Regionalkreis Mitte lädt regelmäßig hochrangige Persönlichkeiten ein. Ziel ist die Diskussion zwischen Referent und Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft, Finanzen, Wissenschaft und deren Multiplikatoren. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns an.

Frankfurter Mediengespräche: „Kreativität als Ware?"
Neue Formen der digitalen Kommunikation und der Internetnutzung haben einen spürbaren gesellschaftlichen Wandel bewirkt. Kreativschaffende sind in fast allen Branchen aktiv. Mit ihrer Unterschiedlichkeit der Wirtschaftskraft, des Arbeits- und Wirkungskreises setzen wir uns exemplarisch auseinander.

Politische Clubs
Der Einfluss der EU in der Kommune ist unumstritten. Die Komplexität erfordert eine fundierte Darstellung und eine offene Diskussion. In den Veranstaltungen haben die Gäste die Möglichkeit, sich mit Entwicklungen und Herausforderungen auseinanderzusetzen. Die Veranstaltungen sind öffentlich, Termine auf Anfrage.

Rhein-Main-Runde
Die Veranstaltungen tragen zum Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis über aktuelle Themen und Grundfragen unserer ökonomischen und gesellschaftlichen Ordnung bei. Ziel ist die Anregung eines offenen Meinungsaustausches zwischen Wissenschaftler/innen, Gewerkschafter/innen, Politiker/innen und Bürger/innen.

Das Landesbüro Hessen lädt zu allen Veranstaltungen gesondert ein.

Kontakt: Nicole Nestler, Landesbuero.Hessen@fes.de

Regionalforen und Gesprächskreise

Regionalbüro Regensburg

Bildungspolitischer Gesprächskreis Oberpfalz
Beim Bildungspolitischen Gesprächskreis Oberpfalz treffen sich Bildungspolitiker aus dem In- und Ausland, Lehrer, Eltern- und Schülervertreter, Kommunalpolitiker und Wissenschaftler, um über Konzepte und Reformen für ein sozial gerechtes und zukunftsfähiges Bildungswesen in Bayern zu sprechen.

Bildungspolitischer Gesprächskreis Niederbayern
Beim Bildungspolitischen Gesprächskreis Niederbayern treffen sich Bildungspolitiker aus dem In- und Ausland, Lehrer, Eltern- und Schülervertreter, Kommunalpolitiker und Wissenschaftler, um über Konzepte und Reformen für ein sozial gerechtes und zukunftsfähiges Bildungswesen in Bayern zu sprechen.

Gesprächsreihe „Im Fokus:
Die Politik der Sozialen Demokratie für Bayern und Deutschland"
Wir laden Politikerinnen und Politiker ein, die programmatischen Vorstellungen der Sozialdemokratie mit Vertreterinnen und Vertretern von Gewerkschaften, Verbänden, Unternehmen, der Wissenschaft und der Öffentlichkeit zu diskutieren.

Die Themen:
Gute Arbeit statt prekärer Beschäftigung
Solidarrente statt Altersarmut
Wirksame Kontrolle der Finanzmärkte statt „Laissez faire"
Gemeinschaftsschule statt Bildungserfolg nach sozialer Herkunft
Integration statt gesellschaftlicher Ausgrenzung
Erfolgreiche Energiewende statt Abzocke bei Verbrauchern

Das Regionalbüro Regensburg lädt zu allen Veranstaltungen gesondert ein.

Kontakt: **Harald Zintl, Regensburg@fes.de**

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Gesprächsreihe Zukunft und Gerechtigkeit
Die Veranstaltungsreihe fördert den Dialog zwischen Gewerkschaften, Betriebsräten und Politik. Unter dem Leitthema „Politisches und soziales Handeln unter globalen Bedingungen" wird die Diskussion über die konkrete Ausgestaltung der Sozialen Demokratie, insbesondere im Bereich der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik intensiv geführt.

Stuttgarter Mittagsgespräche
Die Gewerkschaften sind ein entscheidender Partner für die Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Sozialordnung nach den Prinzipien der Sozialen Demokratie. Das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg bietet in einer Reihe regelmäßig stattfindender Fachgespräche komprimiert Information und Beratung zu verschiedenen Themen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an, mit dem Ziel einen Beitrag zur Vertiefung des Dialogs zwischen Gewerkschaften und der Politik zu leisten.

Quer gedacht in Baden-Württemberg
Im politischen Alltag treten die langfristigen Zukunftsfragen häufig in den Hintergrund. Das Dringende verdrängt das Wichtige. Mit der Veranstaltungsreihe „Quer gedacht in Baden-Württemberg" greifen wir solche Themen auf, die langfristige politische Trends und gesellschaftliche Prozesse zum Inhalt haben. Wir nehmen uns Zeit, um in beteiligungsorientierten Formaten Fragestellungen nachzugehen, die nicht unbedingt tagesaktuell sind, oder vielleicht noch gar nicht als wichtiges Thema betrachtet werden, aber durchaus unsere Zukunft betreffen.

Demografischen Wandel konstruktiv gestalten
Wir werden weniger, älter und bunter! Das ist die Formel mit der die Auswirkungen des demografischen Wandels häufig beschrieben werden. Entscheidend für eine positive Gestaltung dieser Entwicklung ist es, rechtzeitig geeignete Strategien für morgen zu entwickeln, um die Folgen von Alterung und Bevölkerungsrückgang abzufedern und eine bessere Teilhabe aller zu erreichen. Neben der Sicherung unserer Renten- und Sozialsysteme muss der demografische Wandel auch in der Fläche bewältigt werden. Den gesellschaftlichen Herausforderungen kann nur durch ein Mehr an Integration, Chancengleichheit und Teilhabe begegnet werden. Das Fritz-Erler-Forum leistet mit seinen Veranstaltungen einen Beitrag zu einem gesamtgesellschaftlichen Dialog über die Frage, wie wir unsere gemeinsame Zukunft gestalten wollen.

Fortschritt neu denken
Bedeutet Wohlstand immer mehr Wachstum und auch Konsum? Brauchen wir im 21. Jahrhundert, das sich angesichts von Klimawandel und der Endlichkeit fossiler Energieträger zunehmend den Herausforderungen der Nachhaltigkeit stellen muss, nicht andere Kriterien, um Fortschritt zu messen? Wie sieht gute Wirtschaftspolitik aus, welche Prioritäten kann sie setzen und wie können Erfolge gemessen werden?

Managerkreis Baden-Württemberg
Der Managerkreis Baden-Württemberg der Friedrich-Ebert-Stiftung organisiert Veranstaltungen zu aktuellen Themen. Als Zielgruppe legt er dabei den Schwerpunkt auf Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Management, Politik und Wissenschaft.

Regionalforen und Gesprächskreise

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Gesprächsreihe Medien und Kommunikation

In dieser Gesprächsreihe geht es um die Entwicklungen der sich permanent verändernden Medien- und Kommunikationslandschaft. Vertreter/innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik erörtern Fragen rund um das Thema. Welche Chancen und Probleme bringen die Veränderungen mit sich? Und welche Antworten erfordert die heutige Mediengesellschaft?

Jugend und Politik

Mit dem Planspiel Kommunalpolitik und der Einbindung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei Ausstellungsprojekten wird das Interesse junger Menschen an Politik und Gesellschaft gefördert. Dabei wird der Dialog zwischen Entscheidungsträgern von heute und der kommenden Generation vorangetrieben.

Rechtsextremismus

Rechtsextremistische Gewalt und die Stabilisierung der rechtsextremen Szene stellen weiterhin in Baden-Württemberg ein ernstzunehmendes Problem dar. In Podiumsveranstaltungen und mit einer Wanderausstellung werden Jugendliche und Erwachsene über die Entwicklung informiert und über mögliche Gegenstrategien diskutiert.

Europäischer Dialog

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise hat die Notwendigkeit einer stärkeren wirtschaftlichen und sozialpolitischen Koordinierung in Europa deutlich werden lassen. Welche Lehren lassen sich aus der europäischen Währungskrise ziehen? Wie kann ein demokratisches und soziales Europa weiterentwickelt werden, das überzeugende Antworten auf die globalen Herausforderungen bietet?

Bad Liebenzeller Diskussionsforum

Bei diesem Forum geht es um Fragen einer ökonomisch und ökologisch ausgewogenen und sozial gerechten Gestaltung der Globalisierung. Dazu gehört die Schaffung von transparenten und durchsetzungsfähigen Strukturen der „Global Governance" und einer globalen Sicherheitsarchitektur. Politiker, Wissenschaftler und interessierte Bürger treten zu diesen Themen in einen konstruktiven Dialog.

Das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg lädt zu allen Veranstaltungen gesondert ein.

Kontakt: **Dr. Sabine Fandrych, Info.Stuttgart@fes.de, www.fritz-erler-forum.de**

BayernForum München

„Denk.Bar" Dialogreihe zur Zukunft von Demokratie und Gesellschaft

Mit der Veranstaltungsreihe Denk.Bar will das BayernForum einen Ort schaffen, an dem wir Zukunft denken und diskutieren. An der Denk.Bar lassen wir die Tagespolitik hinter uns und debattieren die grundlegenden Zukunftsfragen unserer Gesellschaft: Wie wollen wir leben? Wie soll unser Gemeinwesen aussehen? Wie kommen wir dorthin?

Regionalforen und Gesprächskreise

Managerkreis Bayern der Friedrich-Ebert-Stiftung
Der Managerkreis Bayern der Friedrich-Ebert-Stiftung lädt zusammen mit dem BayernForum Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Management, Politik und Wissenschaft ein zu Veranstaltungen zu aktuellen wirtschaftspolitischen und gesellschaftspolitischen Themen. Sprecher ist Christoph Moosbauer.
Das BayernForum lädt zu allen Veranstaltungen gesondert ein.

Transatlantisches Forum München
Ob Finanz- und Wirtschaftskrise, nukleare Abrüstung, Demokratisierungsbewegungen oder Weltklimaordnung, bei fast allen globalen Fragen ist eine enge transatlantische Zusammenarbeit unerlässlich. Das Transatlantische Forum bringt Expert/innen aus den USA mit Fachleuten und Entscheidungsträger/innen aus Bayern zur Diskussion dieser zentralen Herausforderungen zusammen.

Regionalforen Oberbayern und Schwaben
In der Region Oberbayern und Schwaben bietet das BayernForum Podiumsdiskussionen und Fachgespräche zu regionalen und lokalen Themen an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Persönlichkeiten und Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft, Gewerkschaft, sozialen Verbänden, Wissenschaft und Kultur.

Münchner Mediengespräche
Die künftige Entwicklung der Medienlandschaft, die wachsende Notwendigkeit einer qualifizierten Medienkompetenz der Bürger/innen und die neuen Herausforderungen, die Medienpolitik zu einer gesellschaftspolitischen Querschnittsaufgabe machen, stehen im Mittelpunkt der Münchner Mediengespräche, die die Münchner Journalistenakademie und das BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung gemeinsam mit Expert/innen aus Medien, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft diskutieren.

Film ab! Politisches Kino
In regelmäßigen Abständen zeigt das BayernForum Dokumentar- und Spielfilme zu gesellschaftspolitischen Themen und diskutiert diese im Anschluss mit Filmemacher/innen und Vertreter/innen aus Politik und Gesellschaft. Schwerpunktthema 2014 ist Europa und die Wahlen.

PoLITik – Politik und Literatur
Die Veranstaltungsreihe PoLITik schlägt eine Brücke zwischen Literatur und Politik. Die Lesung klassischer oder moderner Literatur stößt die Diskussion mit den im Buch angesprochenen, gesellschaftspolitischen Problemen und Fragestellungen an. Die Veranstaltungsreihe geht über die literarische Auseinandersetzung mit dem Buch hinaus und rückt dabei die Herausforderungen an die Politik in den Mittelpunkt.

Interdisziplinäre Uni-Dialoge in der Ludwig-Maximilians-Universität München
In Zusammenarbeit mit dem Hochschulforum der Evangelischen und Katholischen Hochschulgemeinde und den BWL-Lehrstühlen an der Ludwig-Maximilians-Universität München lädt das BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung zu den interdisziplinären Uni-Dialogen an der LMU ein. Dabei stehen die Fragen nach wirtschaftlichem Wachstum und Lebensqualität im Fokus der Veranstaltungen.

Kontakt: Katrin Schömann, Bayernforum@fes.de

Information

12.

Anhang

Die FES

Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn

Hausanschrift
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Telefon 0228 883-0
www.fes.de

Postanschrift
53170 Bonn

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

Hausanschrift
Hiroshimastraße17
10785 Berlin
Telefon 030 26935-6
www.fes.de

Postanschrift
10874 Berlin

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

Hausanschrift
Hiroshimastraße 28
10785 Berlin
Telefon 030 26935-6
www.fes.de

Postanschrift
10874 Berlin

Tagungszentren und

Kurt-Schumacher-Akademie

Haus- und Postanschrift
Willy-Brandt-Straße 19
53902 Bad Münstereifel
Telefon 02253 9212-0
Telefax 02253 8091
muenstereifel@fes.de
www.kurt-schumacher-akademie.de

Hoch über dem Erfttal liegt die Kurt-Schumacher-Akademie. In landschaftlich reizvoller Lage hat man einen weiten Blick über die Eifelhöhen. In fünfzehn Minuten erreicht man zu Fuß den mittelalterlichen Stadtkern Bad Münstereifels.

Willy-Brandt hat die Regierungserklärung „Mehr Demokratie wagen" im Herbst 1969 in Münstereifel entworfen. Von 1971 bis 1974 war der erste sozialdemokratische Bundeskanzler häufig Gast im Haus Münstereifel der Friedrich-Ebert-Stiftung. Die 1987 erweiterte und in den letzten Jahren grundlegend modernisierte Akademie trägt seit 1985 den Namen Kurt Schumachers.

Ausstattung
2 Doppel-, 2 Zweibett- und 18 Einzelzimmer, alle Zimmer mit Dusche/WC, Direktwahltelefon, Fernseher, W-LAN ist im ganzen Haus verfügbar. Das Haus hat einen Aufzug, ein Zimmer ist behindertenfreundlich eingerichtet. Haustiere sind nicht gestattet.

Restaurant mit 28 Plätzen
Unsere Küche bietet eine vollwertorientierte Gemeinschaftsverpflegung und ist nach vorheriger Absprache auf spezielle Ernährungsformen eingestellt.

Nichtraucherzonen
Das ganze Haus ist eine rauchfreie Zone.

Raumkapazität
Seminar- und Veranstaltungsraum mit moderner Medientechnik, 2 Gruppenarbeitsräume.

Freizeitangebote
Fernsehraum mit Internet-PC, Tischtennis, Darts, Kickertisch, Bierstube mit Gartenterrasse. Eifelbad mit ERFT-Sauna (fünf Autominuten), Höhen- und Waldwanderwege von der Akademie aus.

Mitglied im AdB

Akademien mit Gästehaus

Akademie Frankenwarte Würzburg

Träger
Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Hausanschrift
Leutfresserweg 81-83, 97082 Würzburg
Postanschrift:
Postfach 55 80, 97005 Würzburg
Telefon 0931 80464-0
Telefax 0931 80464-26
info@frankenwarte.de
www.frankenwarte.de

Die Akademie Frankenwarte ist seit über 45 Jahren ein Lern- und Begegnungsort für politische Bildungsarbeit im Sinne der Sozialen Demokratie. Soziale Gerechtigkeit und ökologische Verantwortung, interkultureller Dialog, Demokratieentwicklung in Europa und weltweit sowie die historische Aufarbeitung unserer Zeitgeschichte: für diese Schwerpunkte des Bildungsprogramms steht die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. als Träger der Akademie Frankenwarte.

Wenn Sie Politik konkret mitgestalten, sich einmischen oder für Ihr Ehrenamt qualifizieren wollen, wenn Sie Kreativität für Veränderung nutzen und Ihre Kompetenzen erweitern möchten, dann sind unsere Seminare, Tagungen und Gesprächsforen das richtige Angebot für Sie.

Die schöne Lage im Landschaftspark oberhalb von Würzburg bietet genügend Raum für den politischen Diskurs, für Konzentration und Entspannung, für Spaß am Lernen und gegenseitiges Kennenlernen.

Übernachtung
39 Zweibett- und Einzelzimmer; alle Zimmer mit Dusche/WC, Telefon mit Internet-Anschluss. Empfang, Restaurant und ein Tagungsraum sind barrierefrei erreichbar. Haustiere sind nicht gestattet.

Restaurant: 70 Plätze.

Tagungsräume und Medien
4 Tagungsräume mit moderner Moderations- und Medientechnik, ausgestattet für Gruppen zwischen 20 und 100 Personen. 4 Gruppenräume, Internet-Anschlüsse, Schulungsnetzwerk mit 16 Notebooks und Internetzugang.

Selbstverständlich ist die gesamte Akademie eine rauchfreie Zone.

Freizeitangebote
Internet-Café, Sauna, Tischtennis, historische Weinstube, Wanderwege und diverse andere Rückzugsmöglichkeiten in einem englischen Landschaftspark. Führung durch das barocke Würzburg und Besichtigung der Residenz (UNESCO Weltkulturerbe) sowie Schiffsfahrten auf dem Main z.B. zum Rokokogarten in Veitshöchheim.

Georg-von-Vollmar-Akademie Kochel

Träger
Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Haus- und Postanschrift
Schloss Aspenstein
Am Aspensteinbichl 9-11
82431 Kochel am See
Telefon 08851 78-0
Telefax 08851 7823
info@vollmar-akademie.de
www.vollmar-akademie.de

Politische Bildung von ihrer schönsten Seite: Hoch über dem malerischen Idyll des Kochelsees und mit einem exponierten Blick auf das Panorama des Voralpenlandes zeigt sich die Georg-von-Vollmar-Akademie nach ihrer vollständigen Renovierung in neuem Glanz.

Demokratie braucht nicht nur Menschen, die sie wollen, sondern auch Menschen, die sie festigen. Diese leidvolle Erkenntnis verbindet die Geschichte unseres „Schlösschens" untrennbar mit der Geschichte Deutschlands. Einst im Besitz des „Reichsjugendführers" Baldur von Schirach, ist die Akademie seit 1948 ein wichtiger Treffpunkt gesellschaftspolitischer Teilhabe in Bayern und hat sich bis heute der Vermittlung unseres demokratischen Wertesystems verpflichtet.

Übernachtung
21 Zweibett- und 20 Einzelzimmer (Nichtraucher), ausgestattet mit Dusche/WC. W-LAN in jedem Zimmer verfügbar. Haustiere sind nicht gestattet.

Raumkapazität
5 Seminarsäle mit professioneller Ausstattung (Beamer, W-LAN, Laptops für Seminarteilnehmer/innen), zusätzlich zwei Gruppenarbeitsräume

Restaurant: 65 Plätze

Freizeitangebot
Aufenthaltsmöglichkeiten innerhalb der Akademie mit einer bayerischen Gaststube, einer Auswahl überregionaler Zeitungen, kostenlosem W-LAN, Tischtennis, Sauna, Sonnenterrasse mit Blick auf den wunderschönen Kochelsee und die umliegenden Berge, sowie ein schöner Akademiepark, der zu Spaziergängen einlädt.

In der nächsten Umgebung
Kino Kochel, Franz-Marc-Museum, Bade- und Fitnesszentrum „trimini" incl. Sauna-und Wellnessbereich, Kochel- und Walchensee mit Ausflugsbooten, Walchenseekraftwerk, Freilichtmuseum Glentleiten, Schlossmuseum Murnau, weitläufige Berg- und Radwanderwege, Herzogstandbahn (1.731 Meter), Fahrrad- und Bootsverleih

Regionale Bildungsbüros und zentrale Bildungsprojekte

Abteilung Politische Akademie

Abteilung Politische Akademie Bonn
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7102
Telefax: 0228 883-9223
E-Mail: Ingrid.Nordemann@fes.de
Internet: fes.de/pa
netzwerk-politische-bildung.de

Akademie für Soziale Demokratie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7104 und 7111
Telefax: 0228 883-9223
E-Mail: Christian.Krell@fes.de
Internet: fes-soziale-demokratie.de

Akademie Management und Politik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7123
Telefax: 0228 883-9223
E-Mail: mup@fes.de
Internet: fes-mup.de

JournalistenAkademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7124 und 7131
Telefon: 0228 883-9210
E-Mail: Journalistenakademie@fes.de
Internet: fes.de/JournalistenAkademie

Medienpolitik
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7112
Telefax: 0228 883-9224
E-Mail: Indira.Kroemer@fes.de
Internet: fes.de/medienpolitik

Forum Jugend und Politik (NRW)
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7110 und 7104
Telefax: 0228 883-9223
E-Mail: forumjugend@fes.de
Internet: fes.de/forumjugend

OnlineAkademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7116
Telefax: 0228 883-9223
E-Mail: Tobias.Paul@fes.de
Internet: fes-online-akademie.de

Akademie für ArbeinehmerWeiterbildung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7127 und 7129 und 7115
Telefax: 0228 883-9210
E-Mail: Martin.Guettler@fes.de
Kim.Hegelau@fes.de
Christiane.Woggon@fes.de
Internet: fes-forum-nrw.de

KommunalAkademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7126 und 7128 und 7129
Telefax: 0228 883-9210
E-Mail: Markus.Troemmer@fes.de
Jennifer.Heinzen@fes.de
Christiane.Woggon@fes.de
Internet: fes-kommunalakademie.de/nrw
fes-kommunalakademie.de

Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149
53175 Bonn (Hausanschrift)
53170 Bonn (Postanschrift)
Telefon: 0228 883-7202
Telefax: 0228 883-9208
E-Mail: landesbuero-nrw@fes.de
Internet: fes.de/landesbuero-nrw

Landesbüro Hessen
Marktstr. 10
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 341415 - 0
Telefax: 0611 341415 - 29
E-Mail: landesbuero.hessen@fes.de
Internet: fes.de/hessen

Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz
Telefon: 06131 960670
Telefax: 06131 9606766
E-Mail: mainz@fes.de
Internet: fes.de/Mainz

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung
Werastraße 24
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 24839440
Telefax: 0711 24839450
E-Mail: info.stuttgart@fes.de
Internet: fritz-erler-forum.de

Regionalbüro Regensburg
Friedrich-Ebert-Stiftung
Richard-Wagner-Str. 5
93055 Regensburg
Telefon: 0941 794759
Telefax: 0941 795613
E-Mail: Regensburg@fes.de
Internet: fes.de/Regensburg

BayernForum
Friedrich-Ebert-Stiftung
Prielmayerstr. 3
80335 München
Telefon: 089 51555240
Telefax: 089 51555244
E-Mail: bayernforum@fes.de
Internet: bayernforum.de

Abteilung Politischer Dialog

Abteilung Politischer Dialog
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Telefon: 030 26935-7302
Telefax: 030 26935-9239
E-Mail: info.PolitischerDialog@fes.de
Internet: www.fes.de/politischebildung/

Forum Berlin
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Telefon: 030 26935-7307
Telefax: 030 26935-9240
E-Mail: ForumBerlin@fes.de
Internet: www.fes-forumberlin.de

Forum Politik und Gesellschaft
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Telefon: 030 26935-7318
Telefax: 030 26935-9241
Email: forumpug@fes.de
Internet: www.fes.de/forumpug/

Julius-Leber-Forum
Büro für die Bundesländer Bremen,
Hamburg und Schleswig-Holstein
Rathausmarkt 5
20095 Hamburg
Telefon: 040 32 58 74-0
Telefax: 040 32 58 74-30
E-Mail: hamburg@fes.de
Internet: www.julius-leber-forum.de

Landesbüro Niedersachsen
Theaterstr. 3, Haus A
30159 Hannover
Telefon: 0511 357708 30
Telefax: 0511 357708 40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
Internet: www.fes.de/niedersachsen

Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam
Telefon: 0331 292555
Telefax: 0331 280335 6
E-Mail: Potsdam@fes.de
Internet: www.fes.de/Potsdam/

Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstr. 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin
Telefon: 0385 512596
0385 512789
Telefax: 0 85 512595
E-Mail: schwerin@fes.de
Internet: www.fes-mv.de

Landesbüro Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 65
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 56876-0
Telefax: 0391 5687615
E-Mail: info.magdeburg@fes.de
Internet: www.fes.de/Magdeburg/

Landesbüro Thüringen
Hermann-Brill-Haus
Nonnengasse 11
99084 Erfurt
Telefon: 0361 59802-0
Telefax: 0361 598021 0
E-Mail: info.erfurt@fes.de oder erfmail@fes.de
Internet: www.fes-thueringen.de/

Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig
Telefon: 0341 9602160
0341 9602431
Telefax: 0341 9605091
E-Mail: sachsen@fes.de
Internet: www.fes.de/sachsen

Außenstelle Dresden
Obergraben 17 a
01097 Dresden
Telefon: 0351 8046803
Telefax: 0351 8046805

EFQM
Committed to excellence

Teilnahmebedingungen

Besondere Bedingungen
gelten abweichend von den nachfolgenden für Seminare der **Akademie für Soziale Demokratie** (vgl. S. 9), der **Akademie Management und Politik** (vgl. S. 95), der **JournalistenAkademie** (vgl. S. 68), der **KommunalAkademie** (vgl. S. 74) und der **Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung**.

Ihre Anmeldung
kann mit der beiliegenden Karte per Briefpost oder per Fax, Internet oder e-Mail erfolgen.
Ihre Anmeldung und Fragen richten Sie bitte direkt an die veranstaltenden Regionalbüros, Foren oder Akademien. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 126.

Eine Anmeldebestätigung
erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Sollte die Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder – soweit möglich – eine Alternative an.

Bildungs-/ Sonderurlaub
Wenn Sie die Möglichkeit der Freistellung nach dem Bildungsurlaubsgesetz eines Bundeslandes, nach dem Betriebsverfassungsgesetz, nach dem Personalvertretungsgesetz oder den Sonderurlaub für Bundesbeamte nutzen möchten, informieren Sie uns bitte gleich bei Ihrer Anmeldung, möglichst vier Monate vor Veranstaltungsbeginn.

Das Programm
senden wir Ihnen zusammen mit Hinweisen für Ihre Anreise und gegebenenfalls der Anerkennungsbescheinigung als Bildungs- oder Sonderurlaub zur Vorlage bei Ihrem Arbeitgeber etwa sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu.

Ihre Anwesenheit
ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Der Teilnahmebeitrag
schließt Programm, Verpflegung und – bei mehrtägigen Veranstaltungen, sofern nicht anders ausgewiesen – die Unterbringung ein.

Da die Friedrich-Ebert-Stiftung für die Veranstaltung finanzielle Verpflichtungen eingeht und durch den Teilnahmebeitrag nur ein Teil der entstehenden Kosten abgedeckt wird, bitten wir um Zahlung vor Veranstaltungsbeginn.
Ermäßigungen aus sozialen Gründen sind möglich. Auskunft erteilen die jeweiligen Akademien und Büros. Zahlungsform und Bankverbindung teilen wir Ihnen mit Ihrer Anmeldebestätigung mit.
Der Teilnahmebeitrag gliedert sich in 50 Prozent für pädagogische Leistungen, die umsatzsteuerfrei sind, und 50 Prozent für wirtschaftliche Leistungen, die die Friedrich-Ebert-Stiftung mit den jeweils gültigen USt-Sätzen zu versteuern hat

Ihre Unterbringung und Verpflegung
während mehrtägiger Veranstaltungen wird durch die Friedrich-Ebert-Stiftung bzw. durch die Akademie Frankenwarte oder der Georg-Vollmar-Akademie organisiert. Informationen zu Tagungsort, Unterbringung (Einzel- oder Doppelzimmer) sowie zu Ihrer Anreise erhalten Sie direkt von der durchführenden Stelle. Die Unterbringung ist im Teilnahmebeitrag enthalten. Bitte informieren Sie uns auch dann, wenn Sie keine Unterbringung wünschen. Sollten Sie ausschließlich vegetarische Kost wünschen, bitten wir um Mitteilung gemeinsam mit der Anmeldung.

Fahrtkosten
für die An- und Abreise der Teilnehmenden können nicht von der Friedrich-Ebert-Stiftung übernommen werden und sind von der/ dem Teilnehmenden zu tragen.

Wenn Sie nicht teilnehmen können,
bitten wir um schriftliche Stornierung. Für eine kostenfreie Stornierung gelten Fristen, die Ihnen von der jeweiligen Akademie/dem zuständigen Büro mitgeteilt werden. Bei einer Stornierung außerhalb dieser Fristen kann eine Stornogebühr anfallen. Um diese zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, einen gemäß unseren Förderbedingungen geeigneten Ersatzteilnehmer/in zu benennen.

Ausfall von Veranstaltungen
Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag zurückerstatten.

Datenschutz
Ihre Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung und werden von uns entsprechend behandelt.

Angebote für Gruppen

Für Gruppen können wir spezielle Programme entwickeln. Sprechen Sie über Ihre Weiterbildungswünsche direkt mit einer unserer Akademien oder einem unserer Bildungsbüros.

Bei Fragen zur barrierenfreien Durchführung der Veranstaltungen wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n Mitarbeiter/in.

Neue Gesellschaft
Frankfurter Hefte

Herausgegeben für die Friedrich-Ebert-Stiftung
von Sigmar Gabriel, Klaus Harpprecht, Jürgen Kocka,
Bascha Mika, Thomas Meyer und Peter Struck (†)
Chefredakteur: Thomas Meyer

Die **Neue Gesellschaft / Frankfurter Hefte** ist eine Monatsschrift für Politik und Kultur. Sie versteht sich als Plattform für Debatten um die Zukunft der Sozialen Demokratie und als intellektuelles Forum des geistig-politischen Wettstreits. Sie berichtet und reflektiert über politische und kulturelle Entwicklungen in unserer Gesellschaft.

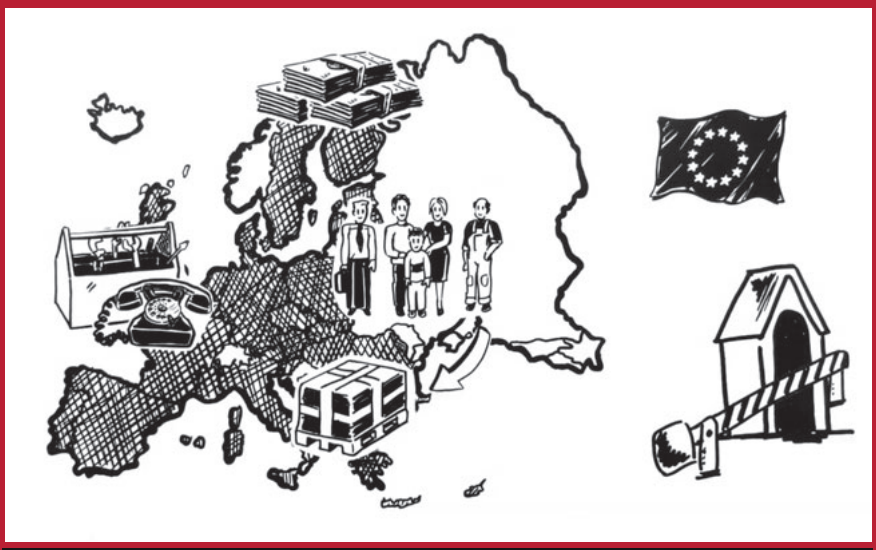
Wichtige thematische Schwerpunkte sind die Modernisierung der Sozialdemokratie, die Zukunft Europas, der Wandel der Demokratie und des Parteiensystems, Finanz- und Wirtschaftsordnung, Fragen zur Globalisierung, Ungleichheit, Ökologie sowie die Rolle der Medien im demokratischen Entscheidungsprozess.

www.ng-fh.de

Erscheint zehn Mal jährlich, davon zwei Mal als Doppelausgabe. Bezug durch den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt vom Verlag. Einzelheft 5,50 €, Doppelheft 10,80 € (jeweils zzgl. Versand), Jahresabonnement 50,60 € (frei Haus).

Die NG/FH erscheint auch vierteljährlich in englischer Sprache als »International Quarterly Edition« mit den wichtigsten Beiträgen des jeweiligen Quartals. Diese kann ebenfalls beim Verlag J.H.W Dietz in Bonn bestellt werden. Erscheint vier Mal jährlich. Einzelausgabe 3,80 € (zzgl. Versand), Jahresabonnement 14,00 € (frei Haus).

J.H.W. Dietz Nachf.
Dreizehnmorgenweg 24
53175 Bonn
Tel. 0228 184877 - 0
Fax 0228 234104
E-Mail: info@dietz-verlag.de



UNSERE LEHRFILME

„Das soziale Europa“

Unsere Lehrfilme ergänzen unser Bildungsangebot – zeitgemäß und ausdrucksstark.

Schon gesehen!?

- „Geschichte der Sozialen Demokratie“
- „Grundlagen der Sozialen Demokratie“
- „Wirtschaft und Soziale Demokratie“
- „Sozialstaat und Soziale Demokratie“
- „Europa und Soziale Demokratie“
- „Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie“
- „Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie“

Klicken und schauen
Unsere Filme stehen für Sie u. a. im FES-YouTube-Kanal zum Anschauen und Reinschnuppern bereit.

Plus QR-Code zur URL:
http://www.fes-soziale-demokratie.de/filme.html